

Wiener Stadt-Bibliothek.

4196 B

D 41 2/6

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

Monats-Berichte

für das Jahr

1918.

DM. 99721

35. Jahrgang.



Wien.

Verlag des Wiener Magistrates.

Veröffentlichung der Staatlichen Bibliothek der Universität Bonn

Monats-Berichte

des Jahres

1878

in Bonn



Bonn

Verlag von Neumann, Neudamm

Inhalt der besonderen Mitteilungen.

(Die **fetten** Ziffern bezeichnen die Seitenzahlen.)

A.

Asyl, städtisches, im I. Halbjahre 1918, 41.
Asyl, städtisches, im II. Halbjahre 1918, 75.

B.

Bauchtyphus, siehe Sterbefälle.
Bautätigkeit im Jahre 1917, 19, 20.
Bevölkerung, siehe Sterbefälle.
Blattern, siehe Sterbefälle.

C.

Cholera asiatica, Ch. nostras, siehe Sterbefälle.

D.

Demolierungen, siehe Bautätigkeit.
Diphtherie, siehe Sterbefälle.

F.

Flecktýphus, siehe Sterbefälle.

G.

Gemeindesparkassen im Jahre 1917, 21.

J.

Influenza, siehe Sterbefälle.

K.

Keuchhusten, siehe Sterbefälle.
Krankheiten, siehe Sterbefälle.
Küchen, siehe Wohnungen.

L.

Luftdruck, siehe Meteorologische Verhältnisse.
Lungentuberkulose, siehe Sterbefälle.

M.

Masern, siehe Sterbefälle.
Meteorologische Verhältnisse im Jahre 1917, 21.
Mortalität, siehe Sterbefälle.

O.

Omnibuslinien, siehe Personenverkehr.

P.

Personenverkehr auf der Stadtbahn, den Lokal- und Straßenbahnen und den Omnibuslinien in den Jahren 1912 bis 1917, 17.

R.

Rotlauf, siehe Sterbefälle.
Ruhr, siehe Sterbefälle.

C.

Scharlach, siehe Sterbefälle.
 Selbstmorde, siehe Sterbefälle.
 Sonnenschein, siehe Meteorologische Verhältnisse.
 Stadtbahn, siehe Personenverkehr.
 Sterbefälle im Jahre 1917, 17, 18.
 Sterblichkeit, siehe Sterbefälle.
 Steuereingänge beim städtischen Steueramte im Jahre 1917, 21.
 Steuerwesen der österr. Städte mit eigenem Statute im Jahre 1917, 22, 23, 24.
 Straßenbahnen, siehe Personenverkehr.

D.

Temperatur, siehe Meteorologische Verhältnisse.
 Todesfälle, siehe Sterbefälle.
 Todesursachen, siehe Sterbefälle.
 Tuberkulose, siehe Sterbefälle.
 Typhus, siehe Sterbefälle.

U.

Umbauten, siehe Bautätigkeit.

V.

Verkehr, siehe Personenverkehr.

W.

Wechselfieber, siehe Sterbefälle.
 Werkhaus, städtisches, im I. Halbjahre 1918, 41.
 Werkhaus, städtisches, im II. Halbjahre 1918, 75.
 Wind, siehe Meteorologische Verhältnisse.
 Wohnungen und Wohnräume, Zuwachs und Abfall im Jahre 1917, Stand am Ende des Jahres 1917, 20.

Z.

Zimmer, siehe Wohnungen.
 Zufälliger Tod, siehe Sterbefälle.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1918.

Monatsbericht.

Jänner-März.

(Die statistischen Mitteilungen des Wiener Magistrates werden bis auf weiteres vierteljährlich veröffentlicht; der vorliegende Bericht umfasst die Monate Jänner bis März 1918.)

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite		Seite		Seite
I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand	1, 2	c) Öffnung von Leichen.		X. Steuereingänge bei dem k. k. Statistischen Bureau	12
II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1917	3	d) Beerdigungswesen.		XI. Hauswesen	13
III. Bewegung der Bevölkerung	3, 4, 5	e) Krankenbewegung im Tierpitale der k. u. l. tierärztlichen Hochschule.		a) Reue-, Um-, Zubauten usw.	
a) Beschreibungen.		f) Tierstreu.		b) Abtragung von Gebäuden.	
b) Lebend- und Totgeburten.		g) Schlachtungen.		XII. Milchrangefelgerheiten	14
1. Nach dem Bezirke der Niedertunft.		h) Täglicher Wasserzufluss aus der Hochquellenleitung.		XIII. Schafwesen	14
2. Nach der Konfession der Geborenen.		VI. Lebensmittelverkehr und -Preise	8, 9	XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des k. k. Statistischen Volksgefängnisbaues und deren Verpflegung	14
c) Todesfälle.		a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.		XV. Fremdenverkehr	15
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnort der Verstorbenen.		b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.		XVI. Brände	15
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.		c) und d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.		XVII. Gemeinde-Sparkassen, k. k. Statistische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentral-Sparkasse	16
3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort.		e) Preise von Wildpret und Geflügel.		XVIII. Städtische Versorgungsbäuser	16
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.		f) Zufuhr und Preise von Fischen.		Besondere Mitteilungen:	
IV. Stellen- und Konfessionsänderungen	5	g) Preise von Wurst und Würsten aus Tierfleisch.		1. Personenerkehr auf der Stadtbahn, den Lokal- und Straßenbahnen und den Omnibuslinien in den Jahren 1912-1917	17, 18
a) Stellen.		h) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approximationsartikeln.		2. Sterblichkeit im Jahre 1917	17, 18
b) Konfessionsänderungen.		VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien	10	3. Mautfähigkeit im Jahre 1917 und Vergleich mit den Vorjahren	19, 20
V. Gesundheitswesen	6, 7, 8	VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien	10	4. Meteorologische Verhältnisse im Jahre 1917	21
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.		IX. Gewerbeswesen	11, 12	5. Steuereingänge beim k. k. Statistischen Bureau im Jahre 1917	21
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.		a) Gewerbe-Anmeldungen.		6. Gemeindefsparkassen im Jahre 1917	21
		b) Handverhandeln.		7. Steuerwesen der österr. Städte mit eigenem Statut im Jahre 1917	22, 23, 24

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202.5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Grad Celsius						Luftdruck in Millimetern			Dauergehalt der Luft			Relative Feuchtigkeit in Prozenten			Wind-Richtung und -Stärke			Bevölkerung Abnahme 0-10. 0 = ganz leer 5 = halb bewohnt 10 = ganz voll			Höhe des Niederschlags in Millimetern					
	beobachtet		normale		höchste	tiefste	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends						
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	beobachtet	normale																							
J ä n n e r																											
1.	-2.2	-2.1	-1.2	-0.8	-1.8	-2.3	-0.5	-2.3	746.4	746.0	745.8	6	0	0	88	83	88	NNO	1	NO	1	—	10	10	10	0.2	
3.	-2.4	-3.5	-4.7	-1.1	-6.6	-2.6	-0.6	-7.1	40.7	43.2	48.0	13	13	12	53	52	64	NW	3	NNW	3	WNW	4	10	8	1	0.1
6.	-2.8	-3.7	1.4	-1.3	-2.4	-1.8	1.7	-3.3	45.0	41.8	39.5	12	11	0	71	45	61	W	1	WSW	3	WSW	1	7	2	10	—
9.	-2.3	-3.8	-2.4	-1.4	-6.2	-2.9	-0.5	-6.7	35.0	39.1	44.1	13	10	5	69	47	69	N	2	WNW	4	WNW	4	10	9	0	—
12.	-0.8	-3.6	5.7	-1.0	-3.0	-2.6	6.3	-3.9	40.7	38.1	37.7	10	0	0	93	55	82	—	—	W	1	—	10	0	0	5.8	
15.	-4.7	-3.3	1.9	-0.7	1.0	-2.3	1.9	-5.3	49.2	43.1	41.3	10	6	0	89	69	83	W	1	S	1	—	0	10	10	—	
18.	1.3	-2.9	3.5	-0.3	1.9	-1.9	3.7	0.7	45.7	44.2	42.9	0	0	0	91	77	97	SW	1	—	—	SO	1	10	10	10	0.6
21.	0.1	-2.8	1.5	-0.1	0.2	-1.7	1.6	-0.4	42.3	41.5	40.3	0	0	0	97	90	96	—	—	—	—	—	10	10	10	—	
24.	7.6	-2.6	8.4	0.1	5.7	-1.5	8.6	0.5	53.6	55.6	58.7	0	8	5	76	82	86	WNW	3	WNW	3	WNW	1	7	9	3	0.6
27.	-0.7	-2.6	-0.4	0.3	-0.5	-1.4	1.1	-1.2	58.0	57.7	57.6	0	0	0	94	98	96	—	—	O	1	—	10	10	10	0.3	
30.	-1.8	-2.4	-1.1	0.5	-1.4	-1.2	0.0	-2.1	56.8	56.5	57.5	5	0	0	94	96	91	NNW	1	—	—	N	1	10	10	10	—
F e b r u a r																											
1.	-2.2	-2.1	-1.8	1.0	-2.3	-0.8	-1.5	-3.0	760.3	760.3	761.2	0	0	0	98	96	94	SO	1	SSO	2	SSO	2	10	10	10	—
3.	-2.7	-1.8	-2.2	1.3	-2.7	-0.5	-2.1	-2.9	60.1	58.2	56.8	8	0	0	96	94	96	SO	1	SSO	2	SSO	2	10	10	10	—
6.	-3.2	-1.7	-1.6	1.4	-2.4	-0.4	-1.5	-3.4	52.6	52.2	52.3	4	0	3	90	81	86	SSO	1	—	—	OSO	1	10	10	10	—
9.	2.1	-1.9	7.0	1.3	4.2	-0.5	7.9	1.8	48.0	48.3	50.5	0	0	0	92	80	94	SO	1	S	1	W	5	10	10	0	—
12.	8.9	-2.0	6.3	1.3	5.9	-0.6	10.7	5.1	48.8	51.2	51.2	10	10	12	72	70	74	W	5	WNW	2	WNW	2	10	10	10	3.5
15.	-3.2	-1.8	-2.6	1.6	-5.4	-0.3	-0.3	-5.9	50.0	52.3	55.1	11	12	3	65	48	48	NNW	4	NNW	3	NNO	3	9	9	1	—
18.	-7.8	-1.8	0.0	2.2	-8.0	0.2	0.9	-7.8	50.4	47.7	47.0	0	6	4	82	49	59	NNW	1	NNW	1	NNO	1	1	2	0	—
21.	-4.6	-1.0	3.8	2.9	3.4	0.7	5.2	-4.7	47.3	45.3	46.7	4	6	7	78	63	79	W	1	W	4	W	3	10	10	3	—
24.	7.4	-0.5	10.4	3.6	8.4	1.3	10.6	6.0	52.0	52.2	51.0	12	10	12	82	71	80	NNW	3	WNW	4	WSW	2	10	9	10	0.5
27.	3.2	0.1	5.7	4.4	5.1	2.0	5.8	2.9	48.0	47.2	45.7	10	11	12	51	57	70	W	5	W	5	WSW	3	1	10	8	—
M ä r z																											
1.	0.2	0.1	7.5	4.6	5.4	2.0	9.3	0.1	732.2	732.5	732.9	0	0	0	93	67	80	NNO	1	NNO	1	—	10	10	10	—	
3.	5.2	0.1	13.4	4.6	11.6	2.0	14.4	4.8	41.4	42.5	43.6	0	5	0	86	57	58	SO	1	SO	3	OSO	3	8	6	9	—
6.	2.8	0.3	5.2	5.0	4.6	2.3	5.4	2.6	49.3	48.0	47.6	0	0	0	79	65	77	SO	2	SO	3	O	1	10	10	10	—
9.	4.9	0.8	8.5	5.7	6.8	2.9	8.9	3.9	48.2	48.3	48.4	0	0	0	94	81	95	OSO	1	SO	2	O	1	10	10	10	—
12.	1.4	0.9	11.6	6.1	6.6	3.1	12.4	1.3	47.2	45.9	45.8	0	0	0	93	49	68	—	—	O	1	—	0	10	0	—	
15.	1.7	1.2	6.4	6.6	3.6	3.5	6.7	0.3	49.4	50.1	50.4	0	0	0	95	69	82	SO	1	SO	2	SSO	3	10	9	0	0.7
18.	-0.8	1.9	11.1	7.3	6.4	4.1	13.6	-0.8	48.2	48.3	48.8	0	5	0	85	40	53	ONO	1	NO	1	W	1	3	1	0	—
21.	8.0	2.2	10.8	7.7	7.2	4.4	11.9	6.8	50.2	50.6	50.6	9	10	10	66	64	85	W	3	NW	2	NNW	4	8	10	10	4.8
24.	10.4	2.2	17.4	7.9	13.0	4.5	18.1	10.1	46.2	43.9	41.9	5	4	10	68	38	57	W	4	NW	3	WNW	1	2	5	0	0.2
27.	-4.4	3.2	0.2	8.9	-1.9	5.5	0.3	-5.2	46.1	45.2	46.0	12	12	4	54	30	37	NNW	1	N	3	NW	1	1	10	0	—
30.	-0.6	4.0	4.0	9.8	2.4	6.3	6.2	-0.7	39.9	39.1	37.6	10	0	0	53	52	76	SSO	1	SSO	2	SO	1	9	10	9	—

2. Grund- und Donau-Wasserstand. 1)

Monatstag	Im Brunnen																				Donau-Wasserstand	
	I. Stadtpart	II. Sperlgasse 10.	III. Hochgasse 16	IV. Schaffergasse 3	V. Schönbrunner- straße 51	VI. Dominikaner- gasse 3	VII. Kaiserstr. 78	VIII. Floriani- gasse 41	IX. Währinger- straße 43	X. Reperplatz 7	XI. Ortstrießhof	XII. Weiblinger Hauptstraße	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichs- platz 1	XVI. Arneßg. 28	XVII. Hernauer Hauptstraße 73	XVIII. Schumann- gasse 6	XIX. Gatterburg- gasse 14	XXI. Weinbart- Schule	bei der Kronprinz Rudolf- Brücke (Donau- strom)	bei der Stephanie- Brücke (Donau- kanal)	
	dessen Terrain																				Seehöhe des Null- punktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	47.59	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157.076	156.882	
Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156.723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																				Meter		

J ä n n e r

1.	+2.61	-1.22	+0.48	+11.93	+14.37	+18.85		+24.97	+3.55	+40.05	-1.08	+42.86	+33.08	+42.26	+36.07	+39.36	+28.08	+21.46	+0.21	-1.47	-1.86
3.	2.61	1.26	0.48	11.93	14.37	18.85		24.98	3.55	40.04	1.08	42.87	33.08	42.26	36.07	39.36	28.08	21.46	0.19	-1.53	-1.58
6.	2.61	1.43	0.48	11.93	14.37	18.85		25.01	3.55	40.02	1.08	42.88	33.07	42.28	36.07	39.40	28.08	21.46	0.16	-1.57	-2.15
9.	2.61	1.50	0.48	11.93	14.37	18.85		25.33	3.55	40.02	1.08	42.89	33.08	42.28	36.07	39.40	28.08	21.46	0.15	-1.49	-2.60
12.	2.61	1.74	0.48	11.93	14.37	18.85		25.71	3.55	40.01	1.08	42.90	33.08	42.28	36.07	39.40	28.06	21.47	0.14	-1.42	-2.69
15.	2.61	1.82	0.16	11.93	14.37	18.85		25.73	3.58	40.00	1.08	42.84	33.07	42.28	36.09	39.40	28.06	21.44	0.18	-1.54	-1.68
18.	2.61	1.68	0.38	11.93	14.37	18.85		26.03	3.53	39.99	1.08	42.89	33.08	42.28	36.09	39.40	28.06	21.44	0.12	-1.07	-1.07
21.	2.61	1.47	0.33	11.93	14.37	18.85		25.06	3.53	40.02	1.08	42.81	33.05	42.24	36.11	39.40	28.03	21.45	0.17	+0.07	+0.14
24.	2.61	1.22	0.33	11.93	14.37	18.85		25.08	3.53	40.04	1.08	42.79	33.04	42.27	36.11	39.40	28.03	21.45	0.24	+0.27	-0.22
27.	2.61	1.03	0.23	11.93	14.37	18.85		25.01	3.54	40.03	1.08	42.78	33.05	42.27	36.11	39.40	27.93	21.45	0.21	-0.24	-0.43
30.	2.62	0.90	0.23	11.93	14.37	18.85		24.84	3.54	40.05	1.08	42.76	33.05	42.22	36.11	39.40	27.93	21.47	0.25	-0.56	-0.54

F e b r u a r

1.	+2.62	-0.86	+0.18	+11.93	+14.37	+18.85		+24.81	+3.53	+40.04	-1.08	+42.75	+33.08	+42.22	+36.11	+39.38	+27.93	+21.49	+0.26	-0.77	-0.74
3.	2.62	0.93	0.18	11.93	14.37	18.85		24.80	3.53	40.03	1.08	42.74	33.06	42.22	36.11	39.38	27.93	21.49	0.28	-0.95	-1.02
6.	2.62	0.98	0.18	11.93	14.37	18.85		24.81	3.53	40.02	1.08	42.73	33.07	42.21	36.12	39.38	27.93	21.50	0.27	-1.09	-1.14
9.	2.62	1.12	0.18	11.93	14.37	18.85		24.84	3.52	40.01	1.08	42.71	33.08	42.24	36.12	39.38	27.93	21.52	0.26	-1.04	-1.04
12.	2.62	1.07	0.15	11.93	14.37	18.85		24.84	3.53	40.02	1.08	42.71	33.09	42.24	36.12	39.38	27.93	21.49	0.25	-0.94	-0.88
15.	2.62	1.00	0.13	11.93	14.37	18.85		24.85	3.53	40.04	1.08	42.70	33.09	42.26	36.12	39.38	27.93	21.51	0.24	-0.53	-0.71
18.	2.64	0.98	0.13	11.93	14.37	18.85		24.85	3.53	40.05	1.08	42.69	33.10	42.28	36.12	39.38	27.93	21.51	0.23	-1.17	-1.23
21.	2.64	1.03	0.13	11.93	14.37	18.85		24.86	3.53	40.03	1.08	42.70	33.11	42.28	36.12	39.38	27.93	21.51	0.23	-1.15	-1.23
24.	2.63	1.01	0.13	11.93	14.37	18.85		24.86	3.53	40.02	1.08	42.70	33.11	42.29	36.12	39.38	27.93	21.52	0.22	-1.15	-1.23
27.	2.63	1.03	0.13	11.93	14.37	18.85		24.87	3.53	40.03	1.08	42.72	33.10	42.29	36.13	39.38	27.93	21.59	0.24	+0.08	-0.46

M ä r z

1.	+2.61	-0.95	+0.13	+11.93	+14.37	+18.90	+36.04	+24.85	+3.53	+40.04	-1.08	+42.72	+33.09	+42.29	+36.13	+39.38	+27.93	+21.63	+6.98	-0.45	-0.45
3.	2.61	0.90	0.23	11.93	14.37	18.90	36.04	24.85	3.53	40.02	1.08	42.70	33.09	42.28	36.13	39.38	27.93	21.61	6.97	-0.70	-0.64
6.	2.61	0.82	0.23	11.93	14.37	18.90	36.04	24.85	3.03	40.04	1.08	42.69	33.08	42.28	36.13	39.38	27.93	21.61	6.96	-0.64	-0.67
9.	2.61	0.88	0.23	11.93	14.37	18.90	36.99	24.85	3.53	40.02	1.08	42.67	33.07	42.30	36.16	39.38	27.93	21.62	6.98	-0.93	-0.89
12.	2.63	0.88	0.23	11.93	14.37	18.90	36.99	24.85	3.53	40.03	1.08	42.68	33.08	42.30	36.16	39.38	27.93	21.63	7.00	-1.08	-1.07
15.	2.59	0.94	0.08	11.93	14.37	18.90	36.99	24.86	3.52	40.04	1.08	42.64	33.09	42.31	36.16	39.38	27.93	21.63	7.02	-1.06	-1.08
18.	2.59	0.93	0.08	11.93	14.37	18.90	36.89	24.85	3.55	40.01	1.08	42.63	33.09	42.29	36.17	39.41	27.93	21.64	7.05	-1.13	-1.12
21.	2.58	1.02	0.08	11.93	14.37	18.90	36.89	24.86	3.55	40.03	1.08	42.62	33.08	42.28	36.17	39.41	27.93	21.64	7.08	-1.21	-1.26
24.	2.53	1.03	0.08	11.93	14.37	18.90	36.99	24.86	3.53	40.04	1.08	42.61	33.08	42.28	36.18	39.41	27.93	21.64	7.09	-1.19	-1.26
27.	2.58	1.01	0.03	11.93	14.37	18.90	36.99	24.86	3.53	40.03	1.08	42.60	33.07	42.27	36.18	39.41	27.93	21.64	7.10	-1.03	-1.02
30.	2.58	0.91	0.08	11.93	14.37	18.90	36.99	24.86	3.53	40.03	1.08	42.59	33.07	42.27	36.19	39.41	27.93	21.61	7.10	-1.18	-1.18

1) Nach den Messungen des Stadtavometers. 2) In dieser Zeit konnte der Wasserstand nicht erhoben werden, da der Brunnenhachtdeckel mit Schnee bedeckt war.

3. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes in den Mittel- und Grenzwerten von Jänner bis März 1918. 1)

Zeit	Wert	Beobachtungs-Stationen																				
		Neues Rathaus			Städtisches Lagerhaus			Zentral-Friedhof			Wasser-Reservoir						Wächterhaus bei der Staatseisenbahnbrücke (Frendenau)					
		Wienerberg		Schmelz		Laarberg		Jänn.		Febr.		März		Jänn.		Febr.		März				
8 m. *)	Mittel	3.0	4.0	5.0	3.0	3.0	5.0	6.0	5.0	4.0	5.0	3.0	5.0	6.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.0	5.0	3.0	4.0
"	Maximum	7.0	8.0	10.0	8.0	7.0	10.0	12.0	10.0	8.0	12.0	8.0	11.0	11.0	7.0	12.0	10.0	9.0	8.0	11.0	8.0	10.0
"	Minimum	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
8 a. *)	Mittel	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	4.0	6.0	5.0	5.0	6.0	3.0	4.0	4.0	2.0	5.0	3.0	4.0	3.0	4.0	3.0	3.0
"	Maximum	6.0	6.0	8.0	7.0	7.0	10.0	12.0	11.0	12.0	12.0	8.0	10.0	11.0	5.0	10.0	9.0	7.0	10.0	10.0	7.0	8.0
"	Minimum	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

1) Die Beobachtungen des Stadtbauamtes sind wegen Mangels der erforderlichen technischen Materialien unvollständig und können nur in ihren durchschnittlichen Werten wiedergegeben werden. *) 8 m. = 8 Uhr morgens. *) 8 a. = 8 Uhr abends.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.¹⁾

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾
I.	287.6829	53.100	VII.	160.4057	73.155	XIII.	2.426.5719	118.506	XIX.	2.156.0512	51.354
II.	2.609.0909	167.266	VIII.	108.8060	53.804	XIV.	167.7862	96.109	XX.	493.3663	101.326
III.	618.2975	157.201	IX.	294.6108	105.434	XV.	187.6755	43.968	XXI.	9.937.4246	77.333
IV.	182.9465	62.938	X.	2.162.6222	152.397	XVI.	854.6176	177.687	I.—XXI.	27.832.9482	2.004.939
V.	201.8136	104.421	XI.	2.214.3658	47.436	XVII.	999.6666	103.249	Militär ³⁾	—	26.559
VI.	145.7826	64.218	XII.	782.1985	105.147	XVIII.	841.6595	88.893	zusammen	4)	2.031.498

¹⁾ Die Grundfläche nach der Vermessung des I. L. Grundsteuer-Katasters. — ²⁾ Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — ³⁾ Nicht nach Bezirken aufteilbar. — ⁴⁾ Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101.1 km.

b) Berechnete Bevölkerung Ende des Jahres 1917 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2.248.499; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2.275.058.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Gebraute	Gesamtzahl	Von den Gebrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens		
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI	
Gebraute Personen	männlich	3483	70	170	183	62	122	83	63	52	132	275	60	116	165	101	58	272	81	90	56	132	118	1022
	weiblich	3483	89	238	253	104	191	108	132	90	142	263	78	189	215	147	95	287	163	125	67	165	157	185

Von den 3483 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 3079, dem griechisch-katholischen 11, dem altkatholischen 3, dem griechisch-orientalischen 1, dem evangelischen A. B. 138, dem evangelischen S. B. 22, dem mosaischen 159, vor der politischen Behörde 70.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens			
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI		
Lebendgeborene ¹⁾	ehehlich	10	99	80	38	57	24	31	26	121	285	56	56	92	59	31	134	56	44	38	147	96	205	—	1785
	weiblich	9	109	76	35	37	19	28	22	119	268	43	53	63	53	32	106	55	41	29	132	96	197	—	1622
	zusammen	19	208	156	73	94	43	59	48	240	553	99	109	155	112	63	240	111	85	67	279	192	402	—	3407
	unehehlich	1	10	10	11	5	3	4	2	12	32	8	7	14	14	3	15	6	5	4	27	7	380	—	580
	weiblich	1	20	20	10	12	1	5	1	9	30	3	14	9	8	5	16	14	12	1	23	9	339	—	562
	zusammen	2	30	30	21	17	4	9	3	21	62	11	21	23	22	8	31	20	17	5	50	16	719	—	1142
Totgeborene	männlich	11	109	90	49	62	27	35	28	133	317	64	63	106	73	34	149	62	49	42	174	103	585	—	2365
	weiblich	10	129	96	45	49	20	33	23	128	298	46	67	72	61	37	122	69	53	30	155	105	536	—	2184
	zusammen	21	238	186	94	111	47	68	51	261	615	110	130	178	134	71	271	131	102	72	329	208	1121	—	4549
	unehehlich	1	6	9	6	6	3	4	3	22	15	5	11	7	17	5	22	10	3	3	11	7	27	—	203
	weiblich	—	4	7	7	1	1	1	3	15	17	3	6	2	4	3	9	9	4	—	9	4	19	—	128
	zusammen	1	10	16	13	7	4	5	6	37	32	8	17	9	21	8	37	20	7	4	21	16	46	—	402
Lebendgeborene	männlich	1	2	10	5	3	—	—	1	10	4	3	2	4	7	—	5	7	—	—	2	5	16	—	87
	weiblich	—	1	5	6	2	—	3	—	7	5	—	3	1	—	1	1	2	—	1	5	2	18	—	63
	zusammen	1	3	15	11	5	—	3	—	17	9	3	5	5	7	1	7	12	—	1	8	10	34	—	169
	männlich	2	8	19	11	9	3	4	4	32	19	8	13	11	24	5	27	17	3	3	13	12	43	—	290
	weiblich	—	5	12	13	3	1	4	3	22	22	3	9	3	4	4	10	11	4	1	14	6	37	—	191
	zusammen	1	13	31	24	12	4	8	7	54	41	11	22	14	28	9	37	28	7	4	27	18	80	—	571

¹⁾ Die eingetragten Bismen betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeborenen.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene Jänner 7, Februar 8, März 8, Lebend- und Totgeborene Jänner 8, Februar 9, März 9. Im Monat Dezember 1917 stellten sich die Verhältnisfiguren auf 7, und 8, in den Monaten Jänner 1917 auf 9, und 10, Februar 1917 auf 10, und 12, März 1917 auf 10, und 11.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene	Römisch-katholisch			Griechisch-katholisch			Alt-katholisch			Griech.-oriental.			Evangelisch-Augsburg.			Evangelisch-helvetisch			Mosaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionslos			Unbekannter Konfession			zusammen				
	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.
Lebendgeborene	ehehlich	1452	1836	—	2	3	—	6	1	—	3	2	—	85	61	—	10	9	—	226	208	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1785	1622	—	3407
	unehehlich	536	522	—	7	2	—	—	—	—	4	2	—	10	11	—	1	1	—	22	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	580	562	—	1142
	zusammen	1988	1858	—	9	5	—	6	1	—	7	4	—	95	72	—	11	10	—	248	232	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2365	2184	—	4549
Totgeborene	ehehlich	175	115	54	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	2	5	—	1	20	11	11	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	203	128	71	402
	unehehlich	82	57	14	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	1	1	2	4	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	87	63	19	169
	zusammen	257	172	68	—	—	—	2	—	—	3	—	—	5	4	5	2	2	22	15	14	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	290	191	90	571
Lebend- u. Totgeborene	ehehlich	1627	1451	54	2	3	—	8	1	—	3	2	—	89	63	5	10	9	1	246	219	11	—	—	—	2	2	—	1	—	—	1988	1750	71	3809
	unehehlich	618	579	14	7	2	—	—	—	—	5	2	—	11	13	—	2	1	1	24	28	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	667	625	19	1311
	zusammen	2245	2030	68	9	5	—	8	1	—	8	4	—	100	76	5	12	10	2	270	247	14	—	—	—	2	2	—	1	—	—	2655	2375	90	5120

¹⁾ Bgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ Totus (Totgeborenen unbestimmten Geschlechtes).

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflanzort.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	2337	1966	4303
verheiratet	2645	1334	3979
verwitwet	687	1785	2472
geschieden	77	38	115
unbekannten Familienstandes	260	113	373
zusammen	6006	5236	11.242
römisch-katholisch	4877	4575	9452
griechisch-katholisch	102	9	111
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	136	10	146
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	7	2	9
evangelisch A. B.	186	149	335
evangelisch h. B.	27	11	38
anglikanisch	—	1	1
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Methodist	—	—	—
mosaisch	556	442	998
mohammedanisch	57	—	57
konfessionslos	5	2	7
unbekannter Konfession	53	35	88
zusammen	6006	5236	11.242

Wohnsitz	Verstorbene			Davon in Heil- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
I. Bezirk (Innere Stadt)	74	87	161	25	25	50
II. " (Seopoldstadt)	343	321	664	119	108	227
III. " (Landstraße)	312	321	633	121	110	231
IV. " (Wieden)	120	123	243	31	36	67
V. " (Margareten)	243	252	495	122	113	235
VI. " (Mariahilf)	121	84	205	46	38	84
VII. " (Neubau)	140	139	279	45	42	87
VIII. " (Josefstadt)	110	109	219	42	35	77
IX. " (Alsergrund)	150	210	360	62	81	143
X. " (Favoriten)	320	365	685	141	157	298
XI. " (Simmering)	96	122	218	39	34	73
XII. " (Reibling)	192	245	437	82	78	160
XIII. " (Döbling)	237	252	489	111	86	197
XIV. " (Rudolfsheim)	179	224	403	85	95	180
XV. " (Fünfhaus)	108	114	222	46	46	92
XVI. " (Ottakring)	352	375	727	145	148	293
XVII. " (Hernals)	211	245	456	74	81	155
XVIII. " (Währing)	167	214	379	58	54	112
XIX. " (Döbling)	113	134	247	37	37	74
XX. " (Brigittenau)	196	254	450	68	90	158
XXI. " (Floridsdorf)	163	158	321	44	35	79
I.-XXI. Bezirk	3947	4346	8293	1543	1529	3072
Berföhrungshäuser	366	620	986	366	620	986
Siechenhäuser	19	48	67	19	48	67
Gebäranstalt (Kinder)	34	22	56	34	22	56
Landes-Zentralkinderheim	5	6	11	5	6	11
Unterhändlos	9	1	10	7	1	8
Wien	4380	5043	9423	1974	2226	4200
Ortsfremd	1601	181	1782	1566	175	1741
Unbekannt	25	12	37	17	4	21
zusammen	6006	5236	11.242	3557	2405	5962

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im																1. Jahre überhaupt	zusammen					
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate				9. Monate		10.—12. Monate		
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.			ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	
Mit Muttermilch	33	12	10	5	12	3	16	1	10	3	7	4	6	1	3	4	6	1	13	—	116	34	150
Mutter- und Ammenmilch ¹⁾	19	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	38	57
Fiermilch	7	3	5	8	5	10	2	17	6	7	4	2	4	3	2	3	3	1	5	3	43	57	100
künstlich durch Surrogate	4	1	1	3	1	2	1	—	1	—	3	1	—	—	3	2	—	—	1	2	14	12	26
mit Milch und Surrogaten	1	1	—	1	—	1	2	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	11	4	17	8	25
noch ohne Nahrung gestorben ²⁾	51	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	12	63
ohne Angabe (unbekannt)	42	15	21	10	21	7	14	6	15	1	9	6	11	8	11	4	9	4	43	12	196	73	269
zusammen	157	82	37	27	39	23	35	24	33	11	23	13	22	13	16	14	21	6	73	21	456	234	690

¹⁾ Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — ²⁾ Am 1. oder 2. Lebenstage verstorben Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrat als politischer Behörde wurden 70 Eheschließungsakte vorgenommen. Dabei waren:

in Fällen

Beide Teile röm.-katholisch	1
beide Teile mosaisch	4
beide Teile konfessionslos	15
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	19
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	19
der Bräutigam mosaisch, die Braut griech.-orient.	1
der Bräutigam mosaisch, die Braut evang. A. B.	1
der Bräutigam röm.-kath., die Braut mosaisch	6
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	3
der Bräutig. evang. A. B. die Braut mosaisch	1

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt			Bon den Ausgetretenen waren:
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
Römisch-katholische Kirche	137	245	382	32	75	107	ledig 164 verheiratet 35 verwitwet 11 geschieden 10 unbekanntes Familienstandes — bis 20 Jahre alt 14 20—24 " " 26 25—30 " " 73 31—40 " " 65 41—50 " " 34 51—60 " " 7 über 60 " " 1 unbekanntes Alters —
Griechisch	—	—	—	1	2	3	
Alt-katholische	1	—	1	2	3	5	
Griechisch-orient.	3	6	9	—	4	4	
Armenisch-orient.	—	—	—	—	—	—	
Evangelisch-augsb.	17	46	63	112	179	291	
helvet.	3	7	10	9	7	16	
Seite der Baptisten	—	—	—	—	—	—	
Unitarisch	—	1	1	—	—	—	
Judentum	59	67	126	6	35	41	
Islam	—	—	—	—	—	—	
Konfessionslosigkeit	—	—	—	54	59	113	
ohne Angabe	—	—	—	4	8	12	
zusammen	220	372	592	220	372	592	
Im Vergl. d. Vorvierteljahrs	+ 15	+ 67	+ 82	+ 15	+ 67	+ 82	

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an														Anmerkung.					
	Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfeber	Stechtyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenerkrankheit	Gelbes Fieber		Milzbrand	Rot	Kollern	Varizellen ^{*)}	Malaria
I. (Innere Stadt)	33	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	109	38	7	10	3	1	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	41	—	
III. (Landstraße)	88	65	6	7	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	
IV. (Wieden)	20	17	2	14	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	
V. (Margareten)	57	43	3	18	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	
VI. (Mariahilf)	31	30	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	
VII. (Neubau)	33	14	4	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	
VIII. (Josefstadt)	30	9	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	1	
IX. (Alsergrund)	80	29	2	57	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	
X. (Favoriten)	59	77	16	11	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	64	—	
XI. (Simmering)	24	27	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	
XII. (Meidling)	64	56	8	14	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	
XIII. (Döbling)	67	57	8	53	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	10	—	
XIV. (Rudolfsheim)	48	33	4	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	
XV. (Fünshaus)	20	47	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	19	—	
XVI. (Donaufeld)	114	100	6	23	2	4	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	51	—	
XVII. (Hernals)	83	50	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	70	
XVIII. (Bäckerstr.)	66	62	7	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	—	
XIX. (Döbling)	67	36	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	
XX. (Brigittenau)	52	62	16	11	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	—	
XXI. (Floridsdorf)	64	57	—	4	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	52	—	
Ortsfremd	—	—	31	6	—	—	2	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	1209	918	132	212	14	28	8	16	—	—	—	1	20	—	—	—	—	1	723	1
Militärpersonen	10	17	8	83	—	—	17	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	1219	935	140	295	14	28	25	20	—	—	—	1	21	—	—	—	—	1	723	1
im Vergleich zum Vorvierteljahre	-48	-72	-102	-172	+10	+11	+19	+19	—	—	—	—	-16	—	—	—	—	+1	-266	-64
im Vgl. zu demselb. Monaten d. Vorj.	+530	+123	+44	+103	+8	+8	-31	+13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+1	-138	-54

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter														Gesamtzahl		
	1. Lebensjahr		2. bis 5. Lebensjahr		6. bis 15. Lebensjahr		16. bis 25. Lebensjahr		26. bis 40. Lebensjahr		41. bis 60. Lebensjahr		über 60 Jahre		männl.	weibl.	zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu ausgeworfen sind																	
des Hirnes und seiner Hhäute	22	28	35	29	19	29	8	9	4	17	16	22	36	33	140	167	307
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	399	431	531	547	423	504	107	166	160	348	494	808	785	1202	2899	4006	6905
b) Pneumonia croup.	14	22	55	55	50	58	32	28	38	62	84	75	52	90	325	390	715
c) Pneumonia catarrh.	98	109	128	138	78	87	20	34	27	51	88	112	128	154	567	635	1252
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	141	175	153	175	127	130	45	71	70	104	172	227	263	330	976	1212	2188
b) Magen- und Darmkatarrh	187	207	173	181	132	143	55	67	65	127	148	200	199	325	959	1250	2209
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	50	75	255	278	309	318	16	32	5	9	6	9	4	11	645	732	1377
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	18	27	84	97	123	186	144	210	166	282	216	255	105	176	856	1233	2089
b) Skrofulose	26	34	111	124	108	116	24	39	13	15	3	6	3	7	288	341	629
c) akutes Gelenkrheuma	1	2	13	18	46	48	46	50	57	92	80	92	52	101	295	403	698
d) Wechselfieber	—	—	—	1	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	3	2	5
e) Syphilis	1	2	—	1	—	—	4	2	5	9	6	1	—	1	16	16	32
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	9	7	5	8	4	3	1	—	19	18	37
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—	3
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	16	13	16	2	32	17	49
Verletzungen	17	27	70	66	138	107	48	56	56	73	72	95	85	100	486	524	1010
Sonstige Krankheiten	448	491	615	728	796	987	306	557	393	938	1041	1730	1712	2527	5311	7958	13269
zusammen	1422	1630	2223	2438	2349	2713	866	1328	1068	2138	2446	3648	3446	5059	13820	18954	32774

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken^{*)} entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 237, auf den II. Bezirk 8 Ärzte) 2695, III. Bezirk (4 Ärzte) 1022, V. Bezirk (1 Arzt) 1024, V. Bezirk (3 Ärzte) 749, VI. Bezirk (2 Ärzte) 232, VII. Bezirk (2 Ärzte) 661, VIII. Bezirk (1 Arzt) 125 (X. Bezirk (3 Ärzte) 1015, X. Bezirk (4 Ärzte) 4424, XI. Bezirk (2 Ärzte) 867, XII. Bezirk (3 Ärzte) 1143, XIII. Bezirk (9 Ärzte) 2768, XIV. Bezirk (4 Ärzte) 1906, XV. Bezirk (4 Ärzte) 1565, VI. Bezirk (10 Ärzte) 2650, XVII. Bezirk (4 Ärzte) 2908, XVIII. Bezirk (5 Ärzte) 2301, XIX. Bezirk (4 Ärzte) 1456, XX. Bezirk (3 Ärzte) 1941 und XI. Bezirk (10 Ärzte) 1085 Personen

^{*)} Eine während des Berichtsjahres öfters als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — ^{*)} Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Deffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.) P.)		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.) P.)		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.) P.)		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.) P.)	
	Öffnungen			Öffnungen			Öffnungen			Öffnungen	
I. Bezirk (Innere Stadt)	2	5	VIII. Bezirk (Josefstadt)	5	7	XV. Bezirk (Fünshaus)	1	6	Serforgungshäuser	—	—
II. " (Leopoldstadt)	6	31	IX. " (Alsergrund)	3	12	XVI. " (Donaufeld)	6	36	Behördenanstalt	1	—
III. " (Landstraße)	5	33	X. " (Favoriten)	*8	34	XVII. " (Hernals)	8	23	Landeszent.-Kinderheim	—	1
IV. " (Wieden)	5	6	XI. " (Simmering)	6	6	XVIII. " (Bäckerstr.)	1	21	Unterstandslos	—	2
V. " (Margareten)	5	9	XII. " (Meidling)	8	18	XIX. " (Döbling)	2	10	Ortsfremde, in Wien gestorben	*15	5
VI. " (Mariahilf)	*4	4	XIII. " (Hiesing)	*6	21	XX. " (Brigittenau)	5	19	auswärts gestorben	—	—
VII. " (Neubau)	*4	15	XIV. " (Rudolfsheim)	2	15	XXI. " (Floridsdorf)	3	6	Unbekannten Wohnorts	—	13
Fürtrag	31	103	Fürtrag	69	216	Fürtrag	95	337	zusammen	111	358

G.) = Gerichtliche. — P.) = Gesundheitspolizeiliche. — *) Darunter je 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen¹⁾, Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortgemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof, ²⁾ für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen ³⁾						
			auf		zur Belegung in		zusammen		
			Gräbte	Eingelgräber	gemeinsame Grabstellen	Gräbte		Eingelgräber	
die Grabstellen-Anweisungen ausge stellt werden									
Totenbeschreibamt	I. bis X ⁴⁾ , XX, Währing und Weinhaus (IVIII) ⁵⁾	Zentralfriedhof	2 16	4248	1738	463	939	4046	
Magistr. Bezirksamt für den	XI. Bez. XI	Friedhöfe d. II. Bez. ⁶⁾	—	59	83	4	57	203	
	XII. " XII	" " III. "	1	163	173	1	100	438	
	XIII. " XIII ⁷⁾ XIV ⁸⁾ XV ⁹⁾	" " III. "	—	355	103	27	223	710	
	XIV. " XIV ¹⁰⁾	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	195	—	—	195	
	XV. " XV ¹¹⁾	" " III. "	—	—	50	—	—	50	
	XVI. " XVI	Ottakringer Friedhof	2	311	493	13	145	864	
	XVII. " XVII	Friedhöfe des VII. Bez.	3	2 164	191	11	146	517	
	XVIII. " VIII (ohne Währing u. Weinhaus) ¹²⁾	Friedhöfe des XVIII. Bez.	2	60	15	4	49	130	
	XIX. " XIX ¹³⁾	Friedhöfe des III. Bez.	2	2 73	32	28	89	226	
	XXI. " XXI ¹⁴⁾	" " III. "	—	1 141	71	3	61	277	
			zusammen	12 23	3474	3144	494	1809	7656

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	887
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	57
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	—
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	—

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe 294
 Zahl der Ausgrabungen 122

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen Zentralfriedhofe wurden Leichen bestattet:
 In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern 3096 * (28)
 in Einzelgräbern 3027 *(324)
 „ Gräbten 77 *(32)
 zusammen 6200 *(384)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden
 von außen zugeführt 6164 *(384)
 aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen 36 *(—)

Außerdem wurden 402 Särge mit Leichenteilen in 206 Grabstellen bestattet.
 Zahl der sonstigen Ausgrabungen 69
 „ „ Einsegnungen von Infektionsleichen 94
 „ „ sonstigen Leichen 2321
 Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand 13

Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Bersenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Einzelgräbern } 2201
 Personenverkehr 334.742
 Wagenverkehr 7.151

¹⁾ Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierospitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Stier	Rinder	Schweine	Schafe	Hiegen	Hunde
Stand Anfangs Jänner	79	—	—	—	—	42
Zuwachs	822	—	—	—	—	349
Abfall	748	—	—	—	—	258
verendet	63	—	—	—	—	53
verstorbt	29	—	—	—	—	26
Stand Ende März	65	—	—	—	—	54

Von Wut kamen 33 Fälle zur Beobachtung.

¹⁾ In den angegebenen Biffen sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — ²⁾ Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Rudsdorf und Rablenbergsdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofverwaltungen ist. — ³⁾ Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — ⁴⁾ Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Baer Friedhöfe beerdigt werden. — ⁵⁾ Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — ⁶⁾ Vgl. die 2. Anmerkung. — ⁷⁾ Anweisungen auf Gräbte, Gruffblöhe und Einzelgräber, dann zur Belegung in solche werden für Leichen aus dem XI. und XV. Bezirke vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — ⁸⁾ Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Vierteljahres	Geschöpfe, verendet durch										Gesamtzahl der verendeten Geschöpfe	Tiere, erkrankt an											
	Wau- und Klauenfende		Milchbrand		Krankeiten		Rosp (Wurm)		Räude (Schede)			Milchbrand		Krankeiten		Wau- und Klauenfende		Schweinefende		Milchbrand		Schwere krankheiten	
	aufkommen		aufkommen		aufkommen		aufkommen		aufkommen			aufkommen		aufkommen		aufkommen		aufkommen		aufkommen		aufkommen	
	der Rinder		der Pferde		der Schweine		Schafe		Hiegen			Rinder		Pferde		Schweine		Schafe		Hiegen		Hunde	
Stand Anfangs Jänner	2	1	3	126	27	—	—	—	—	—	31	50	287	44	10	19	19	73	1	73	—	92	
Zuwachs	—	5	5	792	3 103	—	—	—	—	—	116	60	971	113	1	9	5 14	11 325	3 339	—	—	374	
Abfall	—	6	8	5 25	3 33	—	—	—	—	—	47	410	204	116	1	28	5 33	11 44	3 1x8	—	—	18	
Stand Ende März	—	—	—	3 94	97	—	—	—	—	—	99	—	1054	41	10	—	—	284	—	284	—	284	
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Vierteljahres) im Gemeindebezirke	I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II (Leopoldstadt)	—	—	—	3	—	—	—	—	—	5	—	103	—	—	—	—	7	7	14	—	—	14
	III (Landstraße)	—	—	—	12	12	1	—	—	—	14	—	126	11	—	—	—	36	36	1	—	10	11
	IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	VI (Mariahilf)	—	—	—	3	3	—	—	—	—	3	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	VII (Neubau)	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X (Favoriten)	—	—	—	1	6	7	1	—	—	9	—	71	42	—	—	—	—	1	20	1	—	1
	XI (Simmering)	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	135	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII (Reibling)	1	2	3	1 13	1 16	—	—	—	—	19	51	91	—	—	18	1 19	—	33	2	35	—	54
	XIII (Piesing)	1	2	3	11	11	—	—	—	—	14	42	41	10	1	10	2 12	—	22	—	22	—	34
	XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	5	5	—	—	—	—	5	—	57	—	10	—	—	—	30	—	30	—	36
	XV (Zunfhaus)	—	1	1	6	6	—	—	—	—	7	10	25	—	—	—	—	—	1	15	15	—	16
	XVI (Ottakring)	—	1	1	10	10	—	—	—	—	13	7	81	63	—	—	—	—	1	32	32	—	35
	XVII (Sernals)	—	—	—	5	5	—	—	—	—	5	—	40	—	—	—	—	—	9	—	9	—	9
	XVIII (Währing)	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	10	27	—	—	—	—	—	—	—	—	7
	XIX (Döbling)	—	—	—	2	5	7	—	—	—	7	—	101	—	—	—	—	—	2 39	—	41	—	41
	XX (Brigittenau)	—	—	—	1 28	29	—	—	—	—	29	—	321	—	—	—	—	—	1 93	—	94	—	94
	XXI (Floridsdorf)	—	—	—	4	4	—	—	—	—	5	—	18	—	—	—	—	—	4	—	—	—	6
zusammen	2	6	8	8 419	3 130	2	—	6	—	8	146	110 1258	157 11	—	28	5 33	11 398	3 412	—	19	—	21	466

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Kinder und Küffel	Davon				Zahl der geschlachteten										
		waren Kühe und Kalbinnen	waren Küffel	hatten den Schlachtmart nicht besucht	Kälber	Schafe	Lämmer	Stiegen	Schweine	Pferde	Egel					
St. Marx	50.517	17.869	54	28.108	57	14.515	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weidling	7.122	3224	12	2616	18	369	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
An der Alz (für Pferde)	2.773	1503	—	277	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
(für Schweine)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Private Schlachthöfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
(Stätten *)	10	3	—	—	124	2122	—	12	9.731	925	5	—	—	—	—	—
zusammen	60.422	22.599	66	31.001	260	17.006	60	12	32.154	15.490	172	—	—	—	—	—
im Vergleich zum Vorvierteljahre	29.827	8594	484	16.842	3977	115.666	1568	68	12.109	1.082	66	+	+	+	+	+
im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	41.782	7104	177	7956	667	5742	3995	1	21.225	6952	76	+	+	+	+	+

*) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — *) Die außer dem Schlachthausen geschlachteten und der Sanitätsbehörden unterzogenen Tiere. Im XII. Bes. besteht ein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Kinder und Pferde gilt. *) Schweineschlachthaus im 8. Bezirke, eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Zeit	Wasserzufluß in m³ aus der	
	I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung
J ä n n e r		
1.—3. Jänner	226.284	544.500
4.—7. "	295.246	704.000
8.—11. "	289.252	689.600
12.—15. "	280.156	678.000
16.—19. "	276.828	658.200
20.—23. "	326.289	670.100
24.—27. "	345.616	670.500
28.—31. "	368.987	770.000
1.—31. "	2.409.458	5.879.800
F e b r u a r		
1.—3. Februar	261.745	593.800
4.—7. "	336.199	765.200
8.—11. "	329.499	730.300
12.—15. "	348.060	750.000
16.—19. "	338.429	687.000
20.—23. "	322.094	647.700
24.—28. "	478.525	924.600
1.—29. "	2.409.351	5.098.600
M ä r z		
1.—3. März	259.678	504.500
4.—7. "	368.987	694.800
8.—11. "	345.335	678.700
12.—15. "	358.708	670.000
16.—19. "	335.861	663.300
20.—23. "	368.511	800.000
24.—27. "	408.207	788.500
28.—31. "	369.653	798.600
1.—31. "	2.790.748	5.598.400
1. Jänner bis 31. März	7.609.557	16.076.900

Gesamtsumme 23.686.457 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx. *)

Rest von dem letzten Markte im Dezember	Herkunftslander des neuen Auftriebes:	Verkauf wurden:	Stück
Stück	Stückzahl	im ganzen	37.388
Neuer Auftrieb: *)	Niederösterreich	Davon: für Wien	36.454
Rastvieh	Oberösterreich	nach auswärts	934
Weidvieh	sonstige Alpenländer	und zwar nach:	
Reinvieh	Böhmen	Niederösterreich	934
zusammen	Mähren	Salzburg	—
Ochsen	Schlesien	Steiermark	—
Stiere	Galizien	Krain	—
Kühe und Kalbinnen	Bukowina	Sonstige Alpenländer	—
Küffel	Ungarn	Rüstenland	—
zusammen	Kroatien und Slavonien	Tirol	—
Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten	Bosnien	Böhmen	—
588 Stück.	Serbien	Mähren	—
	Ausland	Schlesien	—
	zusammen	Galizien	—
		Ungarn	—
		Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche	— Stück

*) Außer dem Auftriebe von 37.388 Kindern auf dem Zentralviehmarkte sind für Heereszwecke eine Verführung des Marktes 12.967 Stück eingelangt.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte. *)

Länder	Herkunft		Verkauf auswärts	
	Schafe *)	Fleisch- Schweine *)	Schafe	Fleisch- Schweine
Niederösterreich	—	—	—	—
Galizien, Bukowina	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	—	—	—
Ungarn	6472	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—
zusammen	6472	—	—	—

*) Siehe Abschnitt 3, Anmerkung 1.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte. *)

Viehgattung	Stück				Preis per kg Heller
	Auftrieb	dazu Rest vom Dezember	Verkauf für Wien *)	nach auswärts	
Kälber	—	—	—	—	—
Lämmer	—	—	—	—	—
Schafe *)	6472	—	6472	—	570—886
Fleisch-Schweine *)	—	—	—	—	—
Fett- " *)	—	—	—	—	—

*) Außer dem Markte, jedoch mit Verführung desselben, wurden für Wien 201 Schafe und 29.118 Schweine angekauft. — *) Auf dem Zentralviehmarkte fand kein Auftrieb, daher auch kein Verkauf statt. — *) Unverkauft — Stück.

4. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt			Großmarkthalle		
	Zufuhr	Verkauf		Zufuhr	Preis per kg	
		Wien	auswärts			Preis per kg
Ausgeweidete	Stück	Heller		Stück	Heller	
		Kälber	16.895			15.769
Lämmer	370	337	33	500—1600	1.447	750—1600
Schafe	1.269	1.098	171	300—1100	24.633	600—1600
Schweine	5.656	5.236	420	1200—1400*)	169	1200

*) Höchstpreis.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	2.082.120	600—1400
hinteres	—	—
Kalbfleisch	349	575—600
Schafffleisch	20.926	1380—1920
Schweinefleisch	243.394	980—1200

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung	Preis per kg in Hellern		
	Großschlächtereien u. G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch vorderes	720 ¹⁾	—	1800 ²⁾
hinteres	—	—	—
Kalbfleisch	620—1000	558—1000	620—1000
Schafffleisch	860—1920	900—1500	800—1950
Schweinefleisch	1060—1320	1060—1500	1500
Pferdefleisch	—	—	450—560

1) Preis für Einheitsfleisch. — 2) Preis für Extremlfleisch.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schweine-
Wien	— ¹⁾	558—1000	800—2350	1060—2300 ²⁾
Linz	616—900	500—780	800—900	1500—1800
Salzburg	580—740	440—750	540—620	780—850
Graz	580—1600	540—1100	800—900	720—2100
Prag	610—710	490—700	1000—2400	800—820
Briinn	640—840	860	900—1200	1500—2000
Lemberg	740—680	560—600	—	900

1) Vgl. Tabelle e). — 2) „Außer Markt“ bezogenes Schweinefleisch 1800 b bis 2600 b ; etc kg

f) Zufuhr und Preise von Fischen¹⁾.

e) Preise¹⁾ von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück	
	von	bis
	K	h
Hirschfleisch per kg	6	18 20
Rehfleisch "	5	14 50
Schwarzwild "	15	50 21 50
Hasen "	13	17 50
Suppenhühner "	13	23
Truthühner ung. "	22	35 33
Boufard ung. "	22	35 30 75
Reir. "		
Fettenten ung. "		
Fleischgänse "		
Fettgänse ung. "		
Rebhühner "		

¹⁾ Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

Fischgattung	Zufuhr ¹⁾ in kg	Preis per 1 kg		Fischgattung	Zufuhr ¹⁾ in kg	Preis ²⁾ per 1 kg		Fischgattung	Zufuhr ¹⁾ in kg	Preis ²⁾ per 1 kg	
		von	bis			von	bis			von	bis
		K	h			K	h			K	h
a) Süßwasserfische											
Aitel				Saibling				Rabjau (Klipf.)	1.474		6 40
Barben	200		6	Scharben	1533	18	19	Rnurrhahn			
Brachsen	1140		3 50	Schid				Langfisch			
Fogosch	2860		24	Schill, tot	1419	16	27 50	Matrele			
Forellen				Schleise	9400	10 40	27 50	Reerbrasse			
Hechte, lebend	1780	10	15	Seelarpfen	600		4 60	Rochen			
" tot				Sterlet	1673	24	26	Rotzunge			
Huchen	20		24	Stierl				Schellfische	55.673		3
Karpfen, lebend	183.087	7 30	11	Weißfische	680		3	Scholle (Flunder)	170		3
" tot	66.274	7 40	10 40	Wels				Seeforelle			
Lachs				Berschiedene				Seehecht			
Lachsforellen				b) Seefische				Seezunge (Sol)			
Maräne				Angler				Steinbutt	58		6 40
Reinante				Kusternfisch				Stöckfisch			
Perffing				Dorsch	3465		4 80	Tarbutt			
				Haisfisch							

¹⁾ Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerrei-Gesellschaft „Nordsee“ und der Österr. Fischhandels-Gesellschaft m. B. G.

g) Preise von Würsten.

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Delagr.	Würstgattung	Preise in Hellern				
		im großen		im kleinen		
		1 Kilo	4 Stück	1 Kilo	1 Paar	1 Stück
		von/bis	von/bis	von/bis	von/bis	von/bis
	Augsburger					
	Braunschweiger	1300	1700	1400	1800	
	Debrecziner, kleine					
	große	1300	1700	1400	1800	
	Extrawurst, feine	1300	1700	1400	1800	
	ordinäre					
	Frankfurter Würstel	1300	1700	1400	1800	
	Kleine Würstel					
	Blutwurst gefotten					
	Blut- u. Leberwürste					
	Rnadowurst					
	Wiener Dickwurst	1300	1650	1500	1900	
	Krautner, Wiener			1800	2800	
	Preßwurst, feine	1300	1700	1400	1800	
	Preßwurst, ordinäre	1500	1600	1550	1700	
	Salami, ungar.			1600		
	Speckwurst					
	Tiroser Banernwurst					
	Oberberger Wurst					
	Kriegswurst		550	600		
	Leberkäse					

Gewicht in Delagr.	Würstgattung	Preise in Hellern				
		im großen		im kleinen		
		1 Kilo	4 Stück	1 Kilo	1 Paar	1 Stück
		von/bis	von/bis	von/bis	von/bis	von/bis
	Augsburger					
	Braunschweiger Wurst					
	Debrecziner, große					
	kleine					
	Dürre Wurst					
	Extrawurst, feine					
	ordinäre					
	Frankfurter Würstel					
	Kleine Würstel					
	Rnadowurst					
	Wiener Dickwurst					
	Salami					
	Leberkäse					
	Preßwurst					
	Zungenwurst					
	Oberberger					
	Blutwurst					
	Perelatwurst					
	Fleischwurst					150
	Dauerwurst					560

^{*)} Höchstpreis.

h) Kleinhandelspreise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Preis in Hellern		Artikel	Preis in Hellern				
	von	bis		von	bis			
Schweinfalz		per Kilogramm 960 ¹⁾	1320	Kohltrabi	per Kilogramm 150	220		
Schweinschmalz		" " 960 ²⁾	1320	Linolen, getrocknet	" " "	" ^{*)}		
Schweinspeck		" " 80	88	Erbsen, ganz	" " "	90		
Milch (im Anschank per Liter)		" " "	86	Erbsen, gespalten	" " "	12		
Kondensmilch per Dose		" " "		Gaferreis	" " "	75		
Lopfen		per Kilogramm		Rollgerste	" " "	78		
Butter, inländische		" " 722	1250	Raffee	Berstenkaffee	120	140	
" ausländische		" " 1613	1809	"	Kriegskaffee	400	460	
Margarine		" " "	1033	Zucker	Würfelzucker	119	156	
Bachmehl		" " "	120**	"	Brotzucker	116	155	
Kochmehl Nr. 1		" " "	99**	Eier	ungarische und galizische per Stück	41	58	
Weizengries		" " "	90**	"	russisch-polnische per 2 Stück	84	91	
Schwarzgemischtes Brot		" " "	50	57 ¹⁾	Petroleum per Liter		50**	
Kartoffel (heurige)		" " "	34	64	Holz	hartes Brennholz per Raummeter	4000	6000
Knoblauch, vorjähriger		" " "	318	324	"	weiches " " " per 100 Kilogramm	4000	6000
Kraut (frisches)		" " "	56	72	Kohle	Steinkohle	700	1200
" (saurer)		" " "			"	Braunkohle " 100 "	580	800
Zwiebel		" " "	208	250	Steinkohle, preussische in plombierten Säden zugestellt	" 100 "		
Kohl		" " "	88	160	Koks	" 100 "	740	1000

¹⁾ Nicht im Berkehr. ²⁾ Höchstpreis. ^{*)} Von der städtischen Übernahmestelle ausgegeben.

VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien. Arbeitsnachweis für die Monate Jänner-März

Berufs-k-lasse	Stellenangebote*)			Stellensuche*)			Vermittlungen		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Land- und Forstwirtschaft	4	—	4	—	—	—	—	—	—
IV. Gärtner	—	14	14	—	3	3	—	3	3
V. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung	400	353	753	498	542	1040	204	313	517
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	165	71	236	177	53	230	60	35	95
VIII. Industrie in Holz und Schnitzwaren	576	74	650	410	53	463	228	33	261
IX. Kautschuk-, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	—	—	—	—	1	1	—	—	—
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren etc.	40	143	183	26	117	143	26	64	90
XI. Textil-Industrie	7	66	73	—	46	46	—	21	21
XII. Tapezierer-Gewerbe	5	—	5	4	—	4	4	—	4
XIII. Bekleidungs- und Fußwaren-Industrie	348	406	754	221	368	589	142	193	335
XIV. Papier-Industrie	27	222	249	19	111	130	15	59	74
XV. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	509	48	557	804	93	897	445	53	498
XVI. Gast- und Schankgewerbe	521	2393	2914	859	2463	3322	340	996	1336
XVII. Chemische Industrie	2	86	88	—	11	11	—	5	5
XVIII. Baugewerbe	91	18	109	93	20	113	35	13	48
XIX. Graphische Fächer	2	35	37	—	22	22	—	12	12
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufszweige	2582	420	3002	3636	328	3964	1875	180	2055
XXI. Kaufmännisches Personal	9	11	20	56	73	129	5	8	13
XXII. Tagelöhner	471	101	572	13	92	105	6	47	53
XXIII. Verkehrsbedienstete	298	—	298	617	—	617	312	—	312
XXIV. Haushaltspersonal	10	17113	17123	15	11550	11565	2	5101	5103
XXV. Freie Berufszweige	1	54	55	7	34	41	1	19	20
zusammen	6068	21628	27696	7455	15980	23435	3700	7155	10855
Im Vergleiche zu denselben Monaten des Vorjahres	— 1385	— 5811	— 7196	— 1304	— 9743	— 11047	— 1619	— 6003	— 7622
Dienstvermittlungsstellen	—	— 17943	— 17943	—	— 12068	— 12068	—	— 5318	— 5318

*) Die aus dem Vorvierteljahre unerledigt gebliebenen Stellen-Anbote und -Gesuche sind in diesen Ziffern mit inbegriffen.

VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien.

Übersicht über die in den Monaten Jänner-März 1918 leerstehenden und zur Vermietung vorgemerkten Wohnungen und Geschäftslokalitäten.

	I. Kleinwohnungen ¹⁾						II. Kleine Mittel-wohnungen ²⁾						III. Größere Mittel-wohnungen ³⁾						IV. Große Wohnungen ⁴⁾						Geschäftslokalitäten					
	leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt		
	Jän.	Febr.	März	Jän.	Febr.	März	Jän.	Febr.	März	Jän.	Febr.	März	Jän.	Febr.	März	Jän.	Febr.	März	Jän.	Febr.	März	Jän.	Febr.	März	Jän.	Febr.	März	Jän.	Febr.	März
I.	1	1	1	2	1	1	3	2	1	5	4	4	5	5	2	7	6	3	3	5	5	4	6	5	174	167	147	231	208	186
II.	7	17	11	19	21	11	—	—	—	3	1	—	2	4	—	7	6	—	3	2	2	4	3	2	232	244	225	259	254	227
III.	10	21	9	24	24	9	—	2	—	4	2	—	—	1	1	—	1	1	1	2	2	3	3	2	459	434	370	474	440	379
IV.	4	6	6	9	8	6	2	2	2	2	4	3	3	2	3	5	4	4	—	1	—	—	—	1	174	233	210	254	254	212
V.	53	44	18	65	44	18	10	23	10	24	23	10	7	10	2	11	11	2	1	1	2	1	1	2	300	405	331	405	405	331
VI.	7	5	5	11	5	8	4	4	4	4	5	4	7	3	2	8	3	2	4	3	3	4	3	3	248	249	205	268	258	223
VII.	14	16	20	15	20	23	6	4	3	7	4	4	2	2	1	2	4	1	2	2	—	2	2	—	226	215	194	246	219	201
VIII.	14	6	3	15	9	7	3	3	1	3	3	1	1	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	220	270	271	279	271	272
IX.	14	13	10	16	13	14	3	6	5	6	6	6	2	1	1	2	1	1	3	4	3	4	4	3	166	227	186	241	229	195
X.	53	46	28	92	48	29	5	5	4	6	5	4	1	1	1	6	1	1	—	—	1	—	—	1	363	361	362	358	362	364
XI.	4	2	3	4	2	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	43	39	41	43	39
XII.	29	22	23	31	22	23	9	6	4	11	7	5	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	364	359	340	375	361	343
XIII.	335	336	201	377	341	210	28	26	18	39	27	18	6	12	8	7	14	10	1	3	2	2	3	3	349	438	457	532	495	466
XIV.	142	155	97	165	156	100	15	16	8	16	16	8	9	9	2	9	9	2	—	—	—	—	—	—	361	387	338	386	388	341
XV.	17	16	17	21	16	19	9	6	4	9	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	287	249	231	296	257	241
XVI.	372	335	252	417	335	252	19	17	15	25	21	15	9	8	4	16	10	6	1	1	—	1	1	—	470	435	427	482	437	430
XVII.	134	132	101	135	133	103	10	11	10	10	11	10	4	5	3	6	5	3	3	3	3	3	3	3	252	257	253	253	258	256
XVIII.	21	29	24	28	29	29	2	3	—	3	3	1	2	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	329	342	310	356	345	317
XIX.	18	19	19	24	19	22	6	8	5	8	8	5	3	3	3	3	3	2	2	1	3	3	4	—	227	226	213	232	226	215
XX.	44	46	44	57	46	44	17	10	5	19	10	5	2	2	1	5	2	2	—	—	—	—	—	—	175	160	132	176	161	133
XXI.	15	12	5	16	12	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	66	59	72	66	59
Sammen	4308	4279	897	4543	4304	937	152	154	99	205	166	107	66	73	41	94	85	48	25	29	27	32	33	31	5484	5817	5300	6126	5937	5430

¹⁾ In die Gruppe I gehören Wohnungen mit 1-2 Wohnräumen (Zimmer, Zimmer und Kabinett). — ²⁾ In die Gruppe II gehören Wohnungen mit 2-3 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Zimmer und Kabinett). — ³⁾ In die Gruppe III gehören Wohnungen mit 3-4 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Kabinett; 3 Zimmer; 2 Zimmer, 2 Kabinette; 3 Zimmer und 1 Kabinett). — ⁴⁾ In die Gruppe IV gehören Wohnungen mit 4 Zimmern und mehr Wohnräumen.

IX. Gewerbewesen.

In den Monaten Jänner bis März 1918 in Amtshandlung genommene Anmeldungen¹⁾ von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer²⁾ belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.³⁾

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten ¹⁾ Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Früher bestandene Gewerbe zc. und angemeldet zum	
		freie	handwerksmäßige	konfessionierte			Pachtbetriebe	Vorbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Wittve
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Reproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	6	6	—	—	—	6	—	—
2. Hüttenbetrieb	2	2	—	—	—	2	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	10	4	6	—	—	10	—	—
4. Metallverarbeitung	53	9	44	—	—	48	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	51	21	22	8	—	50	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	40	11	29	—	—	38	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zellulose	1	1	—	—	—	1	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	16	7	9	—	—	16	—	—
9. Textilindustrie	9	8	1	—	—	9	—	—
10. Tapezierergewerbe	6	1	5	—	—	6	—	—
11. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	301	130	171	—	—	292	—	—
12. Papierindustrie	20	10	9	1	—	19	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	110	42	67	1	—	106	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	113	—	—	113	—	93	10	—
15. Chemische Industrie	36	32	1	3	—	36	—	—
16. Baugewerbe	30	4	13	13	—	27	1	—
17. Graphische Gewerbe	17	4	2	11	—	16	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	821	292	379	150	—	775	11	—
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	32	32	—	—	—	32	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	69	69	—	—	—	69	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	87	87	—	—	—	87	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	94	92	—	2	—	94	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	25	16	—	9	—	25	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	107	107	—	—	—	107	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln	510	510	—	—	—	503	—	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	12	12	—	—	—	12	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	14	13	—	1	—	14	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	31	31	—	—	—	31	—	—
m) Trödlerei	47	42	—	5	—	46	1	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1028	1011	—	17	—	1020	1	—
21. Warenhandel im Umherziehen	25	25	—	—	—	25	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	4	4	—	—	—	4	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	91	91	—	—	—	91	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	283	213	—	70	—	260	20	—
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	29	12	—	17	—	28	1	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	1	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	28	28	—	—	—	28	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	1	1	—	—	—	1	—	—
zusammen Handel und Verkehr	1490	1385	—	104	1	1458	22	—
Summe der Abteilungen I und II	2311	1677	379	254	1	2233	33	—
III. Abteilung. Liberale Berufe.⁴⁾								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strassachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe zc. ⁶⁾	2311	1677	379	254	1	2233	33	—
Im Vergleich zu denselben Monaten des Vorjahres	+261	+42	+110	+109	=	+219	+15	—

¹⁾ Der Ausdruck „Anmeldung“ ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — ²⁾ I. Hauptstück des Gesetzes vom 23. Oktobr. 1897, Nr. 290, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlass vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — ³⁾ Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht von den Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den maatschapplichen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis ge-

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 2311 Gewerbe, hievon 2211 von physischen Personen und 100 von juristischen Personen; *) von ersteren sind:

männlichen Geschlechtes	1273
weiblichen	938
ledig	502
verheiratet	1452
verwitwet	257
unbekanntem Familienstandes	—

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	932	1318
in Niederöst. (ohne B.)	249	136
dem übrigen Österreich	767	506
in Ungarn	187	186
im Ausland	76	65
unbekannt wo	—	—

bis 20 Jahre alt	13
21 " 30 "	441
31 " 40 "	646
41 " 50 "	557
51 " 60 "	404
über 60 "	150
unbekanntem Alters	—

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber *)	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	74	195
II (Leopoldstadt)	269	262
III (Landstraße)	139	126
IV (Wieden)	62	76
V (Margareten)	122	117
VI (Mariahilf)	120	156
VII (Neubau)	136	168
VIII (Josefstadt)	72	76
IX (Alsergrund)	108	99
X (Favoriten)	147	140
XI (Simmering)	26	26
XII (Meidling)	55	53
XIII (Döbling)	119	119
XIV (Rudolfsheim)	85	88
XV (Hünfhaus)	68	54
XVI (Dttafing)	159	161
XVII (Gernals)	104	86
XVIII (Währing)	73	61
XIX (Döbling)	73	60
XX (Brigittenau)	104	96
XXI (Floridsdorf)	69	67
I-XXI ohne bestimmten Standort	—	—
außerhalb Wiens	27	25
zusammen	2211	2311

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den mag. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

erteilt	an Männer	an Frauen	zul.
verlängert	66	14	80
bestätigend vidiert	3	4	7

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

erteilt	an Männer	an Frauen	zul.
verlängert	3	1	4
bestätigend vidiert	14	10	24

Heimat:

Wien	Hausierer	Lizenzinhaber
Niederösterreich außer Wien	41	17
Krain	1	—
Böhmen	6	2
Mähren	—	1
Schlesien	—	—
Galizien	33	6
Sonstiges Österreich	1	—
Länder der ungarischen Krone	3	2
Bosnien	2	—
Ausland	—	—
zusammen	87	28

In den Hausierbewilligungen sind als Gegenstände des Vertriebes genannt: Bürstenbindewaren 1, Schnittwaren 42, Galanteriewaren 52, Spielwaren 42, Kurzwaren 41, Sonnen- und Regenschirme 1, Papier- und Schreibwaren 31, Holz- und Spielwaren 14, Kammwaren —, Seife- und Parfümeriewaren 5, Optikwaren 1, Süßfrüchte —, fertige Kleider 3, Wirkwaren 20, Manufaktur- und Baumwollwaren 7, Wäschewaren 1, Sonstige 11.

Die Wandergewerbe verteilen sich auf 2 Stragenlammer, 8 Einfäufer von alten Kleidern, 1 Karrenschleifer und 1 Einfäufer von Federn, — von Schnitt- und Wäschewaren, — von Wirkwaren, 4 von Häuten und Knochen, 1 Drahtbinder, 2 Regenschirmausbesserer, 1 Reisfahnd- und Wäscheleger, 6 Sonstige.

Legitimationen an anlässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlussatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

X. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte. 1)

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für												Zerzugszinsen, eingehoben für							
	den Staat		das Land Niederösterreich		die Stadt Wien		die n.-ö. Handels- und Gewerbestammer		den Fortbildungsschulfonds		die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand.		Sanitätszuschlag	Zusammen		den Staat		die Stadt Wien		
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h	K	h	K	h	
I. Grundsteuer	68.265	65	21.867	11	21.472	18	—	—	—	—	—	—	5.786	05	117.390	99	—	—	—	—
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsetrage:																				
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	15.548.922	87	6.302.470	43	44.431.527	29	—	—	—	—	—	—	—	—	36.252.920	59	—	—	—	—
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	808.915	37	43.295	86	27.883	44	—	—	—	—	—	—	—	—	880.094	67	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																				
a) kontingentiert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nicht kontingentiert	4.852.612	60	4.357.387	07	1.462.100	91	205.409	26	427.236	59	13.631	27	185.259	85	8.703.637	55	—	—	—	—
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	1.801	05	414	25	360	22	—	—	—	—	—	—	—	—	2.575	52	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	48.878.709	88	6.666.841	25	6.825.213	08	864.433	76	304.179	72	8.460	32	4.270.434	37	34.757.972	38	—	—	—	—
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Rentensteuer:																				
a) im Wege des Abzuges	1.140.245	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.140.245	43	—	—	—	—
b) auf Grund von Befehnten bemessen	441.799	13	449.982	00	132.179	40	—	—	—	—	—	—	24.110	85	748.071	88	—	—	—	—
II. Personal-Einkommensteuer:																				
a) vom Steuerpflichtigeneinzahlende	25.391.393	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25.391.393	87	—	—	—	—
b) vom Dienstgeber in Abzug zu bringende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Besoldungssteuer	1.148.255	38	361.786	95	327.016	05	—	—	—	—	—	—	15.483	92	1.852.542	30	—	—	—	—
X. Eingegangene Rückstände von der früheren a) Erwerbsteuer	8	93	1	34	1	88	—	09	—	36	—	—	—	—	12	60	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Städt. Umlagen auf d. Mietzins, u. zw.: a) eig. Binscheller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	105.481	12	—	—	—	—	—	—	—	—	105.481	12	—	—	—	—
I. Militärtagen:																				
a) Dienstertagen	104.040	09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104.040	09	—	—	—	—
b) Uterertagen	88.673	04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88.673	04	—	—	—	—
II. Landtimenabgabe	592.093	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	592.093	44	—	—	—	—
III. Kriegsgewinnsteuer	55.102.380	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55.102.380	54	—	—	—	—
IV. Kriegszuschläge	31.935.145	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31.935.145	80	—	—	—	—
V. Rentavollzugszuschlag	26.201.233	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26.201.233	21	—	—	—	—
zusammen	182.274.496	28	45.044.046	26	23.333.235	57	1.069.843	11	731.416	67	22.091	59	4.500.775	04	223.975.901	52	848.031	21	49.013	96
gl. zu denselb. Monaten d. Vorj.	+100.689.413	91	+3.673.587	84	+3.976.764	84	+548.698	53	+207.967	82	—48.220	50	—	—	+40.548.597	48	+502.360	38	+5.164	57

*) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — *) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindeforschlägen zur Hauszinssteuer vorgetragen, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge, der Zins- und Schulheller in genauen Biffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Biffern der Summe nach dem Verhältnisse 607:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Zerzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Zuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

XII. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Vierteljahres unterzogen Personen	3	
Zur Musterung haben sich gemeldet Personen	36.346	
Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zugangs-Anmeldungen ..	3.232	
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen ..	1.053	
" " gemeldeten Wohnungs-Veränderungen ..	680	
Militärunterhaltsbeiträge ..	22.231	
Meldung von Militärtaugpflichtigen	Einheimische ..	14.424
	Fremde ..	7.912
Einquartierungswesen. Die Verstellung von Unterkünften u. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:		
1. Anlässlich vorübergehender Einquartierung:	Portionen: *)	
an Unterkunft für Generale	5.706	
" " Stabsoffiziere	58.201	

an Unterkunft für sonstige Offiziere	668.153
" " Unteroffiziere	92.984
" " die übrige Mannschaft	91.490
" " Pferde	1.875
" Durchzugskost	—
" Einrichtung für Familie mitglieder	34.208
2. Anlässlich bleibender Einquartierung	
an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	14
" " ledige Unteroffiziere, 1 Zimmer für 1 Person	930
" " die übrige Mannschaft	16.179
" " Pferde	12.255
" Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste u.)	620
Wartspannwesen. Wartspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:	
zweispännige Bagagewagen	—
einspännige	—

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XIII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht		Alter			Familienstand			Ursachen der Entfernung																						
		Männlich	Weiblich	Bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 24 Jahren	über 24 Jahre	Ledig	Verheiratet	Vermittelt oder gerichtlich geschieden	Ausweis- und Verurteilungslosigkeit	Landstreicherei	Mittel aus Arbeitsscheu		Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person oder Eigentums durch Straftaten oder Zwangshandlungen		Übertretung des Verbotens der Rückkehr		Sonstige													
												m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
a) Abgehoben wurden vom Magistrat nach:																																
Niederösterreich	75	14	61	—	5	22	9	39	14	55	—	3	—	3	7	32	—	4	—	9	—	3	—	2	12	3	1					
Oberösterreich	5	2	3	—	—	2	2	1	1	2	1	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Steiermark	8	2	6	—	4	2	2	2	5	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—					
Böhmen	71	39	32	—	14	15	25	17	35	32	4	—	—	—	25	27	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	3	3				
Mähren	63	26	37	—	11	13	15	24	24	32	2	3	—	2	17	22	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	—	1				
Schlesien	12	3	9	—	—	3	3	6	3	8	—	1	—	—	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
dem sonstigen Österreich	10	2	8	—	—	2	2	6	2	7	—	1	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1			
Ländern der ungarischen Krone ..	24	8	16	—	4	8	4	8	7	15	1	—	—	1	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	1	—		
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Deutsches Reich	5	3	2	—	1	1	2	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
dem sonstigen Auslande	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
zusammen ..	274	100	174	—	36	70	64	104	92	158	8	8	—	8	57	110	4	6	1	14	6	5	20	33	12	6	—	—	—			
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrat aus:																																
Niederösterreich	37	31	6	—	9	6	22	—	23	6	6	—	2	—	9	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oberösterreich	22	20	2	—	10	—	10	2	17	2	3	—	—	—	8	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steiermark	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Böhmen	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mähren	11	7	4	—	3	1	4	3	7	2	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Galizien	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
dem sonstigen Österreich	5	5	—	—	2	—	3	—	5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ländern der ungarischen Krone ..	15	9	6	—	7	6	2	—	8	6	1	—	—	—	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen*)	96	78	18	—	34	13	44	5	66	16	10	1	2	1	35	8	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

*) Darunter Zwangspächler 9.

XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den												Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Vierteljahres hierorts zugewachsen sind, verköstigten sich selbst	
	Schülblingen			Vokalarrestanten			Sträflingen			sämtl. Häftlingen				erhielten Verpflegung
	m.	w.	zu.	m.	w.	zu.	m.	w.	zu.	m.	w.	zu.		
der Stand am 1. Jänner morgens	3	1	4	2	—	2	4	1	5	9	2	11	343	
" Zuwachs vom 1. Jänner bis 31. März	250	280	530	233	33	266	222	159	381	705	472	1177	38	
" Abgang " 1. " " 31. "	243	274	517	230	33	263	222	158	380	695	465	1160	—	
" Stand am 31. März abends	10	7	17	5	—	5	4	2	6	19	9	28	—	

Im ganzen Vierteljahre wurden zusammen an Schülblinge, Vokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

Brotportionen	morgens	1534	mittags	1244	abends	1536	zus.	4314
Fleischportionen	—	—	50	—	—	50	—	
Gemüseportionen	1534	1244	1540	—	—	4318	—	

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen

Spar-kassen im Ge-meinde-bezirke	Einzahlen von						Rückzahlungen an						Stand zu Ende			
	Interessenten während des Vierteljahres						während des Vierteljahres						des Vierteljahres			
	Zahl der Parteien		Betrag		Zahl der Parteien		Betrag		Inter-essenten	Guthaben						
K	h	K	h	K	h	K	h	K		h						
I.)	94.429	54.198.961	29	40.831	29.964.076	64	197.831	274.488.644	94							
XIV.	25.856	19.045.795	97	13.228	8.410.784	46	67.498	112.739.522	74							
XVII.	27.075	17.350.136	07	14.526	8.641.158	53	57.531	89.707.404	91							
XVIII.	21.165	12.781.819	17	11.177	6.756.548	81	41.346	65.265.588	90							
XIX.	5.183	2.900.713	02	2.761	1.472.939	19	13.317	16.143.996	34							
XXI.	5.459	4.129.307	04	3.106	2.129.640	44	15.298	27.694.381	30							
zusamm.	179.167	110.406.732	56	85.629	57.975.148	07	392.816	586.059.539	13							
Bergl. ¹⁾	+36.835	+30.729.580	99	- 8.436	- 4.465.316	32	+ 31.416	+ 121.601.025	38							

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Ver-sicherungen	Anträge	Beitrag ²⁾	Kapital		Rente	
			K	h	K	h
Unerledigt vom Vorvierteljahr ...	569	—	873.100	—	—	—
Einkauf ³⁾	2368	—	4.073.873	—	75.184	—
zusammen	2937	—	4.946.973	—	75.184	—
Hievon angenommen	1463	—	2.697.137	—	75.184	—
abgelehnt	216	—	317.850	—	—	—
ad acta	23	—	29.928	—	—	—
unerledigt übertragen	1235	—	1.902.058	—	—	—
I. Ableben ⁴⁾	—	456	1.367.312	—	—	—
II. Erleben	—	644	1.202.424	—	—	—
III. Leibrenten	—	17	—	—	17.205	—
IV. Invaliditätsrenten	—	34	—	—	44.940	—
V. Witwenrenten	—	10	—	—	13.650	—
VI. Zeichenbestattung	—	357	219.670	—	—	—
zusammen	2937	1508	2.789.406	—	75.795	—

¹⁾ Zu denselben Monaten des Vorjahres. — ²⁾ Von dem Stande am Ende des Vierteljahres entfallen auf die Zentrale 102.741 Interessenten mit 168.624.780 K 78 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 13.125 Interessenten mit 16.033.663 K 66 h, im III. Bez. 21.638 Interessenten mit 24.991.869 K 94 h, im IV. Bez. 10.547 Interessenten mit 12.065.899 K 63 h, im V. Bez. 10.368 Interessenten mit 11.880.802 K 68 h, im VIII. Bez. 6955 Interessenten mit 7.914.873 K 66 h, im X. Bez. 10.929 Interessenten mit 10.525.967 K 68 h, im XII. Bez. — Interessenten mit — K — h, im XVI. Bez. 13.960 Interessenten mit 13.450.792 K 46 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 9070 Interessenten mit 9.544.934 K 50 h. — ³⁾ Zusätzlich der Beiträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — ⁴⁾ Einschließlich gemischter Versicherungen. — ⁵⁾ Einschließlich eines Einkaufes von 514 Anträgen auf 429.522 K 50 h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Kreditbewegung			Wechselbewegung			Diverses		
	Anzahl	Kreditsumme in K		Anzahl	Wechselsumme in K			K
Seit 1. Jänner 1918 eingereichte Ansuchen	12	167.500	Portefeuillestand am 1. Jänner 1918	106	322.185	Ende März 1918 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	980.623	23
Seit 1. Jänner 1918 bewilligte Kredite	7	104.500	Seit 1. Jänner 1918 eskontiert	60	141.960	Eigene Mittel des Kreditvereines	654.995	33
Mitgliederstand Ende März 1918	488	3.291.000	Summe ..	166	464.145	Umsatz seit 1. Jänner 1918	94.862.973	26
			Seit 1. Jänner 1918 eingelöst	66	212.870			
			Portefeuillestand Ende März 1918	100	251.275			

^{*)} Hievon 7 Kreditrückstellungen.

^{**)} „ 4 „

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.¹⁾

Versorgungshaus	Stand anfangs Jänner			Zuwachs durch				Abgang durch				Stand Ende März				
				neue Aufnahme	Bersehung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt		Entlassung, Austritt oder Entweichung	Tod		Bersehung in eine andere städt. Versorgungsanstalt						
	Männ.	Fr.	auf.		Männ.	Fr.		Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	auf.		
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	269	338	607	24	23	—	—	4	4	20	24	—	—	269	333	602
Wiener Versorgungshaus, XIII. Bezirk.	1567	2263	3830	730	1253	—	—	279	350	306	532	167	46	1545	2588	4133
Versorgungshaus in Piesing	264	401	665	126	55	—	—	5	7	31	28	15	8	339	413	752
„ „ Pöbbs	256	399	655	42	36	—	—	24	18	57	62	2	6	215	349	564
„ „ Mauerbach	119	199	318	—	—	2	3	6	5	12	19	—	1	103	177	280
„ „ St. Andrä	145	154	299	2	1	—	—	3	5	10	6	3	2	131	142	273
zusammen ..	2620	3754	6374	924	1368	2	3	321	389	436	671	187	63	2602	4002	6604

¹⁾ Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortgemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer vierteljährlichen Darstellung der Bewegung ihres Bestandes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Personenverkehr auf der Stadtbahn, den Lokal- und Straßenbahnen und den Omnibuslinien in den Jahren 1912—1917.¹⁾

Verkehrsanstalt	Zahl der beförderten Personen					
	1912	1913	1914	1915	1916	1917
1. Stadtbahn	45,295.998	46,814.232	39,667.639	22,741.507	19,916.402	20,922.397
2. Raxenbergl-Eisenbahn	208.575	202.210	187.693	160.952	143.269	187.527
3. Aktien-Gesellschaft der Wiener Lokalbahnen (Wien—Baden)	4,037.112	4,177.195	4,635.430	5,708.248	6,659.694	7,091.140
4. Städtische Straßenbahnen ²⁾	309,484.129	322,634.606	320,892.453	365,249.730	433,425.391	496,372.829 ³⁾
5. Dampfstraßenbahnen, vorm. Kraus & Co. ⁴⁾	3,124.057	2,180.472	2,258.752	2,478.889	3,202.933	4,220.782 ⁵⁾
6. Automobilstellwagen-Unternehmung ⁶⁾	551.493	284.994	305.949	327.704	355.383	366.237
7. Städtische Stellwagenunternehmung ⁷⁾ a) Pferdebetrieb	13,040.185 ⁸⁾	10,300.011	7,578.389	6,803.935	5,324.190	243.924 ⁹⁾
b) Kraftwagenbetrieb	—	2,920.759	3,904.832	1,212.163	495.846	94.743 ¹⁰⁾
zusammen	375,741.549	389,514.479	379,431.137	404,683.128	469,523.108	529,499.579

¹⁾ Nach Mitteilungen der betreffenden Verkehrsanstalten; die endgiltigen Zahlen sind im Statistischen Jahrbuche der Stadt Wien enthalten. — ²⁾ Einschließlich der mit Monatskarten und Sonderwagen beförderten Personen. — ³⁾ Bis 1908 Verkehr der Wiener Stationen und Haltestellen, seit 1909 Verkehr überhaupt. Seit 1907 im Betriebe der städtischen Straßenbahnen. — ⁴⁾ Unterstellt der Direktion der städt. Straßenbahnen, das sind die Linien Pöchlendorfl-Salmandorfl, Floridsborfl-Ragnan-Beopoldau und bis 1913 Simmering-Kaiser-Ebersdorfl. — ⁵⁾ Bis 24. Juli 1908 Vienna General Omnibus Company Limited. Von den anderen Omnibus-(Stellwagen-)Unternehmern sind Verkehrsergebnisse nicht bekannt. — ⁶⁾ Außerdem 2,370.494 Personen im Wagenverkehr mit der Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen. — ⁷⁾ Und zwar auf der Nordlinie 1,556.770, auf der Südlinie 2,664.012 Personen. — ⁸⁾ Der Pferdebetrieb wurde mit 4. Februar 1917 eingestellt. Diese Ziffer gibt daher die Anzahl der vom 1. Jänner 1917 bis zum Betriebseinstellungstage beförderten Personen an. — ⁹⁾ In dieser Summe ist die Zahl der ausgegebenen Gepäckfahrcheine mit enthalten. — ¹⁰⁾ Der Kraftwagenbetrieb wurde mit 19. März 1917 eingestellt. Diese Ziffer gibt daher die Anzahl der vom 1. Jänner 1917 bis zum Betriebseinstellungstage beförderten Personen an.

2. Sterblichkeit im Jahre 1917.

Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1917, ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg: Zivilbevölkerung 2,230.168; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung 2,256.727

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																									
	zusammen	nach dem Geschlechte					nach dem Alter																			
		männlich		weiblich	unbestimmbar	bis mit 1 Jahr ¹⁾	über 1-5 Jahre ²⁾	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-25 Jahre	über 25-30 Jahre	über 30-35 Jahre	über 35-40 Jahre	über 40-45 Jahre	über 45-50 Jahre	über 50-55 Jahre	über 55-60 Jahre	über 60-65 Jahre	über 65-70 Jahre	über 70-75 Jahre	über 75-80 Jahre	über 80-85 Jahre	über 85-90 Jahre	über 90 Jahre	Personen unbekanntem Lebensalters
		Zivilpersonen	Militärpersonen																							
zusammen	zusammen																									
Jänner	3449	1508	371	1879	1570	312	143	62	29	130	162	151	160	164	197	213	204	247	266	279	285	242	118	62	13	10
Februar	4453	1861	444	2305	2148	349	181	54	36	152	206	175	162	189	249	213	291	292	355	399	450	340	235	86	24	15
März	4572	1932	525	2457	2115	340	183	55	57	165	233	190	224	238	260	263	276	337	301	393	383	353	199	68	24	27
April	4494	1963	595	2558	1936	274	202	60	52	193	241	218	224	242	275	310	267	277	347	400	346	299	165	66	14	22
Mai	4474	1932	626	2558	1916	311	191	75	58	268	278	221	230	233	261	262	273	297	311	343	232	288	128	74	19	21
Juni	3882	1601	537	2138	1744	246	136	70	71	218	226	200	192	212	231	213	221	256	278	333	299	266	129	45	15	25
Juli	3675	1601	455	2056	1619	246	161	62	51	167	164	173	179	188	203	218	231	263	266	337	284	254	137	55	11	25
August	3638	1536	454	1990	1648	251	139	70	49	132	191	152	151	171	229	201	246	249	283	328	281	267	164	44	9	31
September	3443	1372	504	1876	1567	230	106	49	39	171	178	165	149	162	199	207	210	248	256	296	290	256	140	58	15	19
Oktober	3329	1379	461	1840	1489	203	102	53	33	164	164	151	117	180	197	219	221	248	272	294	272	227	132	51	19	10
November	3267	1336	428	1764	1503	208	105	54	47	125	145	162	149	172	186	219	201	221	275	268	268	261	115	57	11	18
Dezember	3455	1423	471	1894	1561	191	122	63	39	130	181	127	163	194	165	221	247	255	276	287	296	268	132	64	16	16
1917 absolut	46.131	19.444	5.871	25.315	20.816	3161	1771	727	561	2018	2369	2085	2102	2345	2652	2759	2888	3190	3486	3957	3786	3321	1794	730	190	239
in %	100.00	42.19	12.74	54.93	45.07	6.85	3.84	1.57	1.21	4.37	5.14	4.52	4.56	5.08	5.75	5.98	6.26	6.92	7.56	8.59	8.21	7.20	3.89	1.58	0.41	0.51
1916 absolut	37.631	16.463	4.137	20.602	17.028	3320	1947	722	525	1544	2040	1776	1831	1942	2083	2206	2343	2532	2751	2856	2695	2330	1268	597	167	156
in %	100.00	43.76	10.99	54.75	45.25	8.82	5.17	1.92	1.40	4.10	5.42	4.72	4.87	5.16	5.53	5.86	6.23	6.73	7.31	7.60	7.16	6.19	3.37	1.59	0.44	0.41
Sum. (+), Abf. (-)	+8500	+2979	+1734	+4713	+3788	-159	-176	+5	+36	+474	+329	+309	+274	+403	+569	+533	+543	+658	+735	+1101	+1094	+901	+516	+433	+23	+83
Militär ³⁾	5871	—	5871	5871	—	—	—	—	—	610	1160	880	753	785	785	585	473	25	12	19	3	3	—	—	—	87

Auf 1000 Einwohner entfallen 20.44, 1916: 16.95 (1915: 16.94, 1914: 15.47, 1912: 15.28) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekanntem Wohnorts ausgeschlossen, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung: 17.09, 1916: 14.40 (1915: 14.49, 1914: 13.98, 1913: 14.47).

¹⁾ Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 2907, unehelich 1154. — ²⁾ Von den Verstorbenen über 1 bis 5 Jahren waren ehelich 1458, unehelich 318. — ³⁾ In den obigen Jahressummen der Zeile „1917 absolut“ enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Table with columns for 'Monat', 'Gemeindebezirke' (I-XXI), and various categories like 'aus dem', 'aus den Verordnungsbehörden', 'aus dem Landesamtskinderheim', 'Unterstandslöse', 'aufommen aus Wien', 'Dreisfremde', 'Wohnort unbekannt', 'im ganzen'. Rows include months from Jan to Dec, and years 1917 and 1916 with differences.

*) Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Dreizehnzahl im XIII. bzw. XVIII. Bezirke, in den Dreißigenzahl im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Barmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Sororte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchem die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Verordnungsbehörden nicht zutrifft. - *) Kinder; die dazwischen verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. - *) Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. - *) Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebärstalt und dem Landesamtskinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Dreisfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten mahgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Verhältnisse der Mütter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugesählt werden. - *) In den obigen Jahressummen für 1917 enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Table with columns for 'Monat', 'Sterbefälle nach Todesursachen' (1-38), and 'Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburt)'. Rows include months from Jan to Dec, and years 1917 and 1916 with differences. The 38 categories of causes are listed in the header.

*) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgeführten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. - *) Von den an Mattern verstorbenen Personen waren geimpft -, nicht geimpft -, bei - Personen war die Impfung zweifelhaft, bei 5 das Impfmotum nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre -, über 1 bis mit 5 Jahren -, über 5 Jahre -. *) Vergiftung durch Nahrungsmittel 1, andere akute Vergiftungen 18. Verbrennen durch Feuerbrand 1, Verbrennen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuerbrand) und Berägen 85. Einatmen schädlicher Gase 67. Ertrinken 86. Verletzungen mittels Feuerwaffen 13. Verletzungen mittels scheidender und stehender Instrumente 3. Verletzungen durch Sturz 112. Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verhütung u. dgl. 3. Verletzungen durch Maschinen 11, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl. 149. Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 10. Ertrinken 30. Ertrinken 3. Sonnenstich 1. Blutschlag 1, andere elektrische Schläge -. *) Morb, Lössschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Ver-schulden 32. Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 47, und andere gewaltsame Verletzungen 16. Erhängen 11. Verletzungen im Kriege 743. - *) Durch Vergiftung (auch mittels ägender Stoffe) 116. Ertrinken (Kohlenbrennstoff u. dgl.) 41. Erhängen oder Ertrinken 170. Ertrinken 27. Ertrinken mittels Feuerwaffen 92. Schnitt- und Stichwunden 16. Sturz 69. Zerquetschung 7, auf andere Weise 2. - *) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 7491 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 954, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 1825, der Kreislauforgane 2418, der Verdauungsorgane 1377, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Abwege 283, der Haut und des Zellgewebes 305, der Bewegungsorgane 255, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 74. - *) In den obigen Vierteljahressummen für 1917 enthalten.

Bautätigkeit des Jahres 1917 und Vergleich mit den Vorjahren.

a) Bautätigkeit in den Jahren 1907—1917, dargestellt auf Grund der behördlichen Genehmigungen.

Jahr	Zahl der genehmigten											Von den Bauten entfallen auf Industriebauten			Zahl der erteilten Genehmigungen ¹⁾
	Grundtrennungen			Neubauten	Umbauten	Zubauten	Stochvertaufsetzungen	Bauten zusammen	Betriebsanlagen	Bau-Umgestaltungen	Planauswechslungen	in Industriebauten		zusammen	
	Parzelsierungen	Unterabteilungen	Baulinien- und Straßenhöhenbestimmungen									in % hierher	in nicht-% hierher		
1907	91	96	67	486	159	545	67	1257	2598	3062	1157	4	37	41	3524
1908	79	81	60	433	130	499	51	1113	2291	2835	1009	6	19	25	2712
1909	66	99	64	623	132	487	54	1296	2317	3038	1084	8	18	26	2734
1910	76	99	46	824	175	510	57	1566	2755	3256	1173	6	37	43	3508
1911	100	106	72	788	209	499	55	1531	2885	3125	1359	13	48	61	3526
1912	124	130	102	913	246	604	62	1825	2980	3082	2064	30	57	87	5093
1913	136	92	73	980	118	492	45	1635	3229	3079	1616	10	53	63	4680
1914	102	88	66	769	100	383	35	1287	2674	2512	1302	15	30	45	3488
1915	49	31	—	195	42	78	7	322	1386	1125	499	—	27	27	1727
1916	35	15	1	82	9	213	17	321	1441	1202	256	2	72	74	922
1917	31	22	—	29	8	82	11	130	1685	1206	189	7	31	38	687
Davon im XXI. Bezirke:															
1909	14	7	13	46	6	83	3	138	42	45	104	3	2	5	137
1910	7	8	9	54	8	60	4	126	131	177	42	2	16	18	242
1911	15	1	13	76	11	68	4	139	107	214	65	12	14	26	226
1912	29	10	19	70	15	105	1	191	116	155	137	16	21	37	526
1913	16	3	6	122	9	94	4	229	131	143	97	9	32	41	409
1914	13	10	7	40	6	54	1	101	128	95	92	14	8	22	278
1915	6	4	—	13	—	17	—	30	100	75	39	—	24	24	103
1916	5	1	—	5	—	65	—	70	136	121	39	—	28	28	72
1917	4	1	—	3	—	16	—	19	87	67	32	—	22	22	47

b) Tatsächliche Bautätigkeit in den Jahren 1907—1917¹⁾.

Jahr	Gesamtzahl der Bauten	und zwar im Gemeindebezirk ²⁾																				
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI ³⁾
a) Neubauten.																						
1907	509	8	30	40	22	9	5	2	16	14	17	22	32	80	12	5	37	22	29	39	37	31
1908	342	5	39	28	5	7	2	—	8	7	12	18	16	59	4	1	17	14	10	26	24	40
1909	354	1	24	26	7	16	5	2	16	7	18	14	22	62	7	1	6	12	22	31	12	43
1910	419	1	13	40	5	15	4	2	17	4	21	17	25	94	6	—	18	10	26	43	12	46
1911	565	1	37	69	7	16	5	1	13	11	22	28	35	115	5	—	16	10	35	37	41	61
1912	679	2	38	63	5	25	4	3	11	12	28	17	42	89	7	53	42	24	65	54	26	69
1913	662	—	37	35	15	11	3	2	1	7	55	15	22	95	6	69	28	7	50	58	28	118
1914	508	—	10	36	2	9	1	2	1	5	41	32	31	94	2	62	24	34	30	41	6	45
1915	195	—	20	17	1	5	1	2	—	—	37	5	4	2	4	30	10	4	13	21	6	13
1916	82	—	5	2	—	—	—	—	—	—	22	15	2	2	1	—	6	—	5	16	1	5
1917	29	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	4	3	—	—	1	6	1	2	2	4	3
b) Umbauten (ganzer Gebäude).																						
1907	145	3	8	13	6	2	4	16	6	14	6	1	9	17	4	4	7	10	5	7	—	3
1908	117	3	7	6	5	4	7	15	4	12	3	2	5	12	2	—	3	2	7	13	2	3
1909	91	2	5	5	2	4	6	13	—	1	2	1	—	16	2	4	4	1	1	13	3	6
1910	96	5	3	7	2	1	6	6	3	7	1	—	3	16	2	1	9	3	4	11	—	6
1911	141	7	2	4	7	4	11	24	13	9	—	2	4	15	5	2	11	4	6	6	—	5
1912	186	15	3	20	24	12	8	21	14	12	2	2	6	9	5	—	6	5	4	9	—	9
1913	194	20	15	13	17	9	14	22	13	9	3	1	3	12	5	—	3	7	8	12	1	7
1914	105	10	2	7	4	3	7	14	6	3	1	4	6	4	8	—	3	5	9	7	—	2
1915	42	7	4	1	1	2	7	—	2	—	1	—	1	—	1	—	5	2	—	8	—	—
1916	9	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—
1917	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	1	—	—	—
c) Umbauten einzelner Gebäudeteile, Zubauten und Stochvertaufsetzungen.																						
1907	396	1	22	7	7	1	5	17	3	3	49	21	13	58	7	15	15	31	12	20	31	58
1908	375	9	31	7	8	3	2	12	3	2	46	20	8	45	5	6	7	32	9	25	24	71
1909	343	6	9	7	9	1	2	5	1	1	26	18	7	45	8	12	9	42	15	34	10	76
1910	298	1	13	10	6	2	—	8	—	—	22	19	5	58	6	5	2	17	9	42	40	63
1911	336	—	11	12	2	11	6	5	—	—	69	10	2	46	—	3	8	24	6	30	11	80
1912	362	1	7	8	10	—	1	12	—	—	50	22	5	27	10	2	6	41	3	42	10	105
1913	379	1	15	10	3	8	6	7	—	—	97	8	6	47	1	5	4	27	4	38	7	85
1914	233	1	22	13	3	5	4	3	—	1	17	38	4	20	1	—	7	1	—	27	8	58
1915	85	1	3	2	—	—	—	1	1	—	11	14	—	17	2	—	—	—	1	6	9	17
1916	230	2	42	16	—	3	—	2	—	4	9	10	—	4	2	3	17	19	1	12	19	65
1917	98	1	4	7	—	—	—	—	—	—	9	11	—	21	3	—	3	9	—	12	2	16

¹⁾ Vgl. die obere Tabelle auf der folgenden Seite. — Die Bautätigkeit bezieht sich nur auf beendete Bauten, die am Zeitpunkte der erteilten Genehmigungsbeurteilung gerechnet sind. —

²⁾ Der Gebietsumfang der Bezirke I, III—V, XII—XIX und XXI wurde teils im Jahre 1907, teils im Jahre 1910 geändert. Namentlich erhielten im Jahre 1907 die Bezirke XII—XIX einen Zuwachs an Flächen der Bezirke V und XIII—XVIII; ebensolche wurden im Jahre 1910 die Bezirke XIII und XXI erweitert. — ³⁾ Der XXI. Bezirk wurde im Jahre 1910 durch die Einverleibung von Streberdorf erweitert.

c) Bautätigkeit im Jahre 1917 und Zahl der Häuser in den einzelnen Gemeindebezirken 1917¹⁾.

Gemeindebezirk	Bautätigkeit									Anzahl der Häuser				
	Neubauten	Umbauten		Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Abtragungen			Stand am Anfang des Jahres	Zuwachs	Abfall	der Zuwachs ist größer (+) oder kleiner (-) als der Abfall	Stand am Ende des Jahres
		ganzer Gebäude	einzelner Gebäude				ganzer Gebäude	einzelner Gebäude	zusammen					
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1.352	—	—	—	1.352
II (Leopoldstadt)	—	—	—	4	—	4	—	—	—	2.807	—	—	—	2.807
III (Landstraße)	1	—	—	6	1	8	1	—	1	2.667	1	1	—	2.667
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.227	—	—	—	1.227
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.622	—	—	—	1.622
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.169	—	—	—	1.169
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.339	—	—	—	1.339
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	959	—	—	—	959
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.680	—	—	—	1.680
X (Favoriten)	2	—	—	8	1	11	—	—	—	2.462	2	—	+	2.464
XI (Simmering)	4	1	—	10	1	16	—	—	—	1.783	5	—	+	1.788
XII (Reibling)	3	—	—	—	—	3	—	—	—	2.485	3	—	+	2.488
XIII (Döbling)	—	—	—	16	5	21	1	—	1	4.165	—	1	—	4.164
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	2	1	3	—	—	—	1.302	—	—	—	1.302
XV (Fünshaus)	1	—	—	—	—	1	—	—	—	852	1	—	+	853
XVI (Ottakring)	6	1	—	3	—	10	1	—	1	2.871	7	1	+	2.877
XVII (Sernals)	1	5	4	5	—	15	1	1	2	2.231	6	1	+	2.236
XVIII (Währing)	2	1	—	—	—	3	—	—	—	2.895	3	—	+	2.898
XIX (Döbling)	2	—	1	10	1	14	1	2	3	2.529	2	1	+	2.530
XX (Brigittenau)	4	—	—	2	—	6	—	—	—	1.276	4	—	+	1.280
XXI (Floridsdorf)	3	—	—	16	—	19	—	1	1	3.461	3	—	+	3.464
zusammen	29	8	5	82	11	135	5	4	9	43.134	37	5	+ 32	43.166
Bergleich mit dem Vorjahre	-53	-1	+ 5	-134	-6	-186	-21	-2	-23	+ 65	-54	+ 21	+ 33	+ 32

¹⁾ Vgl. die Monatsberichte für Jänner, bzw. Februar 1911 bis 1916. — Hier sind nur beendete Bauten, u. zw. nach dem Zeitpunkte der erteilten Benützungsbewilligung, bzw. nur vollendete Abtragung gerechnet.

d) Zahl der Wohnungen Ende 1917, dann Zuwachs und Abfall an Wohnungen und Wohnräumen im Jahre 1917.

Gemeindebezirk ¹⁾	Anzahl der Wohnungen				Zuwachs an Wohnräumen				Abfall an Wohnräumen				
	Stand am Anfang des Jahres ¹⁾	Zuwachs	Abfall	der Zuwachs ist größer (+) oder kleiner (-) als der Abfall	Stand am Ende des Jahres	Zimmer	Kammern	Vorzimmer	Küchen	Zimmer	Kammern	Vorzimmer	Küchen
I (Innere Stadt)	11.135	10	—	+	10	14	9	5	10	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	37.139	1	—	+	1	5	—	1	1	—	—	—	—
III (Landstraße)	40.987	31	16	+	15	127	7	31	22	21	15	5	16
IV (Wieden)	16.502	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	28.086	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	16.394	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	19.315	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	14.271	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	25.597	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	41.349	38	—	+	38	50	13	28	38	—	—	—	—
XI (Simmering)	11.481	7	—	+	7	23	3	3	9	—	—	—	—
XII (Reibling)	28.531	44	—	+	44	65	22	8	44	—	—	—	—
XIII (Döbling)	30.121	16	3	+	13	19	—	2	3	3	1	1	3
XIV (Rudolfsheim)	23.822	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünshaus)	15.878	28	—	+	28	38	12	9	28	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	47.922	116	1	+	115	114	59	11	116	2	1	1	1
XVII (Sernals)	27.235	27	5	+	22	102	10	22	27	6	1	1	4
XVIII (Währing)	25.606	8	—	—	8	14	30	5	4	—	—	—	—
XIX (Döbling)	13.462	10	2	+	8	28	6	5	5	1	1	—	1
XX (Brigittenau)	23.183	4	—	—	4	6	3	2	4	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	21.361	2	1	+	1	3	—	—	1	1	—	—	1
zusammen	519.377	342	28	+	314	608	174	132	312	34	19	8	26
Bergleich mit dem Vorjahre	+ 831	- 616	- 99	-	517	- 975	- 238	- 242	- 649	- 223	- 58	- 39	- 74

¹⁾ Nach dem derzeit geltenden Umfange der einzelnen Gemeindebezirke richtiggestellt.

4. Meteorologische Verhältnisse im Jahre 1917.

Nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202,5 m]

Monat	Luftdruck in Millimetern			Temperatur der Luft in Graden Celsius			Dampfdruck in mm		Feuchtigkeit in Prozenten		Niederschlag					Bewölkung		Sonnenchein in Stunden		Häufigste Windrichtung u. Häufigkeit derselben		Windstärke in Stunden nach d. Anemometer	
	mittlerer	Abweichung v. d. normalen	absolute Schwankung	mittlere	Abweichung von der normalen	absolute Schwankung	Mittlerer	30 jähriges Mittel	mittlere	30 jähriges Mittel	Summe in mm	60 jähriges Mittel	Zahl d. Tage mit Niedererschlag	50 jähriges Mittel	Zahl der Bewölkertage	mittlere	50 jähriges Mittel	Dzonnittel	1916	25 jähriges Mittel	Häufigste Windrichtung		Häufigkeit dieses Windes in Stunden nach dem Anemograph
Jänner	739.56	-6.58	27.9	1.6	3.6	25.1	3.4	3.5	78	84	86	37	19	13	0	8.5	7.1	4.5	53	63	WSW	101	13
Februar	46.40	1.32	20.1	-3.8	-3.8	22.6	2.8	3.8	76	80	19	33	14	11	1	6.8	6.6	4.0	94	85	W	103	18
März	38.98	-3.17	44.0	2.1	-1.6	17.8	3.9	4.5	72	72	45	46	22	13	0	8.3	6.0	7.4	66	134	WNW	104	1
April	39.90	-1.94	25.4	6.4	-3.0	20.8	5.2	6.0	71	67	102	51	24	12	0	8.1	5.5	9.8	111	171	WNW	209	1
Mai	44.24	1.98	16.0	15.5	1.0	21.6	8.1	8.1	60	68	29	67	7	14	1	4.9	5.4	7.0	304	234	SSO	153	3
Juni	45.66	2.51	15.6	19.5	1.8	19.2	9.5	10.4	56	69	8	71	8	14	4	4.9	5.1	7.4	343	235	WNW	114	1
Juli	43.43	0.03	13.4	20.4	0.9	18.5	10.4	11.6	58	68	47	71	19	14	6	6.8	4.7	8.7	273	271	WNW	223	3
August	41.66	-2.05	15.4	19.4	0.4	20.7	11.0	11.4	66	70	41	70	16	12	3	4.8	4.6	6.8	277	247	WNW	192	3
September	46.37	-1.30	15.2	16.8	1.8	21.9	9.1	9.6	64	75	13	45	8	10	2	3.4	4.6	5.8	253	177	NW	150	13
Oktober	41.74	-2.61	23.9	9.2	-0.4	20.6	6.9	7.8	78	80	81	50	22	12	1	7.1	5.8	5.4	95	107	WNW	129	14
November	45.85	1.15	28.2	5.6	2.1	14.9	5.2	5.1	76	83	46	43	17	13	0	8.2	7.3	6.7	52	66	WNW	232	7
Dezember	45.64	0.29	26.8	-1.8	0.8	15.6	3.3	3.9	77	84	65	43	23	14	0	8.4	7.4	5.1	29	49	W	164	6
Jahr	743.29	-0.84	44.5	9.3	0.2	47.7	6.6	7.1	69	75	573	627	199	152	18	6.6	5.8	6.5	1950	1839	WNW	1615	82
Vorjahr	742.01	-1.92	39.4	10.2	1.1	36.6	7.5	7.1	75	75	871	627	214	152	35	7.4	5.8	6.8	1650	1839	WNW	1869	58

5. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte im Jahre 1917.

Eingehoben wurden für:

	den Staat	das Land Niederösterreich	die Stadt Wien	die nied.-öst. Handels- u. Gewerbetammer	den Fortbildungsschul-fonds	die kaufmänn. Fortbildungsschule des Wr. Handelsstandes	Zusammen	Verzugszinsen	
								für den Staat	für die Stadt Wien
Kronen									
Jänner	27,557.980-97	3,571.460-07	3,982.534-70	365.500-40	272.388-45	17.806-34	35,767.670-93	405.895-21	17,994-18
Februar	30,702.308-95	6,390.829-41	13,007.129-88	155.304-75	134.712-06	15.221-80	50,405.506-85	86.698-66	12,007-83
März	23,325.092-45	1,408.168-91	2,366.806-15	30.429-43	116.348-34	7.283-95	27,254.129-26	153.076-96	14,547-38
April	41,712.099-02	3,940.718-14	4,272.114-86	487.881-74	239.652-85	17.446-46	50,719.913-07	138.146-95	16,378-29
Mai	31,686.539-69	6,184.843-25	12,954.853-91	126.593-23	160.952-24	12.120-12	54,175.902-44	117.045-31	12,056-41
Juni	47,977.001-99	2,706.361-94	3,295.487-55	258.222-59	212.581-39	10.875-64	54,460.531-40	150.818-29	17,784-11
Juli	52,380.700-79	4,382.192-15	4,695.443-14	515.506-37	271.281-61	9.339-65	62,255.463-72	148.807-28	19,783-01
August	39,544.480-29	5,941.408-80	12,200.748-39	99.202-38	70.554-31	1.900-53	57,858.294-70	318.000-90	31,990-86
September	21,665.324-69	1,069.466-98	1,862.311-52	47.516-81	63.666--	715-77	24,709.001-77	199.382-01	12,074-54
Oktober	48,118.146-53	4,788.645-50	5,115.861-15	528.288-38	160.380-97	15.058-37	58,726.380-90	284.708-06	17,752-71
November	35,443.141-98	6,325.148-62	13,951.112-12	150.819-05	226.310-77	2.591-54	56,073.124-08	222.443-17	11,816-40
Dezember	57,178.819-70	1,531.629-51	1,413.161-93	160.473-37	117.485-32	10.141-36	60,411.711-19	245.649-54	12,281-42
Jahr	457,291.637-05	48,240.873-31	79,091.565-30	2,925.738-50	2,097.314-32	120.501-53	589,768.630-01	2,170.672-24	495.767-14
Vorjahr	190,462.110-21	37,209.999-33	67,145.275-53	1,427.082-35	1,096.256-49	69.967-41	297,410.691-32	996.041-83	148.200-08
Gegen d. Vorjahr + od. -	+266,829.526-84	+11,030.873-98	+11,946.289-77	+1,498.656-15	+1,001.057-83	+50.534-12	+292,356.938-69	+1,174.630-51	+47,567-06

¹ Außerdem wurden noch ab Juli 1917 vom städtischen Steueramte K 3.645.878-85 Sanitätszuschlag eingehoben. Hieron entfallen auf die Monate Juli K 66.245-68, August K 227.579-02 September K 27.889-03, Oktober K 23.145-39, November K 89.307-69, Dezember K 2.411.711-19.

6. Gemeinde-Sparkassen.

Einzahlungen und Rückzahlungen im Jahre 1917; Anzahl der Interessenten und Höhe der Guthaben Ende 1917.

	Einlagen		Rückzahlungen		Interessenten	Guthaben Kronen
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag		
		Kronen		Kronen		
Zentralsparkasse der Gemeinde Wien	297.040	168.851.716-43	190.882	137.942.270-79	192.015	250.253.760-29
Wr. Kommunal-Sparkasse im Bezirke Rudolfsheim	71.413	53.932.272-55	64.864	40.289.180-03	66.230	102.124.511-20
" " " " Hernals	72.703	47.656.422-53	64.569	34.176.058-75	55.222	80.998.427-37
" " " " Währing	62.803	39.583.067-67	51.856	32.127.356-19	39.393	59.240.318-54
" " " " Döbling	14.045	8.599.784-59	12.998	6.674.542-76	12.880	14.716.222-51
" " " " Floridsdorf	15.466	12.034.342-85	13.655	8.052.441-39	14.889	25.222.536-04
Zusammen	533.470	330.679.606-62	398.524	259.261.844-91	341.289	532.555.775-95
Vorjahr	501.973	262.469.446-83	409.304	198.615.296-54	355.355	443.318.847-95
Gegen das Vorjahr + oder -	+31.497	+68.210.159-79	-10.780	+60.646.548-37	+25.934	+89.236.928--

7. Steuerwesen der österreichischen Städte mit eigenem Statut im Jahre 1917.

a) Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge zu den direkten Steuern und Gemeindeumlagen auf den Mietzins.¹⁾

Stadt	Grundsteuer					Gebäudesteuer					Erwerbsteuer														
	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen	Hauszinssteuer				5%ige Steuer von befreiten Häusern ²⁾		allgemeine ³⁾											
								Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Schulbezirks-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen
Zuschläge in Prozenten der staatlichen Steuer																									
Wien	30	—	—	—	—	27	57	28	—	—	—	25	53	33	—	30	63	23,34	—	—	—	—	20,30,31	43,64,65	
Waidhofen a.d. Ybbs	—	—	—	—	—	55	55	—	—	—	—	55	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	55
Wr.-Neustadt	30	21%	23	12	1	30	117%	28	21%	23	12	1	30	115%	—	—	—	23,32,31	21%	23	12	1	30	110 1/2, 119 1/2, 121 1/2	
Vinz	50	—	—	—	—	72	122	50	—	—	—	67	117	50	—	67	117	50	—	—	—	—	—	72, 82	122, 132
Steyr	50	—	—	—	—	100	150	50	—	—	—	100	150	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	100	150
Salzburg	65	—	—	—	—	54	119	65	—	—	—	54	119	65	—	54	119	65	2 1/2	—	—	—	—	54	121 1/2
Graz	70	—	—	—	—	60	130	60	—	—	—	50	110	70	—	50	120	66,76	—	—	—	—	35,35,68	121,131,136	
Gitsi	50	—	35	—	—	45	130	50	—	35	—	45	130	—	—	—	—	56	—	35	—	—	—	50	141
Marburg	70	—	17	—	—	40	127	60	—	17	—	40	117	—	—	—	—	76	—	17	—	—	—	40	133
Pettau	70	—	50	—	—	40	160	60	—	50	—	40	150	—	—	—	—	76	—	50	—	—	—	40	166
Klagenfurt	100	—	—	—	—	25	125	12	—	—	—	20	104	100	—	25	125	100	—	—	—	—	—	25	125
Laibach	55	—	—	—	—	35	90	55	—	—	—	35	90	—	—	—	—	35,75	—	—	—	—	—	35	90, 110
Triest	—	—	—	—	—	35	35	—	—	—	—	23	23	—	—	23	23	—	—	—	—	—	—	70	70
Rovigno	15	—	—	—	—	15	250	—	—	—	—	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sara	75	—	—	—	—	72	147	75	—	—	—	72	147	—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	72	147
Innsbruck	63	8	—	—	—	60	131	42	5 1/2	—	—	10	57 1/2	63	8	10	81	63	8	—	—	—	—	45, 75	116, 146
Bozen	63	12	—	—	—	100	175	42	8	—	—	20	70	63	12	20	95	63	12	—	—	—	—	140	215
Roberto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trient	63	30	—	—	5	300	398	42	20	—	5	120	187	63	30	120	218	63	30	—	—	5	—	300	398
Prag	96	16	—	—	—	23	135	75	16	—	—	22	113	75	16	22	113	96	36	—	—	—	—	35	167
Reichenberg	96	22 1/2	—	—	—	39 1/2	158	75	22 1/2	—	—	39 1/2	137	—	—	—	—	96	22 1/2	—	—	—	—	39 1/2	158
Brünn	95	—	—	—	—	25	120	78	—	—	—	25	103	78	—	50	128	101	—	—	—	—	60, 75, 90	164, 176, 191	
Jglau	95	23	—	—	—	15	133	78	23	—	—	15	116	—	—	—	—	101	23	—	—	—	—	15	139
Kremsier	95	—	—	—	—	132	227	78	—	—	—	132	210	—	—	—	—	104	—	—	—	—	—	132	233
Olmutz	95	—	—	—	—	30	125	78	—	—	—	30	108	78	—	30	108	101	—	—	—	—	—	40	141
Ung.-Gradiſch	95	23	—	—	—	25	143	78	23	—	—	25	126	—	—	—	—	101	23	—	—	—	—	25	149
Jnaim	95	23	—	—	—	55	213	78	23	—	—	95	196	—	—	—	—	101	23	—	—	—	—	95	219
Troppau	91	12	—	—	—	42	145	91	12	—	—	42	145	—	—	—	—	100	12	—	—	—	—	48	160
Bieleſt	91	—	25	—	—	96	212	91	—	25	—	96	212	—	—	—	—	100	—	25	—	—	—	105	230
Friedel	91	17	38	—	—	93	239	91	17	38	—	93	239	91	17	38	239	100	18	38	—	—	—	96	253
Lemberg	72	—	—	—	—	4	76	72	—	—	—	4	76	72	—	50	122	78	—	—	—	—	—	50	128
Kratau	70	12	—	—	—	30	112	70	12	—	—	30	112	70	—	70	—	78	12	—	—	—	—	50	148
Czernowitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Diese und die folgende Tabelle b) sind das Ergebnis einer Umfrage bei den beteiligten Städten. Vgl. die Monatsberichte für März 1905, April 1906, Oktober 1907, April 1908, Februar und Juni 1910, Dezember 1911, Dezember 1912, Februar 1914, Februar 1915, März 1916, März 1917. Berücksichtigt sind nur die Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge (nicht aber die Handels- und Gewerbesteuer- und Fortbildungsschulzuschläge) zu den Staatssteuern und die selbständigen Gemeindesteuern, nicht aber die Gemeindegebühren. — ²⁾ Hier sind nur jene Städte berücksichtigt, für welche besondere Reichsgesetze bestehen, die für bestimmte Bauten die staatliche Befreiung von der Hauszinssteuer davon abhängig machen, daß durch die Landesgesetzgebung die Befreiung dieser Bauten von den Landes- und Gemeindezuschlägen für den gleichen oder einen geringeren Zeitraum gewährt wird. Für andere Bauten in diesen Städten, sowie in allen anderen Städten werden die Landes- und Gemeindezuschläge bei steuerfreien Häusern auf Grund einer fiktiven staatlichen Hauszinssteuer in derselben Höhe wie bei der Hauszinssteuer bemessen. In Kratau werden von der idealen Hauszinssteuer keine Landeszuschläge eingehoben. — ³⁾ Einschließlich der Erwerbsteuer von Hausher- und Wandergewerben. — ⁴⁾ In der III. und IV. Klasse 23%, in der II. Klasse 32%, in der I. Klasse 34%. — ⁵⁾ In der III. und IV. Klasse 20%, in der II. Klasse 30%, in der I. Klasse 31%. — ⁶⁾ 8% Feldhutumlagen vom Reinertrage nicht eingetriedeter Gründe, 2% Einquartierungsumlage, 2% Gewerbeschuldsfondsbeitrag. — ⁷⁾ Bei Steuerfäßen über 1500 K 82%. — ⁸⁾ Bei Hausher- und Wandergewerben 55%. — ⁹⁾ Bei einer Staatssteuerleistung unter 2000 K 55%, zu und über 2000 K 60%. — ¹⁰⁾ Die ideale Hauszinssteuer ist von der Gemeindeumlage frei, falls darum angeführt wird. — ¹¹⁾ Die 40% igen Bezirkszuschläge gelten nur für die zahlbare, nicht für die ideale Hauszinssteuer. — ¹²⁾ 100% Landes- und 25% Gemeindezuschläge zur idealen Hauszinssteuer. — ¹³⁾ In der I. bis III. Klasse 75%, in der IV. Klasse 55%. — ¹⁴⁾ Landeszuschläge bestehen in Triest nicht, da das Land mit dem Gemeindegebiete übereinstimmt. — ¹⁵⁾ Infolge Räumung der Stadt, wurden keine Steuern eingehoben. — ¹⁶⁾ Der Gemeindezuschlag gilt nur für die ideale Hauszinssteuer. — ¹⁷⁾ 45% in der III. und IV., 75% in der I. und II. Klasse. — ¹⁸⁾ 20% Gemeindeumlagen und 5% Hauszinssteuer vom einbekannten und richtiggestellten Bruttozins. — ¹⁹⁾ Darunter 8% Flußaufsichtsbezirkszuschlag enthalten. — ²⁰⁾ In diesem Biffern- sätze ist auch der 5% ige Flußaufsichtsbezirkszuschlag enthalten. — ²¹⁾ Wird nur von den Häusern im Affanierungsgebiete eingehoben. — ²²⁾ Bei der 5% igen Steuer von befreiten Häusern 50% Nachlaß. — ²³⁾ In dieser Summe sind 38% Straßenbezirkszuschläge enthalten. — ²⁴⁾ Einschließlich 10% Handels- und Gewerbe- kammerzuschlag. — ²⁵⁾ Daten nicht eingelangt.

Steuerwesen der österreichischen Städte mit eigenem Statut im Jahre 1917.

a) Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge zu den direkten Steuern und Gemeindeumlagen auf den Mietzins.

(Fortsetzung.)

Stadt	Erwerbsteuer von den der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen					Rentensteuer auf Grund von Bekenntnissen					Besoldungssteuer					Gemeindeumlage auf den Mietzins										
	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Fußausflüchtl.-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Fußausflüchtl.-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Fußausflüchtl.-	Gemeinde-	Zusammen	Zwecke			Zusammen	
																						für allgemeine	für Volksschul-	für Wasserleitungs-		
Zuschläge in Prozenten der staatlichen Steuer																							Prozent			
Wien	35	—	—	—	—	32	67	32	—	—	—	—	28	60	31	—	—	—	—	28	59	3 1/2	4 1/2	1)	3) 8 1/2	
Waidhofen an der Ybbs	—	—	—	—	—	55	55	—	—	—	—	—	55	55	—	—	—	—	—	55	55	3	—	—	3	
Wiener-Neustadt	35	21 1/2	23	12	1	30	122 1/2	32	21 1/2	23	12	1	30	119 1/2	31	21 1/2	23	12	1	30	118 1/2	7	—	—	7	
Linz	50	—	—	—	—	82	132	50	—	—	—	—	72	122	50	—	—	—	—	72	122	3) 4-16	—	—	4-16	
Steyr	50	—	—	—	—	100	150	50	—	—	—	—	100	150	50	—	—	—	—	100	150	4) 4, 7, 10	—	—	4, 7, 10	
Salzburg	65	—	—	—	—	54	119	65	—	—	—	—	54	119	65	—	—	—	—	54	119	5	—	—	5	
Graz	70	—	—	—	—	55, 60	125, 130	70	—	—	—	—	60	130	70	—	—	—	—	55, 60	125, 130	8	2	—	10	
Gilli	50	—	35	—	—	60	145	50	—	35	—	—	60	145	50	—	35	—	—	60	145	10	2	6	18	
Marburg	70	—	17	—	—	40	127	70	—	17	—	—	40	127	70	—	17	—	—	40	127	12	—	4	16	
Bettau	70	—	50	—	—	70	190	70	—	50	—	—	40	160	70	—	50	—	—	40	160	5) 6	—	—	5) 6	
Klagenfurt	100	—	—	—	—	40	140	100	—	—	—	—	30	130	100	—	—	—	—	30	130	6 1/2, 1 1/2	—	—	8	
Laibach	75	—	—	—	—	35	110	75	—	—	—	—	35	110	75	—	—	—	—	35	110	7) 2, 4	—	5	7, 9	
Triest	*)	—	—	—	—	70	70	*)	—	—	—	—	70	70	*)	—	—	—	—	70	70	10) 3, 5, 8	—	—	3, 5, 8	
Rovigno	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—	—	250	
Bara	75	—	—	—	—	72	147	75	—	—	—	—	72	147	75	—	—	—	—	72	147	3 1/2	—	—	3 1/2	
Innsbruck	63	8	—	—	—	80	151	63	8	—	—	—	45	116	63	8	—	—	—	45	116	5	—	—	5	
Bozen	63	12	—	—	—	160	235	63	12	—	—	—	120	195	63	12	—	—	—	100	175	5	—	—	5	
Bovereto ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Trient	63	30	—	5	—	300	398	63	30	—	5	—	300	398	63	30	—	5	—	300	398	—	—	—	—	
Prag	96	36	—	—	—	35	167	96	36	—	—	—	35	167	96	36	—	—	—	35	167	12) 4-8	—	—	12) 4-8	
Reichenberg	96	22 1/2	—	—	—	39 1/2	158	96	22 1/2	—	—	—	39 1/2	158	96	22 1/2	—	—	—	39 1/2	158	13) 10	—	—	10	
Bräun	101	—	—	—	60, 75, 90	161, 176, 191	101	—	—	—	60, 75, 90	161, 176, 191	101	—	—	—	—	—	—	60, 75, 90	161, 176, 191	17	—	—	17	
Iglau	101	23	—	—	—	15	139	101	23	—	—	—	15	139	101	23	—	—	—	15	139	14) 6, 15	—	15) 3, 3	3-15	
Kremsier	101	—	—	—	—	132	233	101	—	—	—	—	132	233	101	—	—	—	—	132	233	16) 5-10	—	—	5-10	
Olmitz	101	—	—	—	—	30	131	101	—	—	—	—	30	131	101	—	—	—	—	30	131	10	—	—	10	
Ungarisch-Pradijch	101	23	—	—	—	25	149	101	23	—	—	—	25	149	101	23	—	—	—	25	149	7	—	—	7	
Žnaim	101	23	—	—	—	95	219	101	23	—	—	—	95	219	101	23	—	—	—	95	219	13	—	—	13	
Troppau	100	12	—	—	—	48	160	100	12	—	—	—	48	160	100	12	—	—	—	48	160	6	—	—	6	
Bielitz ¹⁷⁾	100	—	25	—	—	105	230	100	—	25	—	—	105	230	100	—	25	—	—	105	230	6	—	—	6	
Friedel	100	18-2	38	—	—	96-2	253	100	18-2	38	—	—	96-2	253	100	18-2	38	—	—	96-2	253	6	—	—	6	
Demberg	78	—	—	—	—	50	128	78	—	—	—	—	50	128	78	—	—	—	—	50	128	4-15	—	—	2 1/2, 5, 6 1/2, 10	
Krakau	76	12	—	—	—	50	148	76	12	—	—	—	50	138	76	12	—	—	—	50	138	18) 5-15	—	—	4-15	
Czernowitz ¹⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Für alle an die Hochquellenwasserleitung angeschlossenen Baulichkeiten ist vom Eigentümer die Wasserbezugsgebühr mit einer Grundgebühr von 1% des richtiggestellten Mietzinses zu entrichten. — 2) Außerdem wird noch eine Militär-Einquartierungsumlage von 1/10% und eine Vorspannumlage von 30 h für jedes vorspannpflichtige Pferd eingehoben. — 3) Bei einem Jahresmietzinsse von 200-320 K 4 h, von 321-400 K 7 h, von 401-1600 K 9 bis 14 h, und zwar um je 1 h bei einer Erhöhung des Mietzinses von je 200 K, von 1601 bis 2000 K 15 h, über 2000 K 16 h von jeder Krone des Mietzinses. — 4) Bei einem Jahresmietzinsse bis 200 K 4%, bis 400 K 7%, darüber 10%. — 5) Außerdem Militär-Einquartierungsumlage von 6% der zahlbaren und idealen Hauszinssteuer und für je 200 K steuerpflichtigen Mietzinses ein Feuerwehrbeitrag von 1 K, unter 100 K 0-5 K; der Zinsheller allein beträgt 5% des Mietzinses. — 6) Bei einer Staatssteuerleistung unter 2000 K 55%, zu und über 2000 K 60%. — 7) Bei einem Jahresmietzinsse von 100-200 K 2%, darüber 4%. — 8) Landeszuschläge bestehen in Triest nicht, da das Land mit dem Gemeindegebiete übereinstimmt. — 9) Die Staats-, Landes- und Gemeindebeamten sind von Zuschlägen zur Besoldungssteuer befreit. — 10) Bei einem Mietzinsse bis zu 350 K 3%, von 351-800 K 5% und über 800 K 8%. — 11) Infolge Räumung der Stadt wurden keine Steuern eingehoben. — 12) Bei einem Jahresmietzinsse von 200-600 K 4%, von 600-1600 K 6%, darüber 8%. — 13) 10 h von jeder Krone unter Freilassung der Jahreszinsse bis einschließlich 50 K. — 14) Bei einem Jahresmietzinsse bis 120 K 6%, darüber 15%. — 15) Bei Wohnungen 5%, bei Gewölbem, Kanzleien usw. 3%. — 16) Bei einem Jahresmietzinsse von 100-200 K 5%, darüber 10%. — 17) Außerdem wird als besondere Wertzuwachsabgabe ein 50%iger Betrag, der von der Landeskassa eingehobenen Wertzuwachssteuer bemessen. — 18) Kommunalbesoldungssteuer 50% der Einkommensteuer an Dienstbezügeln. — 19) Bei einem Mietzinsse unter 2000 K 5%, von 2000-4000 K 8%, von 4000-6000 K 9% und über 6000 K 15%. — 20) Einschließlich 10% Handels- und Gewerbelammerzuschlag. — 21) Daten nicht eingelangt.

b) Landes- und Gemeindezuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer, dann selbständige Verbrauchs-¹⁾ und Hundesteuern.

Stadt	Landes-				Gemeinde-				Selbständige Verbrauchssteuern						Hundsteuer für einen				
	Zuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer auf								des Landes auf		der Gemeinde auf								
	Bier	Wein	Most	Fleisch	Bier	Wein	Most	Fleisch	Bier	Wein	gebrannte geistige Getränke		gebrannte geistige Getränke		Fleisch per kg	Getreide per hl	Ketten	Jagd	sonstigen
											nicht meßbare	meßbare	nicht meßbare	meßbare					
Prozent								per hl Kronen		h		per hl Kronen		Soll					
								per hl Kronen		h		Soll		Kronen					
*Wien	—	—	—	—	100	30	30	30	1-70	—	—	—	27-50	50	—	—	20	20	20
Waidhofen a. D.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	8
Wiener-Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	3-70	—	—	—	—	—	—	—	6	6	6
*Linz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20
Steyr	—	—	—	—	—	30	30	30	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20
Salzburg	10	10	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20
*Graz	—	60	—	10	40	40	40	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gilli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	25	25
Marburg	—	—	—	—	—	15	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	40	15	15
Bettau	—	—	—	—	—	20	20	20	—	—	—	—	—	—	—	—	8	12	12
Klagenfurt	—	120	120	20	—	33 1/2	33 1/2	33 1/2	4	6	—	—	—	—	—	—	10	10	10
*Laibach	—	145	145	145	116	248	248	248	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
*Triest	—	—	—	—	110	200	250	290	360	100	—	—	—	—	—	—	8	8	8
Rovigno	—	—	—	—	100	150	150	200	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	12
Zara	—	—	—	—	150	150	150	150	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	24
Innsbruck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bozen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rovereto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trient	—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
*Prag	—	102	102	—	25	25	25	25	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	20
Reichenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	8	12	—	—	—	—	—	—	10	20	20
*Brünn	—	—	—	—	225-7	100	25	24	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	8
Jglau	—	—	—	—	—	67	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	10
Kremsier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	10	10
Olmütz	—	—	—	—	—	50	—	4 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	8
Ungarisch-Grabisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	6
Znaim	—	—	—	—	30	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	12
Troppan	—	70	70	—	—	60	60	60	—	12	—	—	—	—	—	—	12	12	12
Vielsitz	—	70	—	—	—	50	—	—	4	12	—	—	—	—	—	—	2	10	10
Friedel.	—	70	—	—	—	80	—	—	4	12	—	—	—	—	—	—	2	10	10
*Lemberg	—	30	30	—	—	100	40	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
*Kraakau	—	30	30	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Czernowitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

* Die mit diesem Zeichen versehenen sind die sogenannten „geschlossenen Städte“. In diesen unterliegen Branntwein, Zucker, Preßhese und Mineralöl zwar der gleichen staatlichen Verzehrungssteuer wie in anderen Städten und auf dem flachen Lande, von Bier aber ist nebst der allgemeinen staatlichen Verzehrungssteuer eine besondere Liniensteuer zu entrichten, während von Wein, Wein- und Obstmost und Fleisch nicht der anderswo geltende Steuerfuß, sondern der in den Liniensteuertarifen bestimmte bezahlt werden muß und außerdem eine Reihe anderer in anderen Orten staatlicherseits nicht besteuert Gegenstände der in diesen Tarifen festgesetzten Liniensteuer unterworfen sind.

¹⁾ Über die Art der Einhebung der Linienverzehrungssteuer in den „geschlossenen Städten“ und über die ihr unterliegenden Gegenstände siehe die Anmerkung 20 der Zusammenstellung der statistischen Abteilung des Wiener Magistrates über Steuerzuschläge, Mietzinsumlagen usw. nach dem Stande des Jahres 1912, abgedruckt im Monatsbericht für Dezember 1912. — ²⁾ Mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer. — ³⁾ Nur in außerhalb des geschlossenen Verzehrungssteuergebietes gelegenen Gebietsteilen. — ⁴⁾ Außerdem eine Abgabe von 35 K — h für jeden hl von alkoholischen Eszenzen. — ⁵⁾ Gebrannte geistige Flüssigkeiten mit Ausschluß der Getränke, meßbar: unter 52 1/2° — 3-10 K, von 52 1/2° bis unter 65° — 3-88 K, von 65° bis unter 77 1/2° — 4-65 K, von 77 1/2° bis 90° — 5-42 K, von 90° bis unter 100° — 6-19 K, nicht meßbare 3-10 K. — ⁶⁾ Abfindungssumme 3338 K 50 h. — ⁷⁾ Für jeden 1. Hund; für jeden weiteren 20 K. — ⁸⁾ Einschließlich des festen Gemeindezuschlages auf Bier (Erzeugung und Einfuhr 2 K für je 100 l), auf Wein (5 K für je 100 Liter), und der festen Gemeindeabgabe für Rum, Arrak, Branntwein und Branntweingeist (2 K für den Alkoholgrad) sowie für Punschessenz, Rosoglio, Litor und alle anderen verführten geistigen Getränke (5 K für je 100 Liter). — ⁹⁾ Für jeden weiteren Hund je 5 K, für Hunde der Offiziere und Militärbeamten (giltig für 3 Monate) 10 K, für Hunde Fremder (giltig für 1 Monat) 5 K, Hundewingersteuer per Zwinger bis zu 3 Hund. n 50 K, von mehr als 3 Hund. n 75 K. — ¹⁰⁾ Pauschalisiert mit dem Betrag von 4800 K. — ¹¹⁾ Für Hunde von durchreisenden Fremden für 3 Monate 4 K. — ¹²⁾ Für jeden 1. Hund; für jeden weiteren um 4 K mehr. — ¹³⁾ Die Gemeindezuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer sind nicht in Prozenten, sondern fix in Kronen bemessen, daher 1 K 16 h, 2 K 48 h und 3 K 12 h per 100 kg. — ¹⁴⁾ Außerdem besteht in Triest eine Steuer auf den Besitz von Pferden (48 K für Luxus- und 18 K für Mietpferde) und Rindern (10 K), die nicht ausschließlich zum landwirtschaftlichen Gebrauche dienen. — ¹⁵⁾ Für Arrak. Rum zc. 14 K 14 h, für Branntwein 7 K 06 h per hl. ¹⁶⁾ Für schwerere Rinder 80%, schwerere Schweine 50%. — ¹⁷⁾ Infolge Räumung der Stadt wurden keine Steuern eingehoben. ¹⁸⁾ Außer den angeführten Gegenständen unterliegen der städtischen Verzehrungssteuer noch Fettstoffe (per 100 kg — 2 K) Brennholz (per m 6 bis 22 h) Holzkohle und Koks (100 kg — 8 h), Steinkohle (100 kg — 4 h), ferner Essig und Obstmost (per hl — 1-50 K), Weinmost und Weinmaische (per hl 9 K) und Esfigessenz (per hl — 6 K); von Schlacht- und Stechvieh Fleisch- und Fleischwaren werden seit dem 1. Jänner 1910 außer der staatlichen Verzehrungssteuer ein städtischer Zuschlag nebst Regiebeitrag und Schlachtgebühren eingehoben. Schließlich wird seit dem Jahre 1913 eine 60%ige Wertzuwachssteuer eingehoben. — ¹⁹⁾ Außerdem für Stech- und Schlachtvieh 0-18 — 7-04 K per Stück, für Wildbret und Geflügel 0-10 — 1 K. — ²⁰⁾ Außerdem bestehen selbständige Verbrauchssteuern des Landes für Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais, Heidekorn, Hirse, Bräune, Bohnen, Fiolen, Erbsen, Linjen, Malz und Mehl und ein Votalaufschlag auf Brennholz: 10 h per m³ hartes, 6 h per m³ weiches; auf Kohle, Koks und Preßkohle 4 h per 100 kg und eine Lustbarkeitssteuer für Kinematographen, Konzerte, Theater, Tanzunterhaltungen, Schaustellungen usw. — ²¹⁾ Für männliche Hunde 30 K, für weibliche 40 K. — ²²⁾ Außerdem besteht ein Zuschlag auf Brot mit 12 1/2%, Zuckerbäckereien 25%, vom Kleinverfleischpreise, für Luxuspferde 12 K, Arbeitspferde 6 K, Automobile 30 K, innerhals derselben 4-40. bzw. 5-50%. — ²³⁾ Für Flaschenwein 6 h per Flasche. — ²⁴⁾ K per hl je nach dem Alkoholgehalt, bis 35° — 6 K, von 35 bis 55° — 8 K, von 55 bis 70° — 10 K, von 70 bis 80° — 12 K, von 80 bis 90° — 14 K, über 90° — 16 K. — ²⁵⁾ Rassenhunde (Berthardiner, Leonberger, Doggen, Schäfer- u. Wolfshunde, Neufundländer) a 30 K. — ²⁶⁾ Bis zu 30° Alkoholgehalt 4 h über 30° 8 h per Liter. — ²⁷⁾ Rassenhunde, bzw. Luxus- hunde 20 K. — ²⁸⁾ Verpachtet. — ²⁹⁾ Weinmost 9 K. — ³⁰⁾ 6 K per Faßwein, 12 K per Flaschenwein. — ³¹⁾ Für Arrak, Cognac, Punschessenz, Litor und Rosoglio werden 60 K per hl, für Rum, Branntweine u. Branntweingeist 65 h per Hektolitergrad eingehoben. — ³²⁾ Der Zuschlag beträgt für Vortier und englisches Bier 10 K, für anderes 7 K, für Wein in Fässern 18 K, in Flaschen 34 K, für Schaumwein 60 K, Obstmost 3 K per hl. — ³³⁾ Bei einem Alkoholgehalt bis zu 30° 30 h, 30 bis 40° 40 h, 40 bis 50° 50 h, 50 bis 76° 70 h, 70 bis 90° 90 h, mehr als 90° 100 h per Liter. — ³⁴⁾ Daten nicht eingelangt.

(Die statistischen Mitteilungen des Wiener Magistrates werden bis auf weiteres vierteljährlich veröffentlicht; der vorliegende Bericht umfasst die Monate April bis Juni 1918.)

Inhalts-Verzeichnis.

Seite	Seite	Seite
I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 25, 26	c) Öffnung von Seiden. d) Beerblugschwefel. e) Krankheitsbewegung im Tierpitale der t. u. l. tierärztlichen Hochschule. f) Tierleiden. g) Schlachtungen. h) Täglicher Wasserzufluss aus der Hochquellenleitung.	X. Steuererträge bei dem k. k. Statistischen Steueramt 26
II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1917 27	VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 32, 33	XI. Bauwesen 37
III. Bewegung der Bevölkerung 27, 28, 29	a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle. b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle. c) und d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten. e) Preise von Wildpret und Geflügel. f) Zufuhr und Preise von Fischen. g) Preise von Wurst und Würsten aus Pferdefleisch. h) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approximationskoeffizienten.	a) Neu-, Um-, Zubauten usw. b) Abtragung von Gebäuden.
a) Eheschließungen. b) Lebend- und Totgeburten. 1. Nach dem Bezirke der Niederkunft. 2. Nach der Konfession der Geborenen. c) Todesfälle. 1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnort der Verstorbenen. 2. Verordnete Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen. 3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Bezirk. 4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.	VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien 34	XII. Militärangelegenheiten 38
IV. Stilleben und Konfessionsänderungen 29	VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien 34	XIII. Schulwesen 38
a) Stilleben. b) Konfessionsänderungen.	IX. Gewerwesen 35, 36	XIV. Bewegung im Stande der Bäcklinge des k. k. Statistischen Volkseigenen Hauses und deren Verpflegung 39
V. Gesundheitswesen 30, 31, 32	a) Gewerbe-Anmeldungen. b) Hausverkauf.	XV. Fremdenverkehr 39
a) Krankheitsangelegen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht. b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu besetzten Ärzte.		XVI. Brände 39
		XVII. Gemeinde-Sparkassen, k. k. Statistische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentral-Sparkasse 40
		XVIII. Städtische Versorgungsbäuser 41
		Besondere Mitteilungen: 1. Städtisches Asyl im I. Halbjahre 1918 41 2. Städtisches Werkhaus im I. Halbjahre 1918 41

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202.5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Grad Celsius						Luftdruck in Millimetern			Dzongehalt der Luft			Relative Feuchtigkeit in Prozenten			Wind-Richtung und -Stärke			Bewölkung (Abteilung 0-10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb)			Höhe des Niederschlages in Millimetern							
	beobachtet		normale		beobachtet		normale		höchste	tieftste	7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends		7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends		7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends		
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	höchste	tiefste	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends			7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends
A p r i l																													
1.	2.4	4.3	17.8	10.2	13.2	6.7	17.9	0.9	38.1	35.0	36.3	0	0	0	94	38	61	SO	1	S	3	S	3	10	10	10	0.1		
3.	9.0	4.7	13.5	10.7	8.4	7.1	14.3	6.6	45.5	44.5	43.9	12	5	4	64	47	63	W	2	N	2	—	3	10	10	0	—		
6.	7.2	5.3	16.6	11.3	11.6	7.7	16.7	6.1	42.3	41.7	42.1	0	—	—	80	45	73	SO	1	—	—	W	3	7	8	7	0.1		
9.	9.5	5.9	18.4	12.0	14.1	8.3	19.0	8.6	37.3	36.0	36.0	—	—	—	87	49	56	—	—	SSO	4	SSO	3	8	8	2	—		
12.	10.8	6.3	14.0	12.6	11.4	8.8	16.8	8.8	12.2	41.8	40.9	—	—	—	73	62	67	W	2	NO	3	N	1	7	10	0	0.5		
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
18.	8.6	7.3	16.6	13.5	12.6	9.7	17.5	7.9	38.1	34.5	32.5	—	—	—	95	56	74	—	—	SO	1	ONO	1	9	6	9	0.3		
21.	4.8	7.9	10.2	14.1	9.1	10.3	10.5	4.1	738.4	737.3	737.0	12	12	12	83	63	85	SW	1	NW	1	OSO	1	10	8	10	5.4		
24.	8.8	8.6	13.2	14.7	10.6	10.8	13.6	8.5	39.8	41.3	43.0	12	9	7	95	89	88	SO	1	SO	1	SSO	1	10	10	8	7.7		
27.	11.7	9.8	17.0	15.2	13.2	11.3	17.4	10.1	44.1	43.4	42.5	0	0	0	83	69	79	SSO	1	O	1	—	10	10	9	0.6			
30.	10.9	9.4	18.0	15.4	12.1	11.5	18.7	10.3	742.5	742.6	742.3	0	0	9	83	52	68	SO	1	OSO	3	SO	1	10	9	3	—		
M a i																													
1.	12.0	10.2	15.6	16.1	12.0	12.2	16.5	10.5	44.4	45.6	47.3	11	12	12	77	63	74	W	3	NNW	1	N	3	10	9	8	—		
3.	11.7	10.6	16.8	16.5	14.6	12.6	18.0	10.4	48.6	46.5	46.0	12	14	10	78	62	66	NNW	2	NW	1	NNW	1	7	6	8	—		
6.	13.5	11.3	21.2	17.1	16.0	13.2	22.0	11.9	38.9	39.2	40.1	11	11	8	74	48	44	NNW	1	NO	1	NNO	2	4	5	2	—		
9.	11.4	11.9	17.8	17.6	13.2	13.6	18.4	11.0	39.1	38.1	51.5	14	12	13	79	43	76	NNW	1	NO	2	NNO	1	8	6	2	2.4		
12.	8.9	12.3	13.1	18.0	11.2	14.0	13.4	8.5	740.8	740.8	741.0	13	6	13	79	62	85	NNO	1	W	1	WNW	1	10	10	10	0.7		
15.	13.6	12.8	15.0	18.4	14.6	14.4	15.5	13.2	42.0	43.1	43.1	9	14	12	85	88	86	N	1	NNO	1	NNW	1	10	10	10	6.3		
18.	12.4	13.2	20.5	18.8	16.6	14.8	20.6	11.9	45.8	45.5	45.6	0	8	7	98	59	72	SW	1	SO	3	—	6	5	0	0.1			
21.	15.8	13.7	25.4	19.3	18.8	15.3	25.8	12.1	48.8	48.0	47.3	6	10	9	83	37	64	—	—	N	1	NW	1	0	6	0	—		
24.	19.0	14.2	22.2	19.7	15.5	15.6	26.4	13.9	47.1	45.0	43.2	8	11	9	67	38	64	W	1	—	—	W	2	8	10	10	6.3		
27.	11.4	14.6	14.9	20.1	12.4	16.0	16.2	7.7	46.7	46.0	46.4	10	14	5	51	35	35	NNW	1	N	2	N	2	3	7	6	—		
30.	12.5	15.0	18.3	20.5	17.0	16.4	19.8	10.6	49.7	48.9	48.5	10	9	9	46	31	36	N	1	NNO	2	NNO	1	0	2	7	—		
J u n i																													
1.	14.7	15.5	15.2	28.8	12.9	16.8	16.5	11.8	47.6	46.9	47.1	10	10	5	59	51	56	NW	3	N	5	W	3	8	10	10	—		
3.	11.0	15.7	11.2	21.0	11.2	17.0	14.2	9.9	42.1	43.3	44.1	9	14	14	78	82	56	W	4	NW	2	NNW	1	10	9	10	7.3		
6.	12.3	16.1	16.1	21.4	14.2	17.4	17.1	10.1	45.0	45.4	46.2	12	12	11	44	35	42	NW	3	NW	1	N	2	3	9	0	—		
9.	14.2	16.2	20.3	21.5	14.4	17.4	21.1	10.9	749.8	747.5	746.0	14	4	11	73	33	50	NW	2	N	4	NNO	1	10	2	1	0.7		
12.	19.4	16.4	20.2	21.6	17.6	17.5	21.4	14.2	41.0	41.5	41.4	9	12	14	52	70	76	N	1	NW	2	SW	1	7	10	10	0.4		
15.	15.5	16.2	22.4	21.4	16.8	17.3	23.5	12.9	39.6	37.4	36.3	9	9	13	85	69	84	ONO	1	WSW	1	W	2	10	8	10	18.3		
18.	18.5	16.2	19.7	21.4	14.0	17.3	22.5	12.3	38.9	39.7	43.3	12	12	13	67	61	82	W	3	W	4	W	3	7	10	10	0.7		
21.	13.6	16.5	18.4	21.8	13.0	17.7	18.9	11.8	40.9	39.1	39.8	14	10	12	80	58	79	WNW	1	W	4	W	4	9	7	10	0.2		
24.	10.8	16.8	15.1	22.2	11.2	18.0	16.7	8.6	43.0	43.5	42.8	14	7	7	68	42	59	W	4	W	2	W	1	1	7	2	0.4		
27.	12.8	17.0	18.1	22.5	14.0	18.3	18.2	9.3	43.7	41.4	42.3	13	12	12	66	65	95	—	—	OSO	2	N	1	5	10	10	13.3		
30.	12.8	17.2	13.0	22.7	11.6	18.5	14.6	11.6	43.9	44.3	44.1	14	2	14	87	85	84	NNW	1	NW	1	NW	2	10	10	10	4.9		

2. Grund- und Donau-Wasserstand.¹⁾

Monatstag	Im Brunnen																				Donau-Wasserstand	
	I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Hochgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Kaiserstr. 78	VIII. Stortianigasse 41	IX. Bähringerstraße 43	X. Replerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Weibinger Hauptstraße	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arneithg. 28	XVII. Hernauer Hauptstraße 78	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donau-strom)	bei der Stephanie-Brücke (Donau-tanal)	
	dessen Terrain																				Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	47.50	39.13	18.90	49.78	2.38	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157.076	156.882	
Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156.723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																						

April

1.	+2.58	-0.90	+0.08	+11.93	+14.37	+18.90	+36.04	+24.85	+3.53	+40.07	-1.08	+42.69	+33.06	+42.26	+36.19	+39.43	+27.93	+21.68	+7.10	-1.21	-1.25
3.	2.58	0.99	0.08	11.93	14.37	18.90	35.99	24.86	3.58	40.06	1.08	42.63	33.06	42.26	36.20	39.43	27.93	21.67	7.12	-1.19	-1.20
6.	2.59	1.15	0.08	11.93	14.37	18.90	35.99	24.85	3.53	40.03	1.08	42.64	33.07	42.28	36.20	39.43	27.93	21.67	7.14	-1.02	-0.93
9.	2.59	1.35	0.08	11.93	14.37	18.90	35.99	24.85	3.53	40.06	1.08	42.65	33.07	42.28	36.20	39.43	27.93	21.67	7.18	-0.91	-0.83
12.	2.59	1.03	0.08	11.93	14.37	18.90	35.99	24.85	3.53	40.03	1.08	42.66	33.08	42.29	36.21	39.45	27.93	21.68	7.19	-0.91	-0.81
15.	2.61	1.10	0.08	11.93	14.37	18.90	35.99	24.85	3.60	40.02	1.08	42.67	33.09	42.29	36.21	39.43	27.93	21.69	7.20	-0.83	-0.37
18.	2.61	1.18	0.08	11.93	14.37	18.90	35.99	24.86	3.60	40.04	1.08	42.69	33.08	42.30	36.22	39.43	27.93	21.68	7.20	-0.63	-0.52
21.	2.59	1.22	0.08	11.93	14.37	18.90	36.04	24.86	3.60	40.05	1.08	42.70	33.08	42.31	36.22	39.43	27.93	21.61	7.20	-0.63	-0.50
24.	2.60	1.20	0.08	11.93	14.37	18.90	36.04	24.86	3.60	40.06	1.08	42.71	33.09	42.31	36.23	39.43	27.93	21.63	7.20	-0.62	-0.44
27.	2.60	0.95	0.08	11.93	14.37	18.90	25.99	24.86	3.60	40.07	1.08	42.72	33.09	42.30	36.23	39.43	27.93	21.60	7.20	-0.62	-0.49
30.	2.60	0.78	0.08	11.93	14.37	18.90	35.99	24.86	3.60	40.07	1.08	42.73	33.08	42.30	36.24	39.43	27.93	21.62	7.20	-0.78	-0.63

Mai

1.	+2.71	-0.75	+0.13	+11.93	+14.37	+18.90	+35.99	+24.85	+3.63	+40.06	-1.08	+42.73	+33.08	+42.29	+36.24	+39.43	+27.93	+21.62	+7.20	-0.77	-0.64
3.	2.73	-0.67	0.13	11.93	14.37	18.90	35.99	24.85	3.63	40.05	1.08	42.71	33.07	42.29	36.23	39.43	27.93	21.61	7.20	-0.69	-0.54
6.	2.75	-0.74	0.13	11.93	14.37	18.90	35.99	24.86	3.63	40.03	1.08	42.70	33.07	42.30	36.27	39.43	27.93	21.64	7.20	-0.61	-0.47
9.	2.75	0.13	0.13	11.93	14.37	18.90	35.99	24.86	3.63	40.04	1.08	42.68	33.09	42.31	36.27	39.43	27.93	21.65	7.20	-0.42	-0.26
12.	2.77	0.63	0.13	11.93	14.37	18.90	36.04	24.85	3.68	40.06	1.08	42.67	33.10	42.28	36.25	39.43	27.93	21.65	7.20	-0.37	-0.28
15.	2.78	0.60	0.13	11.93	14.37	18.90	36.04	24.86	3.68	40.08	1.08	42.66	33.12	42.28	36.27	39.43	28.03	21.65	7.20	-0.43	-0.27
18.	2.78	0.58	0.13	11.93	14.37	18.90	36.04	24.86	3.68	40.08	1.08	42.63	33.14	42.27	36.26	39.43	28.03	21.65	7.20	-0.43	-0.09
21.	2.76	0.53	0.13	11.93	14.37	18.90	36.04	24.86	3.68	40.08	1.08	42.62	33.15	42.28	36.29	39.43	28.03	21.65	7.19	-0.29	-0.12
24.	2.76	0.53	0.13	11.93	14.37	18.90	36.04	24.86	3.68	40.05	1.08	42.60	33.17	42.28	36.27	39.43	28.03	21.66	7.19	-0.32	-0.14
27.	2.78	0.44	0.13	11.93	14.37	18.90	36.04	24.86	3.68	40.04	1.08	42.58	33.18	42.29	36.28	39.43	28.03	21.64	7.19	+0.18	+0.40
30.	2.77	0.36	0.13	11.93	14.37	18.90	36.04	24.86	3.68	40.03	1.08	42.56	33.19	42.29	36.27	39.43	28.03	21.65	7.17	-0.31	-0.10

Juni

1.	+2.74	-0.33	+0.23	+11.93	+14.37	+18.90	+35.99	+24.85	+3.70	+40.03	-1.08	+26.20	+33.20	+42.31	+36.28	+39.45	+28.03	+21.65	+0.09	-0.66	-0.54
3.	2.74	0.42	0.23	11.93	14.37	18.90	35.99	24.85	3.70	40.05	1.08	26.19	33.21	42.32	36.28	39.45	28.03	21.66	0.04	-0.91	-0.80
6.	2.73	0.62	0.23	11.93	14.37	18.90	35.99	24.85	3.70	40.06	1.08	26.18	33.21	42.32	36.28	39.45	28.03	21.65	0.05	-0.89	-0.78
9.	2.73	0.75	0.23	11.93	14.37	18.90	36.04	24.85	3.70	40.03	1.08	26.16	33.22	42.33	36.29	39.45	28.03	21.64	0.02	-0.98	-0.93
12.	2.73	1.12	0.23	11.93	14.37	18.90	36.04	24.85	3.70	40.03	1.08	26.14	33.23	42.34	36.30	39.45	28.03	21.64	0.01	-1.13	-1.10
15.	2.72	0.83	0.23	11.93	14.37	18.90	36.04	24.85	3.70	40.10	1.08	26.13	33.24	42.34	36.30	39.45	28.03	21.64	0.01	-0.22	-0.04
18.	2.74	0.64	0.23	11.93	14.37	18.90	35.99	24.85	3.70	40.09	1.08	26.10	33.25	42.35	36.31	39.45	28.03	21.65	0.02	+0.06	+0.30
21.	2.74	0.46	0.23	11.93	14.37	18.90	35.99	24.85	3.70	40.03	1.08	26.09	33.27	42.30	36.31	39.45	28.03	21.66	0.06	+0.55	+0.36
24.	2.73	0.34	0.23	11.93	14.37	18.90	36.02	24.85	3.70	40.07	1.08	26.10	33.28	42.30	36.31	39.45	28.03	21.66	0.10	+0.43	+0.40
27.	2.70	0.40	0.23	11.93	14.37	18.90	36.02	24.85	3.70	40.05	1.08	26.14	33.30	42.30	36.31	39.45	28.03	21.66	0.10	+0.90	+0.12
30.	2.70	0.24	0.23	11.93	14.37	18.90	36.04	24.85	3.70	40.09	1.08	26.16	33.31	42.30	36.31	39.45	28.03	21.66	0.09	+1.14	-0.16

¹⁾ Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

3. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes in den Mittel- und Grenzwerten von April bis Juni.¹⁾

Zeit	Wert	Beobachtungs-Stationen																				
		Neues Rathaus			Städtisches Lagerhaus			Zentral-Friedhof			Wasser-Reservoir						Wächterhaus bei der Staatseisenbahnbrücke (Freudenau)					
		April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	Wienerberg		Schmelz		Zaerberg		April	Mai	Juni	April	Mai	Juni
8 m. ²⁾	Mittel	5	7	5	7	6	5	7	7	7	6	6	5	7	5	5	6	6	6	5	5	4
"	Maximum	9	10	12	10	11	10	13	13	14	12	11	13	13	10	13	10	12	10	12	12	14
"	Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 a. ³⁾	Mittel	4	6	4	6	7	5	7	7	7	6	6	4	7	5	6	5	5	4	5	4	5
"	Maximum	8	9	10	9	11	10	13	13	14	11	13	11	12	10	13	10	12	12	11	13	13
"	Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

¹⁾ Die Beobachtungen des Stadtbauamtes sind wegen Mangels der erforderlichen technischen Ausrüstung unabhängig und können nur in besonderen dringenden Fällen wiedergegeben werden. ²⁾ 8 m. = 8 Uhr morgens. ³⁾ 8 a. = 8 Uhr abends.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.¹⁾

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾
I.	287 ⁶⁸²⁹	53.100	VII.	160 ⁴⁰⁵⁷	73.155	XIII.	2.426 ⁵⁷¹⁹	118.506	XIX.	2.156 ⁰⁵¹²	51.354
II.	2.609 ⁰⁹⁰⁹	167.266	VIII.	108 ⁸⁰⁶⁰	53.804	XIV.	167 ⁷⁸⁶²	96.109	XX.	493 ⁹⁶⁶³	101.326
III.	618 ²⁹⁷⁵	157.201	IX.	294 ⁶¹⁰³	105.434	XV.	187 ⁸⁷⁵⁵	43.968	XXI.	9.937 ⁴²⁴⁸	77.333
IV.	182 ⁹⁴⁶⁵	62.938	X.	2.162 ⁶²²²	152.397	XVI.	854 ⁶¹⁷⁶	177.687	I.—XXI.	27.832 ⁹⁴²²	2.004.939
V.	201 ⁸¹⁹⁶	104.421	XI.	2.214 ⁸⁶⁵⁸	47.436	XVII.	999 ⁵⁶⁶⁶	103.249	Militär ³⁾	—	26.559
VI.	145 ⁷⁸²⁶	64.218	XII.	782 ¹⁹³⁵	105.147	XVIII.	841 ⁶⁵⁹⁵	88.893	zusammen	4)	2.031.498

¹⁾ Die Grundfläche nach der Vermessung des I. L. Grundsteuer-Katasters. — ²⁾ Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — ³⁾ Nicht nach Bezirken aufteilbar. — ⁴⁾ Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101,1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Mitte des Jahres 1918 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2.266.981; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2.293.540.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getaute	Gesamtzahl	Von den Getauten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens		
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI	
Getaute	männlich	4382	91	258	236	89	158	87	91	68	157	332	83	146	186	148	72	337	129	87	88	172	132	1235
Personen	weiblich	4382	130	319	314	122	200	132	159	103	199	314	125	213	262	156	83	384	188	162	99	238	180	300

Von den 5885 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 5233, dem griechisch-katholischen 12, dem altkatholischen 13, dem griechisch-orientalischen 18, dem evangelischen A. B. 271, dem evangelischen S. B. 38, dem mosaischen 200, vor der politischen Behörde 100.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke																				Gehranzahl	Ort unbekannt	zusammen		
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX				XXI	
Lebendgeborene ¹⁾	ehehlich	männlich	8	98	76	36	58	16	27	28	101	280	48	63	83	62	43	120	51	35	29	141	95	241	—	1734
		weiblich	8	87	74	42	50	20	23	25	129	246	65	69	89	50	35	134	59	36	29	147	94	218	—	1729
		zusammen	16	180	150	78	108	36	50	53	230	526	113	132	172	112	78	254	110	71	58	288	189	459	—	3463
	unehelich	männlich	—	7	10	14	8	3	1	—	7	29	5	4	14	4	3	18	7	4	2	11	16	302	—	469
		weiblich	1	10	9	11	13	7	3	1	7	24	10	6	13	10	4	14	9	6	2	16	10	284	—	470
		zusammen	1	17	19	25	21	10	4	1	14	53	15	10	27	14	7	32	16	10	4	27	26	586	—	939
Totgeborene	männlich	8	100	86	50	66	19	28	28	108	309	58	67	97	66	46	138	58	39	31	152	111	543	—	2203	
	weiblich	9	97	83	53	63	27	26	26	136	270	75	75	102	60	39	148	68	42	31	163	104	502	—	2199	
	zusammen	17	197	169	103	129	46	54	54	244	579	128	142	199	126	85	286	126	81	62	315	215	1045	—	4402	
	unehelich	männlich	2	12	13	19	4	1	—	6	21	22	1	6	7	10	5	28	5	4	—	17	25	40	—	248
		weiblich	1	2	8	5	3	3	2	3	14	12	3	6	4	3	3	7	5	1	2	8	8	26	—	129
		unbekannt	—	4	—	—	—	1	—	20	22	1	—	5	2	1	—	17	2	—	—	8	—	—	—	73
Totgeborene	unehelich	zusammen	3	18	21	24	7	5	2	29	57	35	4	17	13	14	8	42	12	5	2	25	41	66	—	450
	männlich	—	1	10	8	2	1	1	—	7	6	—	5	5	2	1	5	3	1	—	3	6	25	—	92	
	weiblich	—	1	15	6	2	—	1	1	3	4	2	3	3	1	2	3	—	1	1	2	5	15	—	71	
	unbekannt	1	—	—	—	—	—	—	—	5	13	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—	26
	zusammen	1	2	25	14	4	1	2	6	23	10	2	9	8	3	3	8	5	5	2	1	5	15	40	—	189
	männlich	2	13	23	27	6	2	1	6	28	23	1	11	12	12	6	33	8	5	—	20	31	65	—	340	
weiblich	1	3	23	11	5	3	3	4	17	16	5	9	7	4	5	10	5	2	3	10	13	41	—	200		
unbekannt	1	4	—	—	—	1	—	—	25	35	1	—	6	2	1	—	7	4	—	—	12	—	—	—	99	
zusammen	4	20	46	38	11	6	4	35	80	45	6	26	21	17	11	50	17	7	3	30	56	106	—	639		

¹⁾ Die eingeklammerten Biffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene April 7,6, Mai 7,3, Juni 8,2. Lebend- und Totgeborene April 8,6 Mai 8,5, Juni 9,4. Im Monat März 1918 stellten sich die Verhältnisjiffern auf 8,5 und 9,5, in den Monaten April 1917 auf 10,7 und 12,1, Mai 1917 9,8 und 10,9, Juni 1917: 9,0 und 9,9.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-katholisch			Griechisch-katholisch			Alt-katholisch			Griech.-oriental.			Evangelisch-Luth.			Evangelisch-Methodisch			Mosaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionslos			Unbekannter Konfession			zusammen			
		m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	auß.
Lebendgeborene ¹⁾	ehehlich	1399	1390	—	3	—	—	1	2	—	3	4	—	81	96	—	11	7	—	239	227	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1734	1729	—	3463
	unehel.	441	429	—	4	5	—	—	—	—	1	—	—	11	18	—	2	3	—	10	15	—	—	—	—	—	—	—	469	470	—	939			
	zuf.	1840	1819	—	4	8	—	1	2	—	4	4	—	92	114	—	13	10	—	249	242	—	—	—	—	—	—	—	2203	2199	—	4402			
Totgeborene	ehehlich	210	112	54	—	1	—	1	—	—	1	—	—	9	5	2	1	1	—	22	10	17	—	—	—	1	—	—	3	—	—	248	129	73	450
	unehel.	85	69	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—	—	—	1	92	71	26	189		
	zuf.	295	181	75	—	1	—	2	—	—	1	—	—	11	5	3	2	1	—	25	12	20	—	—	—	1	—	—	3	—	1	340	200	99	639
Lebend- u. Totgeborene	ehehlich	1609	1502	54	—	4	—	1	2	—	4	4	—	90	101	2	12	8	—	261	237	17	—	—	—	1	—	—	3	—	—	1982	1858	73	3913
	unehel.	526	498	21	4	5	—	1	—	—	1	—	—	13	18	1	3	3	—	13	17	3	—	—	—	—	—	—	1	561	541	26	1128		
	zuf.	2135	2000	75	4	9	—	2	2	—	5	4	—	103	119	3	15	11	—	274	254	20	—	—	—	1	—	—	3	—	1	2543	2399	93	5041

¹⁾ Bgl. die Anmerkung 1 zur Vorangegangenen Tabelle. — ²⁾ Böden (Totgeborenen unbekannter Konfession).

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Main table with columns for cause of death (e.g., Bronchitis, Cholera, Typhus) and rows for total deaths, gender, age groups, and birthplace. Includes sub-tables for 'Aus den Gemeindegemeinden' and 'Ortsfremde'.

Statistical summary and footnotes: Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle im April 21-4, Mai 19-6, Juni 19-2, mit Ausschluß der Ortsfremden... 2) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgedruckten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen...

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Von den Verstorbenen waren	männlich		weiblich		zusammen
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
ledig.....	2568	2151	4719		
verheiratet.....	2597	1368	3965		
verwitwet.....	608	1695	2303		
geschieden.....	58	32	90		
unbekannten Familienstandes.....	254	131	385		
zusammen...	6085	5377	11.462		
römisch-katholisch.....	5051	4818	9869		
griechisch-katholisch.....	123	8	131		
armenisch-katholisch.....	—	—	—		
griechisch-orientalisch.....	145	8	153		
armenisch-orientalisch.....	—	—	—		
altkatholisch.....	4	2	6		
evangelisch A. B.....	159	140	299		
evangelisch h. B.....	21	7	28		
anglikanisch.....	44	1	45		
unitarisch.....	—	—	—		
baptistisch.....	—	—	—		
Methodist.....	—	—	—		
mosaisch.....	455	348	803		
mohammedanisch.....	25	1	26		
konfessionslos.....	12	7	19		
unbekannter Konfession.....	46	37	83		
zusammen...	6085	5377	11.462		

Wohnsitz	Verstorbene			Davon in Heil- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.
I. Bezirk (Innere Stadt).....	87	79	166	32	32	64
II. " (Leopoldstadt).....	279	262	541	116	94	210
III. " (Landstraße).....	240	302	542	100	145	245
IV. " (Wieden).....	106	114	220	36	36	72
V. " (Margareten).....	230	273	503	114	144	258
VI. " (Mariahilf).....	95	116	211	38	47	85
VII. " (Neubau).....	120	138	258	43	63	106
VIII. " (Josefstadt).....	98	90	188	44	36	80
IX. " (Alsergrund).....	167	170	337	76	70	146
X. " (Favoriten).....	361	444	805	171	165	336
XI. " (Simmering).....	100	108	208	37	36	73
XII. " (Reidling).....	200	265	465	86	103	189
XIII. " (Sieving).....	236	283	519	102	124	226
XIV. " (Rudolfsheim).....	215	195	410	115	86	201
XV. " (Fünfhau).....	115	121	236	53	49	102
XVI. " (Ottakring).....	356	393	749	171	157	328
XVII. " (Hernals).....	214	242	456	82	81	163
XVIII. " (Bähring).....	160	205	365	54	72	126
XIX. " (Döbling).....	125	108	233	44	39	83
XX. " (Brigittenau).....	231	239	470	97	90	187
XXI. " (Floridsdorf).....	162	174	336	47	38	85
I.—XXI. Bezirk.....	3897	4321	8218	1658	1707	3365
Berföhrungshäuser.....	375	778	1153	375	778	1153
Siechenhäuser.....	5	47	62	15	47	62
Gebäranstalt (Kinder).....	21	16	37	21	16	37
Bundes-Zentralfindelheim.....	11	3	14	11	13	24
Unterhandstos.....	15	6	21	13	6	19
Wien.....	4334	5181	9515	2093	2567	4660
Ortsfremd.....	1733	189	1922	1694	179	1873
Unbekannt.....	18	7	25	11	3	14
zusammen...	6085	5377	11.462	3798	2749	6547

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im																1. Jahre überhaupt						
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate		9. Monate		10.—12. Monate		eheitlich	unehel.	zusammen
	eheitlich	unehel.	eheitlich	unehel.	eheitlich	unehel.	eheitlich	unehel.	eheitlich	unehel.	eheitlich	unehel.	eheitlich	unehel.	eheitlich	unehel.	eheitlich	unehel.					
Mit Muttermilch.....	31	5	14	9	10	3	11	3	5	1	2	2	4	1	7	—	7	2	30	4	121	30	151
" Mutter- und Ammenmilch *).....	11	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	26	38
" Tiermilch.....	11	8	6	8	5	10	5	11	3	4	3	5	6	—	—	—	1	1	18	4	58	52	110
künstlich durch Surrogate.....	4	1	1	1	1	1	—	1	—	4	—	1	1	3	3	3	—	1	9	5	19	21	40
mit Milch und Surrogaten.....	—	—	—	—	2	1	1	1	—	2	2	2	—	—	2	1	1	—	6	3	14	14	28
nach ohne Nahrung gestorben *).....	66	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	25	91
ohne Angabe (unbekannt).....	35	8	15	9	14	7	17	3	16	5	10	5	10	5	10	5	8	4	46	17	181	68	249
zusammen...	158	73	37	29	32	23	34	19	24	16	17	15	21	9	22	10	17	8	109	35	471	236	707

*) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Bundes-Zentralfindelheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — *) Am 1. oder 2. Lebensstage verstorben Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 75 Eheschließungen vorgenommen. Dabei waren:

in Fällen

Beide Teile röm.-katholisch.....	—
beide Teile mosaisch.....	3
beide Teile konfessionslos.....	29
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos.....	24
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch.....	8
der Bräutigam gr.-orient., die Braut mosaisch.....	1
der Bräutigam röm.-kath., die Braut mosaisch.....	7
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.....	2
der Bräutig. evang. A. B. die Braut mosaisch.....	1

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt			Von den Ausgetretenen waren:
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
Römisch-katholische Kirche	153	265	418	51	92	143	ledig..... 186 verheiratet..... 52 verwitwet..... 9 geschieden..... 11 unbekanntem Familienstandes 2 bis 20 Jahre alt..... 19 20—24 " "..... 40 25—30 " "..... 83 31—40 " "..... 71 41—50 " "..... 31 51—60 " "..... 8 über 60 " "..... 8 unbekanntem Alter..... —
Griechisch " "	—	—	—	1	4	5	
Alt-katholische " "	2	1	3	1	5	6	
Griechisch-orient. " "	6	7	13	1	2	3	
Armenisch-orient. " "	—	—	—	—	—	—	
Evangelisch-angsb. " "	23	49	72	131	182	313	
" helvet. " "	2	7	9	7	18	25	
Unitarisch.....	—	—	—	—	—	—	
Herrnhuter.....	—	—	—	—	—	—	
Judentum.....	74	92	166	7	41	48	
Islam.....	—	—	—	—	—	—	
Konfessionslosigkeit.....	—	—	—	57	72	129	
ohne Angabe.....	—	—	—	5	4	9	
zusammen	260	421	681	260	421	681	
Zu Vergl. d. Vorjahres	- 6	+ 9	+ 3	- 6	+ 9	+ 3	

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an																Anmerkung.				
	Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Kruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Stechtyphus	Blattern	Cholera asiatica	Peft	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenerkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Kob		Tollwut	Varizellen*)	Malaria	Edemkrankheit
I. (Innere Stadt)	12	5	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
II. (Geopoldstadt)	75	28	12	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—
III. (Landstraße)	59	43	11	14	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—
IV. (Wieden)	22	11	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	13	—	—	—	—
V. (Margareten)	71	25	9	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	1	—
VI. (Mariahilf)	18	15	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
VII. (Neubau)	21	12	3	5	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	18	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	12	9	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	31	29	—	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	17	—
X. (Favoriten)	46	60	6	22	1	1	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	13	—	—	—	—
XI. (Simmering)	40	30	6	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—
XII. (Reidling)	31	33	12	10	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	26	—	—	—	—
XIII. (Giezing)	56	40	11	41	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	36	26	6	21	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	9	18	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	71	44	13	35	—	3	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	29	—	—	2	—
XVII. (Hernals)	40	35	2	18	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	4	—
XVIII. (Bähring)	32	26	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	69	22	3	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	39	51	10	10	4	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	17	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	33	45	15	6	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20	5	—	—	—
Ortsfremd	—	—	23	7	—	—	8	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—
zusammen Zivilpersonen	823	607	156	256	9	21	9	13	—	—	—	11	—	—	—	—	303	8	24	—	—
Militärpersonen	12	22	15	162	—	—	32	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	—	—	—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	835	629	171	418	9	21	41	18	—	—	—	11	—	—	—	—	303	117	24	—	—
im Vergleiche zum Vorvierteljahre	-126	-143	+13	+141	-5	+1	-11	-1	—	—	—	-6	—	—	—	—	-75	-9	-7	—	—
im Vgl. zu denselb. Monaten d. Vorj.	+459	+114	-12	-293	-44	+3	-17	-12	—	—	—	-22	—	—	—	—	-284	+18	—	—	—

*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen bis auf weiteres wieder eingeführt.

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter														Gesamtzahl		
	1. Lebensjahr		2. bis 5. Lebensjahr		6. bis 15. Lebensjahr		16. bis 25. Lebensjahr		26. bis 40. Lebensjahr		41. bis 60. Lebensjahr		über 60 Jahre		männl.	weibl.	auf.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu ausgewachsen sind																	
des Hirnes und seiner Häute	17	23	38	46	31	17	2	5	4	19	8	35	28	29	128	174	302
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	292	348	456	510	322	344	105	130	120	257	357	582	617	931	2269	3102	5371
b) Pneumonia crup.	14	26	51	53	54	51	24	24	25	41	40	51	40	39	248	285	533
c) Pneumonia catarrh.	98	122	121	133	63	69	24	17	16	26	66	86	115	154	503	607	1110
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	251	260	217	251	152	138	49	80	80	160	210	332	310	376	1269	1597	2866
b) Magen- und Darmkatarrh	222	251	236	249	145	183	52	77	81	133	167	243	246	313	1149	1449	2598
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten:	58	71	211	237	283	288	-13	21	3	11	6	7	2	5	576	640	1216
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	36	42	98	114	155	186	168	235	179	279	193	282	115	130	944	1268	2212
b) Streptokokken	21	40	133	149	134	143	27	30	13	24	8	11	2	2	338	399	737
c) akutes Gelenksrheuma	2	1	13	20	39	40	34	41	45	80	72	95	40	61	245	338	583
d) Wechselfieber	—	—	—	—	2	—	6	1	6	4	2	1	—	—	16	6	22
e) Syphilis	2	—	1	—	1	—	1	2	5	4	2	—	—	—	12	6	18
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	8	6	4	2	5	—	—	—	17	8	25
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—	7	—	7
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	18	6	10	3	33	10	43
Verletzungen	18	33	82	67	145	94	56	57	72	84	63	92	88	83	524	510	1034
Sonstige Krankheiten	485	496	586	719	751	891	336	570	440	860	1024	1654	1571	2266	5193	7456	12649
zusammen	1516	1713	2243	2548	2277	2444	905	1296	1101	1985	2245	3477	3184	4392	13471	17855	31326

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken*) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 216, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 2813, III. Bezirk (4 Ärzte) 1077, IV. Bezirk (1 Arzt) 796, V. Bezirk (4 Ärzte) 663, VI. Bezirk (2 Ärzte) 212, VII. Bezirk (2 Ärzte) 558, VIII. Bezirk (1 Arzt) 85, IX. Bezirk (3 Ärzte) 1059, X. Bezirk (6 Ärzte) 4143, XI. Bezirk (2 Ärzte) 1177, XII. Bezirk (3 Ärzte) 927, XIII. Bezirk (9 Ärzte) 2508, XIV. Bezirk (4 Ärzte) 1656, XV. Bezirk (4 Ärzte) 1703, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 2028, XVII. Bezirk (6 Ärzte) 3318, XVIII. Bezirk (5 Ärzte*) 1988, XIX. Bezirk (4 Ärzte*) 1308, XX. Bezirk (3 Ärzte) 2125 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 966 Personen.

*) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — *) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Deffnung von Leichen (Obduktionen).

Bestorbenen	Öffnungen		Bestorbenen	Öffnungen		Bestorbenen	Öffnungen		Bestorbenen	Öffnungen	
	Ö.	P.*)		Ö.	P.*)		Ö.	P.*)		Ö.	P.*)
I. Bezirk (Innere Stadt)	3	5	VIII. Bezirk (Josefstadt)	27	70	XV. Bezirk (Fünfhaus)	52	157	Übertrag	77	223
II. " (Geopoldstadt)	7*	19	IX. " (Alsergrund)	1	6	XVI. " (Ottakring)	2	6	Bersorgungshäuser	1	1
III. " (Landstraße)	4	18	X. " (Favoriten)	7	6	XVII. " (Hernals)	5*	13	Gebäranstalt	—	—
IV. " (Wieden)	2	6	XI. " (Simmering)	8	31	XVIII. " (Bähring)	3	19	Bundeszent.-Kinderheim	—	—
V. " (Margareten)	6*	13	XII. " (Reidling)	4	3	XIX. " (Döbling)	1	9	Unterstandslos	—	4
VI. " (Mariahilf)	3	4	XIII. " (Giezing)	1	12	XX. " (Brigittenau)	2	2	Ortsfremde, in Wien gestorb.	7	2
VII. " (Neubau)	2	5	XIV. " (Rudolfsheim)	2	17	XXI. " (Floridsdorf)	8	10	auswärts gestorben	—	—
Kärntner	27	70	Übertrag	52	157	Übertrag	4	7	Unbekanntes Wohnort	2	9
			Zusammen	52	157	Zusammen	77	223			

*) Ö. = Gerichtsliche. — *) P. = Gesundheitspolizeiliche. — *) Darunter je 1 Militärgerichtliche.

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Kinder und Büffel	Davon		Zahl der geschlachteten							
		waren solche und Stabinnen	waren Büffel	Rälber	Schafe	Lämmer	Biegen	Schweine	Pferde	Gefl.	
St. Mary	48.036	13.549	16	515	498	7093	51	—	—	2818	—
Weidling	16.845	8576	47	175	9	—	51	—	—	4900	13
An der Alz für Pferde ¹⁾	2.266	742	—	42	12	—	—	—	—	—	38
An der Alz für Schweine ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50.537	—
Private Schlachthöfen ³⁾	10	8	2	—	33	1434	77	27	28.463	624	—
zusammen	67.157	24.675	65	732	552	8527	179	31	79.000	20.483	51
im Vergleich zum Vorvierteljahre	+ 6.735	+ 2076	+ 1	+ 30.269	+ 292	+ 8479	+ 149	+ 19	+ 46.846	+ 4993	+ 121
im Vergleich zu denselben Monaten des Vorjahres	+ 24.518	+ 2720	+ 88	+ 34.150	+ 2908	+ 4887	+ 7525	+ 6	+ 62.870	+ 10.584	+ 76

¹⁾ Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — ²⁾ Die außer den Rälber-Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Kinder und Pferde gilt. ³⁾ Schweineschlachthaus im 8. Bezirke, eröffnet am 30. Juni 1910.

h) Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Zeit	Wasserzufluß in m³ aus der	
	I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung
April		
1.—3. April	282.649	590.000
4.—7. "	433.867	800.000
8.—11. "	497.203	400.000
12.—15. "	543.756	600.000
16.—19. "	547.793	800.000
20.—23. "	554.800	800.000
24.—27. "	555.166	800.000
28.—30. "	409.140	800.000
1.—30. "	3.814.174	5.390.000
Mai		
1.—3. Mai	383.152	600.000
4.—7. "	434.187	800.000
8.—11. "	488.777	800.000
12.—15. "	431.930	800.000
16.—19. "	526.630	800.000
20.—23. "	475.351	800.000
24.—27. "	471.871	800.000
28.—31. "	451.800	800.000
1.—31. "	3.855.498	6.200.000
Juni		
1.—3. Juni	314.942	600.000
4.—7. "	418.792	800.000
8.—11. "	497.898	800.000
12.—15. "	457.575	630.000
16.—19. "	524.887	800.000
20.—23. "	528.358	800.000
24.—27. "	508.318	800.000
28.—30. "	389.916	600.000
1.—30. "	3.559.106	5.830.000
1. April bis 30. Juni	11.028.778	17.420.000

Gesamtsumme 23.448.778 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg.¹⁾

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:	Stückzahl	Verkauf wurden:	
		im ganzen	Stück
Niederösterreich	11.763	54.831	52.979
Oberösterreich	73	1.852	1.852
sonstige Alpenländer	3.563	—	—
Böhmen	66	—	—
Mähren	3.418	—	—
Schlesien	—	—	—
Galizien	8.382	—	—
Bukowina	—	—	—
Ungarn	23.688	—	—
Kroatien und Slavonien	3.878	—	—
Bosnien	—	—	—
Serbien	—	—	—
Ausland	—	—	—
zusammen	54.831	54.831	54.831

Verkauf wurden: Davon: für Wien 52.979 nach auswärts 1.852 und zwar nach: Niederösterreich 1.852 Oberösterreich — Salzburg — Steiermark — Krain — Sonstige Alpenländer — Kärnten — Tirol — Böhmen — Mähren — Schlesien — Galizien — Ungarn —

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche — Stück

¹⁾ Außer dem Auftriebe von 54.831 Rindern auf dem Zentralviehmarkte sind für Heereszwecke ohne Berührung des Marktes 7.844 Stück eingelangt.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.¹⁾

Länder	Herkunft		Verkauf auswärts	
	Schafe ¹⁾	Fleisch- / Fett-Schweine ²⁾	Schafe	Fleisch- / Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	—
Galizien, Bukowina	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	—	—	—
Ungarn	9600	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—
zusammen	9600	—	—	—

¹⁾ Siehe Abschnitt 3, Anmerkung 1.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.¹⁾

Biehgattung	Austrieb	Verkauf		Notge-schlachtet	Preis per kg Heller
		für Wien ¹⁾	nach auswärts		
Rälber	69	69	—	—	710
Lämmer	65	65	—	—	710
Schaf ²⁾	9600	9155	445	—	826-935
Fleisch-Schweine ³⁾	—	—	—	—	—
Fett- " ³⁾	—	—	—	—	—

¹⁾ Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 521 Schafe und 87.001 Schweine angekauft. — ²⁾ Auf dem Zentralviehmarkte fand kein Austrieb, daher auch kein Verkauf statt. — ³⁾ Unverkauft — Stück.

4. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Biehgattung	Zufuhr	Zentralviehmarkt		Preis per kg	Großmarkthalle	
		Verkauf			Zufuhr	Preis per kg
		Wien	auswärts			
Mus-geweidete						
Rälber	6.108	5.844	264	290-770	1.121	470-1030
Lämmer	3.260	2.993	267	900-1600	10.053	1400-1600
Schafe	682	572	110	500-1600	7.427	900-1750
Schweine	2.258	2.072	186	1400*)	24	—

^{*)} Höchstpreis.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Heller
Rindfleisch vorderes	2.229.436	690—1200
hinteres		—
Kalb-fleisch	—	558—1650
Schaff-fleisch	1.489	1900—2100
Schweinefleisch	214.506	1000

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung	Preis per kg in Heller		
	Großschlachtereien u. G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch vorderes	720 ¹⁾	1800 ²⁾	—
hinteres			
Kalb-fleisch	620—1000	558—1000	620—1000
Schaff-fleisch	—	1600—2350	1860—2400
Schweinefleisch	—	660—2400	660—2600
Pferdefleisch	—	—	450—560

¹⁾ Preis für Einheitsfleisch. — ²⁾ Preis für Extremsfleisch.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Fleisch per Kilogramm in Heller			
	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schweine-
Wien	720—1500	620—1000	2000—2400	800—2600
Linz	616—900	500—780	800—1500	1600—3000
Salzburg	580—740	440—750	540—620	780—850
Graz	580—1600	540—1400	800—1600	720—2400
Prag	550—710	490—700	2600—3600	800—820
Brünn	640—840	540	1100	—
Bemberg	680—740	560—600	—	900—1000

VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien. Arbeitsnachweis für die Monate April—Juni

Berufs-k-lasse	Stellenangebote*)			Stellenge-suche*)			Bermittlungen		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Land- und Forstwirtschaft	17	52	69	4	—	4	1	—	1
IV. Gärtner	1	10	11	—	4	4	—	4	4
V. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung	632	411	1043	543	472	1015	267	231	498
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	208	37	245	212	94	306	94	70	164
VIII. Industrie in Holz und Schnitzwaren	736	62	798	412	22	434	264	13	277
IX. Kautschuk-, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	—	—	—	—	36	36	—	—	—
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren etc.	64	89	153	41	58	99	36	27	63
XI. Textil-Industrie	5	49	54	2	25	27	2	8	10
XII. Tapezierer-Gewerbe	12	—	12	12	—	12	12	—	12
XIII. Bekleidungs- und Fußwaren-Industrie	544	715	1259	248	516	764	136	126	262
XIV. Papier-Industrie	31	188	219	16	51	67	14	21	35
XV. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	331	31	362	340	87	427	299	41	340
XVI. Gast- und Schankgewerbe	740	3275	4015	1049	2971	4020	442	1167	1609
XVII. Chemische Industrie	1	50	51	—	21	21	—	11	11
XVIII. Baugewerbe	220	19	239	163	9	172	75	4	79
XIX. Graphische Fächer	—	29	29	—	28	28	—	16	16
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufs-zweige	3108	1090	4198	3766	1371	5137	2120	497	2617
XXI. Kaufmännisches Personal	7	77	84	43	242	285	3	11	14
XXII. Tagelöhner	845	358	1203	90	89	179	47	32	79
XXIII. Verkehrsbedienstete	231	—	231	576	—	576	269	—	269
XXIV. Haushaltspersonal	5	14934	14939	22	11027	11049	—	4173	4173
XXV. Freie Berufs-zweige	1	342	343	25	963	988	—	56	56
zusammen	7739	21818	29557	8064	18086	26150	4081	6508	10589
Zur Vergleich zu denselben Monaten des Vorjahres	+ 1240	— 2742	— 1502	+ 494	— 4530	— 4036	— 272	— 4758	— 5030
Dienstvermittlungsstellen	—	15898	15898	—	11011	11011	—	4393	4393

*) Die aus dem Vorvierteljahre unerledigt gebliebenen Stellen-Anbote und -Gesuche sind in diesen Ziffern mit inbegriffen.

VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien.

Übersicht über die in den Monaten April—Juni 1918 leerstehenden und zur Vermietung vorgemerkten Wohnungen und Geschäftslokalitäten.

	I. Kleinwohnungen ¹⁾						II. Kleine Mittel-wohnungen ²⁾						III. Größere Mittel-wohnungen ³⁾						IV. Große Wohnungen ⁴⁾						Geschäftslokalitäten						
	leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt			
	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	
I	1	2	4	1	2	4	1	3	3	6	4	4	3	5	4	3	7	6	2	4	5	4	4	5	140	152	137	173	156	142	
II	10	11	10	10	11	10	—	2	3	—	2	3	1	—	4	1	—	4	2	1	2	2	1	2	225	219	215	225	219	215	
III	8	8	8	9	8	8	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	2	2	1	2	2	1	364	346	348	366	349	354	
IV	5	6	10	5	16	10	1	1	2	1	2	3	2	2	2	2	2	—	1	1	—	1	1	1	181	177	169	187	180	174	
V	13	13	18	15	17	20	7	3	1	7	3	2	—	—	1	1	1	1	2	2	—	2	2	—	310	298	254	319	303	260	
VI	6	6	7	9	8	9	6	3	2	8	6	3	5	2	2	5	3	2	2	2	2	2	2	2	180	152	143	203	174	157	
VII	16	15	13	18	16	17	2	5	2	3	5	2	3	4	1	3	4	1	—	—	—	1	—	—	164	180	153	179	184	162	
VIII	7	5	4	7	7	6	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—	239	195	185	239	195	187	
IX	14	10	11	15	14	12	4	5	4	4	7	6	—	2	—	—	2	—	3	3	3	3	3	3	164	173	166	174	176	173	
X	28	41	31	28	41	32	3	5	—	3	5	—	—	2	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	342	304	261	342	305	262	
XI	2	3	2	2	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	39	31	40	39	33	
XII	19	17	16	20	20	17	6	4	4	7	4	4	2	3	1	3	3	1	1	1	1	2	1	1	330	318	285	336	322	296	
XIII	185	756	135	189	161	141	3	19	17	16	19	18	8	6	7	11	6	7	2	2	2	2	2	2	452	435	422	457	440	429	
XIV	73	72	58	75	74	58	6	5	4	6	5	4	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	325	322	303	328	324	305	
XV	13	7	9	15	7	11	4	2	1	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	225	209	199	231	213	202	
XVI	206	166	134	206	166	135	11	7	3	11	7	3	3	2	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	411	390	357	411	392	359	
XVII	62	51	37	68	55	38	4	1	3	5	1	3	1	1	1	1	1	1	3	3	3	3	3	3	241	225	269	246	226	209	
XVIII	20	18	21	20	21	22	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	288	276	279	294	288	282
XIX	23	16	11	24	16	11	4	3	2	4	3	2	3	2	1	4	2	1	1	3	1	3	3	1	200	203	187	203	203	188	
XX	33	32	35	33	33	38	6	2	4	6	2	4	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	138	128	125	138	129	126	
XXI	8	2	1	9	3	1	—	1	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	55	55	62	55	55	
zusammen	752	657	575	778	689	604	68	71	56	91	80	64	42	36	27	48	41	32	21	25	23	27	25	24	5034	4796	4483	5152	4872	4570	

¹⁾ In die Gruppe I gehören Wohnungen mit 1—2 Wohnräumen (Zimmer, Zimmer und Kabinett). — ²⁾ In die Gruppe II gehören Wohnungen mit 2—3 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Zimmer und 1 Kabinett). — ³⁾ In die Gruppe III gehören Wohnungen mit 3—4 Wohnräumen (3 Zimmer, 1 Kabinett; 3 Zimmer; 2 Zimmer, 2 Kabinette; 2 Zimmer und 1 Kabinett). — ⁴⁾ In die Gruppe IV gehören alle Wohnungen mit 4 Zimmern und mehr Wohnräumen.

IX. Gewerbewesen.

In den Monaten April bis Juni 1918 in Amtshandlung genommene Anmeldungen¹⁾ von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer²⁾ belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.³⁾

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten ³⁾ Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Früher bestandene Gewerbe zc. und angemeldet zum	Früher bestehende Gewerbe zc. und angemeldet zum
		freie	handwerksmäßige	konzessionierte				
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Reproduktion.								
1. Gewerbe der Reproduktion	7	7	—	—	—	7	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	9	5	4	—	—	9	—	—
4. Metallverarbeitung	46	14	31	1	—	43	—	3
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	38	10	18	10	—	37	—	1
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	45	12	33	—	—	42	—	3
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zellulose	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	16	4	12	—	—	16	—	—
9. Textilindustrie	7	5	2	—	—	7	—	—
10. Tapezierergewerbe	3	1	2	—	—	3	—	—
11. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	278	111	167	—	—	271	1	6
12. Papierindustrie	30	17	13	—	—	29	—	1
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	132	67	63	2	—	130	1	1
14. Gast- und Schankgewerbe	143	2	—	141	—	121	14	8
15. Chemische Industrie	27	19	5	3	—	27	—	—
16. Baugewerbe	25	3	14	8	—	23	—	2
17. Graphische Gewerbe	19	3	8	8	—	15	1	3
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	825	280	372	173	—	780	17	28
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	19	19	—	—	—	19	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	86	86	—	—	—	86	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	80	79	—	1	—	80	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	80	80	—	—	—	80	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	27	16	—	11	—	27	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	111	111	—	—	—	111	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln	573	573	—	—	—	568	—	5
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	16	12	—	4	—	14	1	1
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelvertrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	28	27	—	1	—	28	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	43	43	—	—	—	43	—	—
m) Erblerei	54	44	—	10	—	54	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1117	1090	—	27	—	1110	1	6
21. Warenhandel im Umherziehen	57	57	—	—	—	57	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	1	1	—	—	—	1	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	78	77	—	1	—	78	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	204	152	—	52	—	192	11	1
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	37	19	—	16	—	37	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	—	1	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	23	23	—	—	—	23	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	3	3	—	—	—	3	—	—
zusammen Handel und Verkehr	1521	1422	—	96	—	1502	12	7
Summe der Abteilungen I und II	2346	1702	372	267	—	2282	29	35
III. Abteilung. Liberale Berufe.⁴⁾								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe zc. ⁵⁾	2346	1702	372	267	—	2282	29	35
Im Vergleich zu denselben Monaten des Vorjahres	+269	+102	+124	+38	—	+243	+11	+15

¹⁾ Der Ausdruck „Anmeldung“ ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — ²⁾ I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 289, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlass vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — ³⁾ Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den maßkräftigen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 2346 Gewerbe, hievon 2282 von physischen Personen und 64 von juristischen Personen; *)

von ersteren sind:

männlichen Geschlechtes	1324
weiblichen	958

ledig	491
verheiratet	1542
verwitwet	249
unbekannten Familienstandes	—

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	906	1304
" Niederöst. (ohne W.)	253	142
" dem übrigen Österreich	827	532
" Ungarn	214	233
im Ausland	82	71
unbekannt wo	—	—

bis 20 Jahre alt	9
21 " 30 "	524
31 " 40 "	737
41 " 50 "	542
51 " 60 "	366
über 60 "	104
unbekannten Alters	—

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber ¹⁾	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	46	122
II (Leopoldstadt)	299	300
III (Landstraße)	99	90
IV (Wieden)	54	75
V (Margareten)	129	135
VI (Mariahilf)	100	121
VII (Neubau)	110	148
VIII (Josefstadt)	43	52
IX (Alsergrund)	119	120
X (Favoriten)	180	164
XI (Simmering)	40	35
XII (Reidling)	99	92
XIII (Hietzing)	145	129
XIV (Rudolfsheim)	95	74
XV (Fünfhaus)	74	87
XVI (Donaufeld)	184	168
XVII (Serns)	96	76
XVIII (Bäding)	110	103
XIX (Döbling)	48	42
XX (Brigittenau)	137	103
XXI (Floridsdorf)	55	52
I—XXI ohne bestimmten Standort	7	58
außerhalb Wiens	13	—
zusammen	2282	2346

h) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den mag. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

erteilt	an Männer	an Frauen	zus.
verlängert	91	20	111
befähigend vidiert	19	2	21

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

erteilt	an Männer	an Frauen	zus.
verlängert	5	1	6
befähigend vidiert	24	7	31

Heimat:

Wien	73	21
Niederösterreich außer Wien	—	2
Krain	—	—
Böhmen	2	1
Mähren	3	1
Schlesien	—	—
Galizien	33	6
Sonstiges Österreich	7	1
Länder der ungarischen Krone	4	5
Bosnien	10	—
Ausland	—	—
zusammen	132	37

In den Hausierbewilligungen sind als Gegenstände des Geschäftes genannt: Hüftenbinderwaren 1, Schnittwaren 69, Galanteriewaren 71, Pfadlerwaren 61, Kurzwaren 77, Sonnen- und Regenschirme 8, Seife- und Parfümeriewaren — Papier- und Schreibwaren 62, Holz- und Spielwaren 31, Rammachewaren 3, Spenglerwaren 4, Süßfrüchte — fertige Kleider 1, Birnwaren 37, Manufaktur- und Baumwollwaren — Wäschewaren 1, Sonstige 33.

Die Wandergewerbe verteilen sich auf 13 Strassenjammer, 11 Wäcker von alten Kleidern, 2 Karrenschleifer und 2 Einkäufer von Fellen, — von Schnitt- und Wäschewaren, — von Birnwaren, 2 von Habern und Knochen, 3 Drahtbinder, — Regenschirmreparatur, 7 Sonstige.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden an 1 Kravattenerzeuger erteilt.

*) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbebeantragungen der juristischen Personen zurückzuführen.

X. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.¹⁾

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für										Zusammen				Bergugszinsen, eingehoben für					
	den Staat		das Land Niederösterr.		die Stadt Wien		die n.-ö. Handels- und Gewerbetammer		den Fortbildungsschulfonds		die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand.		Sanitätszuschlag		Zusammen		den Staat		die Stadt Wien	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
I. Grundsteuer	70.278	97	22.498	22	22.171	65	—	—	—	—	—	5.998	27	120.947	21	—	—	—	—	—
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsbetrage:																				
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	45.327.464	61	6.103.376	85	44.183.700	39	—	—	—	—	—	—	—	35.714.238	85	—	—	—	—	—
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	835.431	64	44.515	16	28.526	05	—	—	—	—	—	—	—	908.472	85	—	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																				
a) kontingentierte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nicht kontingentierte	9.313.180	04	3.094.784	97	2.845.847	41	460.357	89	948.615	65	49.910	99	414.474	13	17.127.168	08	—	—	—	—
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	2.249	27	517	34	449	86	—	—	—	—	—	—	—	3.216	47	—	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	46.237.378	50	7.380.775	07	6.108.914	23	736.198	50	238.168	67	12.333	81	4.425.826	—	31.839.595	33	—	—	—	—
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—
VI. Rentensteuer:																				
a) im Wege des Abzuges	380.681	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380.681	14	—	—	—	—	—
b) auf Grund von Befristungen bemessen	642.390	02	223.774	49	197.204	61	—	—	—	—	—	—	33.076	02	1.095.442	14	—	—	—	—
VII. Personal-Einkommensteuer:																				
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	31.531.266	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31.531.266	58	—	—	—	—	—
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Befoldungssteuer	1.071.680	28	359.395	05	325.244	39	—	—	—	—	—	—	50.593	58	1.806.913	30	—	—	—	—
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren a) Erwerbsteuer	118	65	17	80	24	93	—	05	—	19	—	—	—	161	62	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	5	60	—	84	1	18	—	05	—	—	—	—	—	7	67	—	—	—	—	—
X. Städt. Umlagen auf d. Mietzins, u. zw.: a) eig. Hinzuheller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	103.588	81	—	—	—	—	—	—	—	103.588	81	—	—	—	—	—
XI. Militärtagen:																				
a) Dienstfertigtagen	144.479	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144.479	07	—	—	—	—	—
b) Esterntagen	106.692	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106.692	98	—	—	—	—	—
XII. Lantidmenabgabe	1.771.807	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.771.807	29	—	—	—	—	—
XIII. Kriegsgewinnsteuer	40.945.347	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40.945.347	94	—	—	—	—	—
XIV. Kriegszuschläge	39.873.081	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39.873.081	74	—	—	—	—	—
XV. Rentabilitätszuschlag	9.832.055	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.832.055	88	—	—	—	—	—
zusammen	468.085.287	26	47.328.649	79	23.815.673	51	4.196.556	49	4.186.784	51	62.244	80	4.629.968	65	213.305.164	95	779.833	51	52.219	65
Bergl. zu denselb. Monaten d. Vorj.	+46.789.646	50	+4.496.726	46	+3.293.217	19	+323.858	93	+523.598	03	+21.802	58	+4.519.244	84	+36.888.064	53	+373.827	96	+6.000	84

*) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — *) Die Zins- und Schulsteuer werden zusammen mit den Gemeindeforschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge, der Zins- und Schulsteuer in genauen Biffern getrennt nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Biffern sind aus der Summe nach dem Verschältnisse 567:375:460 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulsteuer eingehobenen Bergugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindeforschläge in der Reile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

XII. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Vierteljahres unterzogen Personen	—
Zur Musterung haben sich gemeldet Personen	1.951
Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zugangs-Anmeldungen	4.423
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen	1.349
" " gemeldeten Wohnungs-Veränderungen	440
Militärunterhaltsbeiträge	20.447
Meldung von Militärtaugpflichtigen	1.452
Einheimische	427
Fremde	427
Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften u. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:	
1. Anlässlich vorübergehender Einquartierung:	
an Unterkunft für Generale	5.632
" Stabsoffiziere	65.422

an Unterkunft für sonstige Offiziere	722.144
Unterschiedliche	88.910
die übrige Mannschaft	95.344
Pferde	1.188
Durchzugskosten	—
Einrichtung für Familienmitglieder	37.957
2. Anlässlich bleibender Einquartierung:	
an Unterkunft für verheiratete Unterschiedliche (Wohnungen)	11
ledige Unterschiedliche, 1 Zimmer für 1 Person	1178
die übrige Mannschaft	16.179
Pferde	12.270
Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste u.)	620
Verspannwesen. Verspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:	
zweispännige Bagagewagen	—
einspännige	—

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XIII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht		Alter						Familienstand			Ursachen der Entfernung															
		Männlich	Weiblich	Bis mit 14 Jahren		Über 14 bis mit 24 Jahren		Über 24 Jahre		Ledig	Verheiratet	Verwitwet oder gerichtlich geschieden	Ausweis- und Heimungslosigkeit	Landstreicherei	Bettelei aus Arbeits-süchten	Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person oder des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangs-haft tretende Personen		Übertretung des Stadtrates		Sonstige							
				m.	w.	m.	w.	m.	w.								m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrat nach:																												
Niederösterreich	63	16	47	—	7	26	9	24	15	45	—	2	1	—	2	27	4	5	4	—	3	—	1	3	6	3	5	
Oberösterreich	4	—	4	—	—	2	—	2	—	3	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Steiermark	9	2	7	—	2	—	—	7	2	6	—	—	—	1	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Böhmen	73	43	30	—	20	12	23	18	38	26	3	4	2	—	26	17	4	2	—	—	—	—	1	8	5	5	5	
Mähren	56	21	35	—	13	13	18	22	20	33	1	1	—	—	7	25	2	1	1	—	2	3	4	4	3	4	—	
Schlesien	10	2	8	—	1	3	1	5	2	7	—	—	—	—	1	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Galizien	3	2	1	—	1	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	
dem sonstigen Österreich	8	5	3	—	2	2	3	1	5	1	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	
Ländern der ungarischen Krone	41	9	32	—	6	17	3	15	9	30	—	—	—	—	1	2	10	1	1	—	—	—	1	2	2	17	2	
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	3	1	2	—	1	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	270	101	169	—	53	76	48	93	94	154	4	9	3	6	44	96	11	11	6	—	5	4	9	18	32	18	16	
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrat aus:																												
Niederösterreich	35	24	11	—	13	5	11	6	21	10	1	—	2	1	12	8	3	—	—	—	—	—	9	3	—	—	—	
Oberösterreich	20	18	2	—	8	—	10	2	16	2	2	—	—	—	10	3	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	
Steiermark	12	11	1	—	10	—	1	11	1	1	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	
Böhmen	2	1	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mähren	8	5	3	—	3	2	2	1	5	3	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
dem sonstigen Österreich	19	16	3	3	11	1	2	2	15	3	1	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	1	
Ländern der ungarischen Krone	33	22	11	—	20	7	2	4	22	9	—	—	—	—	1	22	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
dem sonstigen Auslande	4	4	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
zusammen*)	138	101	32	3	65	15	33	17	95	29	4	1	2	2	66	23	6	2	—	—	—	—	27	7	—	—	2	

*) Davunter Zwangsarbeiter 9.

XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den											
	Schülern			Lokalarrestanten			Sträflingen			sämtl. Häftlingen		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
der Stand am 1. April morgens	10	7	17	5	—	5	4	2	6	19	9	28
" Zuwachs vom 1. April bis 30. Juni	291	232	573	250	39	289	86	97	183	627	418	1045
" Abgang " 1. " " 30. "	301	288	589	253	39	292	87	97	184	641	424	1065
" Stand am 30. Juni abends	—	1	1	2	—	2	3	2	5	5	3	8

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Vierteljahres hierorts zugewachsen sind, verfügten sich selbst

erhielten Verpflegung	37
-----------------------	----

Im ganzen Vierteljahre wurden zusammen an Schülern, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

morgens	1624	1279	1626	4529
mittags	—	—	—	—
abends	—	—	—	—
Brotportionen	—	64	—	64
Fleischportionen	—	—	—	—
Gemüseportionen	1624	1279	1626	4529

XV. Fremdenverkehr.

Zuzüge der Hotelfremden in den Monaten April bis Juni 1918. 1)

Ankunftstag	Inland				Ausland																	Total								
	Österreich	Ungarn	Polen und Serbien	Zusammen	Polen	Ungarn	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Sibirien	Russland	Schweden	Norwegen	Schweiz		Serbien	Spanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen
April																														
1.—3.	2.666	644	15	3325	—	20	2	72	—	3	—	—	—	—	—	2	1	25	1	—	3	6	—	10	—	—	—	—	146	3.470
4.—7.	4.086	996	20	5102	—	24	2	124	1	2	—	—	—	—	—	2	2	26	1	—	4	7	—	16	—	—	—	201	5.303	
8.—11.	4.433	1105	12	5550	—	25	2	152	1	1	—	—	—	—	3	2	45	1	—	5	6	1	16	—	—	4	—	264	5.814	
12.—15.	4.083	948	12	5043	—	28	—	132	—	1	—	1	—	—	7	2	68	—	—	4	12	—	15	—	—	—	—	270	5.313	
16.—19.	4.217	1011	18	5246	2	23	—	139	—	—	—	—	—	—	1	—	81	2	—	10	5	—	21	—	—	—	—	284	5.530	
20.—23.	3.661	957	15	4633	2	13	1	131	—	2	—	9	—	—	1	—	64	—	—	8	1	—	20	—	—	—	—	252	4.885	
24.—27.	4.272	1115	13	5400	2	28	—	148	—	—	3	—	—	—	—	6	62	1	—	9	4	—	18	—	—	1	—	282	5.682	
28.—30.	3.257	723	12	3992	—	14	—	91	—	—	2	1	—	—	3	52	—	—	—	10	4	—	16	—	—	1	—	195	4.487	
1.—30.	30.675	7.499	117	38.291	6	175	5	969	2	3	6	14	2	1	14	16	423	6	—	53	45	1	126	—	—	6	—	1.893	40.184	
1917	36.357	9.182	202	45.741	2	161	5	1.765	—	4	1	11	3	29	—	41	62	288	31	—	70	75	12	185	5	5	3	—	2.758	48.499
Ma i																														
1.—3.	3.218	766	27	4.011	1	27	—	126	—	—	—	—	—	—	3	1	51	2	—	4	3	—	21	1	2	—	—	242	4.253	
4.—7.	4.390	1.122	16	5.528	—	20	—	156	—	—	1	—	—	—	7	—	55	2	—	4	10	—	21	—	—	1	—	271	5.799	
8.—11.	3.928	977	10	4.915	1	22	—	122	—	—	—	—	—	—	7	3	67	2	1	16	4	—	17	—	—	—	—	263	5.178	
12.—15.	4.288	1.050	19	5.357	—	12	—	133	—	—	—	—	—	—	9	—	47	2	—	1	10	—	28	—	—	2	—	255	5.602	
16.—19.	4.183	988	28	5.199	—	24	3	135	—	—	—	—	—	—	2	2	51	1	—	3	21	1	24	—	—	2	—	269	5.468	
20.—23.	4.008	940	15	4.963	—	27	—	125	—	1	3	—	—	—	5	1	57	4	—	4	7	—	28	—	—	—	—	262	5.225	
24.—27.	4.043	957	19	5.019	1	18	—	155	—	—	—	—	3	—	3	2	69	—	—	7	8	—	16	—	—	1	—	283	5.302	
28.—31.	3.816	935	20	4.771	1	33	—	191	—	—	1	—	—	—	4	10	56	—	—	6	16	—	20	—	—	1	—	339	5.110	
1.—31.	31.874	7.735	154	39.763	4	183	3	1137	—	—	4	4	1	5	40	19	453	18	1	45	79	1	175	1	3	6	—	2.174	41.937	
1917	58.153	9.530	188	47.871	5	167	6	1.835	—	—	21	1	9	—	53	42	345	—	47	91	36	1	195	2	2	14	—	2.872	50.743	
J u n i																														
1.—3.	3.358	741	21	4.150	—	14	1	103	—	1	—	—	—	—	5	4	48	1	—	6	10	—	9	—	1	—	—	203	4.353	
4.—7.	4.573	1.101	15	5.689	1	28	—	140	—	1	—	—	—	—	3	3	85	—	—	8	11	—	29	—	—	—	—	309	5.998	
8.—11.	3.960	961	14	4.935	—	22	1	125	—	—	1	—	—	—	5	1	78	3	—	9	2	—	18	—	—	1	—	266	5.201	
12.—15.	4.056	967	20	5.043	1	22	—	121	—	—	2	—	—	—	9	2	69	1	—	6	13	—	42	—	—	—	—	288	5.321	
16.—19.	3.967	1.006	16	4.989	—	14	—	112	—	—	1	—	—	—	3	1	78	4	—	4	9	—	31	—	—	2	—	260	5.249	
20.—23.	3.834	930	11	4.775	—	16	—	133	—	—	3	—	—	—	3	5	63	1	—	11	2	—	23	—	—	—	—	260	5.035	
24.—27.	3.870	904	14	4.788	—	36	—	123	—	1	1	3	—	—	5	—	70	1	—	2	3	—	26	—	—	1	—	274	5.062	
28.—30.	2.940	671	16	3.627	—	23	—	82	—	—	2	—	—	—	4	1	42	1	—	7	7	—	15	—	—	—	—	184	3.811	
1.—30.	30.588	7.281	127	37.996	2	175	2	939	—	2	10	4	—	3	37	17	533	12	—	53	57	—	193	—	1	4	—	2.044	40.040	
1917	36.217	9.120	192	45.529	—	204	1	1.813	—	2	2	28	—	4	32	31	383	38	—	52	42	6	212	5	1	9	—	2.866	48.395	

1) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XVI. Brände.*)

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									zusammen	Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									zusammen
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Doppelraumfeuer	Gewölbe-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art			Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Doppelraumfeuer	Gewölbe-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	
I. (Innere Stadt)	—	—	2	—	—	—	4	5	—	11	Übertrag	2	3	62	4	6	9	10	40	—	136
II. Leopoldstadt	—	1	9	—	1	—	1	13	—	29	XIII. (Gießing)	—	—	8	—	—	1	1	14	—	26
III. Landstraße	—	—	4	—	—	1	1	3	—	9	XIV. (Rudolfstheim)	—	—	7	—	1	1	1	1	—	11
IV. (Wieden)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	XV. (Fünfhäuser)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
V. (Margareten)	—	2	7	—	2	—	—	5	—	16	XVI. (Dittafing)	—	—	9	1	1	—	—	—	—	13
VI. (Mariahilf)	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	XVII. (Gernals)	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3
VII. (Neubau)	1	—	5	1	—	—	2	1	—	10	XVIII. (Bähring)	2	—	6	1	—	—	—	—	—	10
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	XIX. (Döbling)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5
IX. (Alsergrund)	—	—	9	—	1	2	1	5	—	18	XX. (Brigittenau)	—	1	6	—	—	—	1	3	—	11
X. (Favoriten)	—	—	12	—	2	3	1	3	—	21	XXI. (Floridsdorf)	3	—	—	—	—	—	—	4	—	7
XI. (Simmering)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	zusammen	9	4	101	8	8	12	13	71	—	226
XII. (Reidling)	1	—	10	1	—	—	—	—	—	14											
Fürting	2	3	62	4	6	9	10	40	—	136											

*) Außerdem intervenierte die städtische Feuerwehr bei einem Dachfeuer in Albern und bei einem Trichterfeuer in Schwedat.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen

Spar- kassen im Gemein- bezirke	Einlagen von						Rückzahlungen an						Stand Ende Juni			
	Interessenten während d. Mon. April-Juni												Inter- essenten		Guthaben	
	Zahl der Parteien		Betrag		Zahl der Parteien		Betrag		K	h						
I. *)	94.914	59.325.723	13	47.100	41.420.647	02	202.807	297.427.624			09					
XIV.	26.525	18.643.056	42	14.546	10.360.118	35	68.780	123.261.078	44							
XVII.	24.299	17.983.466	64	16.096	12.329.239	54	58.937	97.109.041	63							
XVIII.	19.710	12.169.263	69	12.714	9.523.779	21	42.292	69.156.131	19							
XIX.	4.760	3.137.527	80	3.116	2.311.420	05	13.916	17.283.822	95							
XXI.	5.267	3.949.236	31	3.502	2.546.322	18	15.695	29.643.623	43							
zusamm.	175.475	145.208.173	99	97.074	78.491.526	35	402.427	633.881.321	73							
Bergl. *)	+42.067	+32.300.637	12	-7.981	+44.230.912	40	+35.149	+148.009.704	78							

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Ver- sicherungen	Anträge	Polizzen *)	Kapital		Rente
			K	K	K
Unerledigt vom März	2844	—	4.186.032.50		6.975.70
Einlauf *)	2194	—	4.340.306.50		31.618.40
zusammen	5038	—	8.526.339.00		38.594.10
Hievon angenommen	2574	—	4.722.284.50		29.118.40
abgelehnt	171	—	317.910.00		—
ad acta	20	—	38.732.00		—
unerledigt übertragen	2273	—	3.447.412.50		9.475.70
I. Ableben *)	—	439	1.388.560.00		—
II. Erleben	—	639	1.319.551.50		—
III. Leibrenten	—	22	—		26.972.00
IV. Invaliditätsrenten	—	8	—		7.281.40
V. Witwenrenten	—	9	—		4.181.25
VI. Beichenbestattung	—	267	164.240.00		—
zusammen	5038	1384	11.398.690.50		77.028.75

*) Zu denselben Monaten (April-Juni) des Vorjahres. — *) Von dem Stande am Ende des Monats Juni entfallen auf die Zentrale 105.105 Interessenten mit 101.966.696 K 83 h, auf die Zweig-
anstalt im II. Bez. 13.413 Interessenten mit 17.875.716 K 93 h, im III. Bez. 22.336 Interessenten mit 27.086.165 K 44 h, im IV. Bez. 10.862 Interessenten mit 13.042.846 K 14 h, im V. Bez. 10.485 Inter-
essenten mit 11.698.196 K 36 h, im VIII. Bez. 6.293 Interessenten mit 8.515.804 K 22 h, im X. Bez. 11.268 Interessenten mit 11.908.218 K 81 h, im XII. Bez. — Interessenten mit — K — h, im XIII. Bez.
— Interessenten mit — K — h, im XVI. Bez. 13.873 Interessenten mit 15.018.288 K 45 h, im XX. Bez. 9.225 Interessenten mit 10.455.696 K 91 h. — *) Bezüglich der Beträge, durch welche bereits
bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — *) Einschließlich gemischter Versicherungen. — *) Einschließlich eines Einlaufes von 1049 Anträgen auf 1.698.696 K 50 h Kapital in der Volksversicherungsabteilung

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Kreditbewegung	Wechselbewegung		Diverses					
	Anzahl	Kreditsumme in K	Anzahl	Wechselsumme in K	K			
Seit 1. Jänner 1918 eingereichte Ansuchen	*) 39	677.200	Portefeuillestand am 1. Jänner 1918	106	322.185	Ende Juni 1918 ausstehende Kre- dite gegen Sicherstellung	1.402.901	95
Seit 1. Jänner 1918 bewilligte Kredite	** 28	402.700	Seit 1. Jänner 1918 eskontiert	100	224.840	Eigene Mittel des Kreditvereines	682.090	40
Mitgliederstand Ende Juni 1918	495	3.589.200	Summe ..	206	547.025	Umsatz seit 1. Jänner 1918	200.460.500	10
			Seit 1. Jänner 1918 eingelöst	122	346.645			
			Portefeuillestand Ende Juni 1918	84	200.380			

*) Hievon 20 Krediterhöhungen.

** „ 16 „

XVIII. Städtische Versorgungshäuser. 1)

Versorgungshaus	Stand anfangs April			Zuwachs durch				Abgang durch				Stand Ende Juni				
				neue Aufnahme	Berfegung aus einer anderen städt. Versorgungs- anstalt		Entlassung, Austritt oder Entweihung	Tod	Berfegung in eine andere städt. Versorgungs- anstalt							
	Männ.	Fr.	auf.		Männ.	Fr.			Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	auf.			
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	269	333	602	30	29	—	—	5	—	25	19	2	1	267	342	609
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1545	2588	4133	703	1296	—	—	358	522	307	687	220	196	1363	2479	3842
Berfegungshaus in Diefing	389	413	752	55	53	—	—	26	20	41	32	9	9	318	405	723
„ „ Pöbbs	215	349	564	102	117	—	—	34	18	47	54	3	11	233	383	616
„ „ Rauerbach	103	177	280	2	—	6	—	7	8	23	22	—	2	81	145	226
„ „ St. Andrä	131	142	273	57	39	—	—	15	4	14	14	8	2	151	161	312
zusammen	2602	4002	6604	949	1534	6	—	445	572	457	828	242	221	2413	3915	6328

1) Die kleinen, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortgemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer vierteljährlichen Darstellung der Bewegung ihres
Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Städtisches Asyl im I. Halbjahre 1918.

Monat	Einheimische				Fremde				Zusammen	Darunter zum erstenmal aufgenommen						
	Zahl der aufgenommenen															
	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	
		m.	w.				m.	w.				m.	w.			
Jänner	1.076	259	41	36	1.412	3.484	235	18	13	3.750	5.162	123	58	8	8	197
Februar	918	302	53	10	1.283	3.238	257	29	19	3.548	4.826	139	64	9	7	219
März	1.320	478	33	48	1.879	3.335	269	26	18	3.648	5.527	127	75	6	3	211
April	1.021	426	97	22	1.566	3.089	371	65	59	3.584	5.150	105	78	17	10	210
Mai	909	294	46	61	1.310	3.018	219	6	14	3.257	4.567	94	59	5	9	167
Juni	918	492	75	98	1.583	3.174	263	52	21	3.510	5.093	94	49	19	6	168
zusammen ..	6.162	2.251	345	275	9.033	19.338	1.614	196	144	21.292	30.325	682	383	64	43	1.172
Bergleich zum Vorjahre	-1.808	+59	-3	-173	-1.925	-4.568	-622	+197	+337	-5.724	-7.649	-186	-90	-11	-27	-292

2. Städtisches Werkhaus im I. Halbjahre 1918.

Monat	Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter					Von den in das Spital abgegebenen Arbeitern sind gestorben	Arbeitstage					
	Stand am 1. des Monats morgens	Zuwachs während des Monats	Abgang während des Monats		Stand am letzten des Monats abends		Gesamtzahl der rechnermäßigen Arbeitstage	Davon sind abzurechnen				Zahl der wirklichen Arbeitstage
			durch Austritt	durch Übergabe ins Spital				Sonn- und Feiertage	Ausgangstage	Marodentage	Fasttag	
Jänner	167	92	92	—	167	—	4.993	536	318	32	—	4.107
Februar	167	82	94	2	153	—	4.447	531	273	34	—	3.609
März	153	85	76	—	162	—	4.656	567	276	1	—	3.812
April	162	50	78	6	128	—	4.172	421	279	9	—	3.463
Mai	128	59	76	1	110	—	3.722	486	221	7	—	3.008
Juni	110	61	64	—	107	—	3.224	299	132	—	—	2.793
zusammen	887	429	480	9	827	—	25.214	2.840	1.499	83	—	20.792
Bergleich zum Vorjahre	+16	-132	-106	+1	-11	=	-98	+87	+492	-187	-21	-469

(Die statistischen Mitteilungen des Wiener Magistrates werden bis auf weiteres vierteljährlich veröffentlicht; der vorliegende Bericht umfasst die Monate Juli bis September 1918.)

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite		Seite		Seite
I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand	43, 44	c) Öffnung von Leichen.		X. Steuererläge bei dem k. k. städtischen Steueramt	54
II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1917	45	d) Verdrängungswesen.		XI. Bauwesen	55
III. Bewegung der Bevölkerung	45, 46, 47	e) Krankenbewegung im Tierpitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.		a) Neu-, Um-, Zubauten usw.	
a) Eheschließungen.		f) Tierseuchen.		b) Abtragung von Gebäuden.	
b) Lebend- und Totgeburten.		g) Schlachtungen.		XII. Milchrangelagenheiten	56
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.		h) Täglicher Wasserzuzufuß aus der Hochquellenleitung.		XIII. Schlachtwesen	56
2. Nach der Konfession der Geborenen.		VI. Lebensmittelverkehr und -Preise	50, 51	XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des k. k. städtischen Volksgefängnisses und deren Verpflegung	56
c) Todesfälle.		a) Vieh- und Großhandels-Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.		XV. Fremdenverkehr	57
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnort der Verstorbenen.		b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.		XVI. Brände	57
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.		c) und d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.		XVII. Gemeinde-Sparkassen, k. k. städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentral-Sparkasse	58
3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort.		e) Preise von Wildbret und Geflügel.		XVIII. Städtische Versorgungshäuser	58
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.		f) Zufuhr und Preise von Fischen.		Verpflichtung	58
IV. Zivilisten und Konfessionsänderungen	48	g) Preise von Wärsen und Wärsen aus Pferdefleisch.			
a) Zivilisten.		h) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approximationsartikel.			
b) Konfessionsänderungen.		VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien	52		
V. Gesundheitswesen	48, 49, 50	VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien	52		
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.		IX. Gewerbeswesen	53, 54		
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.		a) Gewerbe-Anmeldungen.			
		b) Hauswerbhandel.			

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202.5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Grad Celsius						Luftdruck in Millimetern			Dzongehalt der Luft			Relative Feuchtigkeit in Prozenten			Wind-Richtung und -Stärke			Bewölkung			Höhe des Niederschlages in Millimetern		
	beobachtet		normale		höchste	tiefste	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends			
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	beobachtet	normale																			7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.
J u l i																								
1.	12.5	17.3	14.9	22.8	12.6	18.7	15.2	11.0	743.2	742.6	742.2	14	8	14	86	73	85	WNW 3	NW 3	NW 2	8	10	10	1.9
3.	12.0	17.5	15.4	23.0	13.2	18.9	15.5	11.1	39.7	41.8	43.0	14	10	8	91	78	91	WNW 3	NNO 1	WNW 1	10	10	3	5.5
6.	15.1	17.6	18.2	23.2	13.4	19.1	19.0	12.9	43.6	43.4	44.3	13	10	12	71	65	81	WNW 2	W 2	WNW 1	7	10	10	1.2
9.	15.2	17.7	24.6	23.4	20.4	19.2	24.7	12.1	41.4	39.8	39.0	9	7	0	88	62	82	—	SO 1	SO 1	2	3	8	—
12.	17.7	17.7	19.4	23.5	17.9	19.3	21.0	15.7	43.9	42.8	42.0	9	3	3	86	87	88	N 1	SW 1	O 1	9	10	9	1.3
15.	18.0	18.0	25.6	23.8	21.8	19.6	26.3	15.5	44.9	43.9	44.6	12	5	8	87	52	69	W 2	W 3	W 1	3	4	1	8.2
18.	21.0	18.1	27.8	23.9	19.9	19.7	29.2	18.7	42.0	42.8	44.4	0	0	12	77	58	90	SO 1	—	W 2	0	7	10	4.2
21.	20.1	18.1	23.6	24.1	21.2	19.8	24.9	18.0	41.2	41.9	42.3	9	8	8	74	52	50	NW 2	W 3	W 4	10	6	1	1.8
24.	18.3	18.0	24.2	24.0	21.2	19.7	25.4	17.1	38.6	39.9	41.9	13	12	5	84	47	59	W 3	WNW 4	NW 3	6	3	3	4.1
27.	16.5	18.0	22.2	24.0	15.6	19.7	22.3	15.2	39.4	37.5	38.1	11	11	13	80	55	72	N 1	W 2	W 4	7	10	10	1.0
31.	14.2	18.0	20.5	24.2	16.9	19.8	21.0	13.6	43.0	42.5	42.8	13	9	9	69	53	65	WNW 4	W 3	WNW 2	8	8	7	0.1
A u g u s t																								
1.	15.9	18.1	21.0	24.3	17.3	19.9	22.0	13.9	743.5	742.5	742.2	11	10	9	70	48	80	WNW 2	—	—	3	3	3	—
3.	16.7	17.9	23.8	24.1	18.1	19.7	24.6	16.7	41.1	38.8	39.4	9	11	12	93	72	82	—	SO 1	WNW 3	10	10	3	1.9
6.	17.4	17.6	22.8	23.9	18.4	19.5	23.6	15.8	40.4	38.7	37.3	6	9	7	74	53	84	WNW 3	W 3	WNW 4	8	9	10	—
9.	16.6	17.4	20.4	23.7	15.4	19.3	21.5	14.9	45.1	42.4	42.7	5	8	8	79	63	80	WNW 4	WNW 4	WNW 3	2	10	10	0.0
12.	16.5	17.3	22.3	23.7	18.2	19.2	23.0	16.0	47.2	46.3	46.0	7	4	7	78	60	66	NNW 2	WNW 1	WNW 2	7	3	1	—
15.	14.0	17.2	21.8	23.7	17.3	19.2	22.6	12.0	46.8	45.3	44.7	5	8	14	96	66	88	W 1	O 1	W 1	3	8	1	—
18.	17.5	16.9	10.4	23.4	17.8	18.9	20.2	17.2	43.7	42.6	43.2	6	7	5	71	63	72	W 1	W 5	WSW 3	10	8	1	0.6
21.	17.8	16.5	24.2	23.0	21.2	18.5	25.3	14.7	50.1	50.5	50.5	5	10	10	75	59	70	WNW 3	WNW 4	W 1	10	3	0	—
24.	19.7	16.1	24.8	22.6	20.4	18.1	27.0	17.0	42.3	41.0	40.2	7	5	8	86	73	85	NO 1	SO 1	N 2	2	8	5	1.7
27.	16.0	15.8	19.7	22.3	15.7	17.8	20.0	12.8	42.3	42.2	43.7	14	8	12	76	60	75	W 4	W 1	W 1	9	10	2	12.9
31.	12.1	15.4	17.8	21.9	12.9	17.4	18.1	11.0	42.4	41.7	40.9	14	10	10	73	57	70	WNW 4	W 3	—	10	3	0	1.7
S e p t e m b e r																								
1.	10.4	15.2	20.0	21.8	15.2	17.3	20.3	8.6	739.8	739.3	738.7	7	5	4	93	59	91	—	O 2	S 1	0	1	0	—
3.	13.7	14.8	21.0	21.4	13.7	16.9	21.2	11.9	43.7	42.8	44.9	12	5	8	87	48	77	WNW 1	W 4	NW 2	1	3	10	0.5
6.	16.1	14.2	18.0	20.8	16.1	16.3	19.9	15.7	43.7	42.6	42.8	5	8	7	92	93	91	OSO 1	NW 1	WNW 2	9	10	10	9.1
9.	13.6	13.8	18.4	20.4	12.8	15.9	20.9	11.4	39.1	40.1	43.0	14	10	12	93	69	80	—	W 4	W 2	3	10	10	1.6
12.	13.0	13.2	15.7	19.8	13.0	15.3	16.1	10.9	35.7	38.1	38.1	10	10	14	93	78	95	SSW 1	W 1	SSW 1	9	10	10	1.8
15.	8.4	12.5	21.0	19.1	13.5	14.6	21.4	7.7	48.2	47.8	47.6	3	4	5	97	46	89	—	W 2	SO 1	2	1	7	—
18.	12.6	12.3	22.1	18.7	17.0	14.3	22.4	11.6	46.7	44.2	44.2	0	0	0	98	71	91	SSO 1	SSO 3	—	0	2	3	0.2
21.	8.8	11.8	14.8	18.1	12.5	13.8	15.5	8.7	48.3	45.2	46.9	0	5	10	86	67	64	—	S 1	W 1	4	5	0	0.2
24.	15.8	11.4	19.7	17.5	16.7	13.3	20.1	15.6	34.9	37.6	40.8	0	0	0	85	83	76	SW 1	NO 1	WNW 1	10	10	5	—
27.	11.7	11.1	18.9	17.1	16.6	13.0	19.2	11.3	43.5	41.3	42.7	0	0	7	94	74	43	—	—	NW 4	0	10	10	0.2
30.	9.8	11.0	17.0	16.8	15.2	12.8	17.3	9.2	39.3	37.9	37.7	0	0	0	98	75	82	—	SSO 2	W 4	10	8	10	0.1

2. Grund- und Donau-Wasserstand.¹⁾

Monatstag	Im Brunnen																			Donau-Wasserstand	
	I. Stadtpart	II. Sperlgasse 10	III. Rochngasse 16	IV. Schaffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Kaiserstr. 78	VIII. Florianigasse 41	IX. Bähringerstraße 43	X. Reptierplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meiblinger Hauptstraße	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Krenthg. 28	XVII. Fernaliser Hauptstraße 78	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Wenhartstraße	bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donau-strom)	bei der Stephanie-Brücke (Donau-tanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	47.59	39.18	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.18	41.10	43.98	27.61	7.23	157-076	156-882
Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156-723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																					
J u l i																					
1.	+2.70	-0.31	+0.33	+12.98	+14.37	+18.90	+35.99	+24.85	+3.70	+40.10	-1.08	+26.17	+33.32	+42.34	+36.33	+39.45	+28.08	+21.06	+0.35	+0.39	-0.12
3.	2.70	0.33	0.33	12.98	14.37	18.90	35.99	24.85	3.70	40.14	1.08	26.15	33.33	42.33	36.33	39.45	28.08	21.70	0.86	1.73	+0.34
6.	2.68	0.30	0.33	12.98	14.37	18.90	35.99	24.88	3.69	40.12	1.08	26.20	33.35	42.34	36.33	39.45	28.08	21.74	0.88	3.38	+0.09
9.	2.68	0.23	0.33	12.98	14.37	18.90	35.99	24.92	3.68	40.11	1.08	26.21	33.39	42.33	36.34	39.45	28.08	21.79	0.72	3.61	+0.38
12.	2.66	0.25	0.33	12.98	14.37	18.90	35.99	24.97	3.67	40.12	1.08	26.21	33.44	42.32	36.34	39.45	28.08	21.80	1.05	1.73	+0.02
15.	2.66	0.23	0.43	12.98	14.37	18.90	35.99	24.98	3.65	40.12	1.08	26.22	33.45	42.32	36.34	39.45	28.08	21.82	1.11	1.40	-0.08
18.	2.69	0.32	0.43	12.98	14.37	18.90	35.99	24.98	3.64	40.20	1.08	26.24	33.46	42.34	36.35	39.45	28.08	21.83	1.13	0.92	-0.22
21.	2.71	0.32	0.43	12.98	14.37	18.90	35.99	24.99	3.62	40.24	1.08	26.22	33.47	42.36	36.36	39.45	28.08	21.85	1.15	0.98	-0.10
24.	2.71	0.23	0.43	12.98	14.37	18.90	35.99	25.00	3.63	40.28	1.08	26.20	33.46	42.35	36.36	39.45	28.08	21.84	1.14	0.89	-0.10
27.	2.71	0.23	0.43	12.98	14.37	18.90	35.99	25.02	3.66	40.28	1.08	26.18	33.46	42.35	36.36	39.45	28.08	21.86	1.12	0.91	-0.22
31.	2.71	0.23	0.43	12.98	14.37	18.90	35.99	25.04	3.68	40.28	1.08	26.20	33.48	42.35	36.37	39.45	28.08	21.86	1.08	0.58	-0.32
A u g u s t																					
1.	+3.75	-0.23	+0.53	+12.23	+14.37	+18.90	+35.99	+25.06	+3.70	+40.28	-1.08	+42.56	+33.49	+42.33	+36.37	+39.45	+28.04	+21.86	+0.68	+0.51	-0.28
3.	3.78	0.23	0.53	12.23	14.37	18.90	35.99	25.06	3.70	40.28	1.08	42.58	33.49	42.33	36.38	39.45	28.04	21.86	0.70	0.08	-0.08
6.	3.76	0.15	0.53	12.23	14.37	18.90	35.99	25.06	3.70	40.28	1.08	42.60	33.48	42.32	36.38	39.45	28.04	21.85	0.74	-0.16	-0.15
9.	3.81	0.08	0.53	12.23	14.37	18.90	35.99	25.06	3.70	40.34	1.08	42.62	33.49	42.28	36.39	39.45	28.04	21.84	0.82	2.68	+0.62
12.	3.81	0.03	0.53	12.23	14.37	18.90	36.04	25.06	3.70	40.32	1.08	42.64	33.50	42.29	36.40	39.45	28.04	21.82	0.90	2.54	-0.46
15.	3.81	0.07	0.58	12.23	14.37	18.90	36.04	25.06	3.70	40.21	1.08	42.66	33.51	42.27	36.40	39.45	28.04	21.81	0.00	1.79	+0.18
18.	3.81	0.03	0.58	12.23	14.37	18.90	36.04	25.06	3.70	40.20	1.08	42.67	33.50	42.26	36.41	39.45	28.04	21.81	0.97	0.71	+0.05
21.	3.83	0.03	0.58	12.23	14.37	18.90	36.04	25.09	3.70	40.21	1.08	42.69	33.49	42.27	36.43	39.45	28.04	21.81	0.94	0.20	+0.12
24.	3.83	0.03	0.58	12.23	14.37	18.90	36.04	25.12	3.70	40.20	1.08	42.71	33.48	42.28	36.44	39.45	28.04	21.81	0.91	-0.19	+0.05
27.	3.83	0.03	0.58	12.23	14.37	18.90	36.04	24.15	3.70	40.20	1.08	42.74	33.47	42.29	36.45	39.45	28.04	21.81	0.86	-0.01	+0.28
31.	3.83	0.08	0.58	12.23	14.37	18.95	36.04	24.18	3.70	40.20	1.08	42.78	33.46	42.28	36.45	39.45	28.04	21.81	0.76	0.36	+0.70
S e p t e m b e r																					
1.	+3.53	-0.09	+0.68	+12.23	+14.37	+18.95	+35.99	+26.18	+3.70	+40.28	-1.08	+42.79	+33.46	+42.28	+36.46	+39.47	+28.03	+21.81	+0.75	+0.88	+0.24
3.	3.53	0.11	0.68	12.23	14.37	18.95	35.99	26.18	3.70	40.28	1.08	42.81	33.46	42.28	36.48	39.47	28.03	21.81	0.73	0.18	+0.10
6.	3.52	0.07	0.68	12.23	14.37	18.95	35.99	26.18	3.70	40.28	1.08	42.84	33.47	42.27	36.48	39.47	28.03	21.81	0.68	-0.31	-0.07
9.	3.52	0.03	0.68	12.23	14.37	19.00	35.99	26.17	3.70	40.25	1.08	42.86	33.46	42.25	36.48	39.47	28.03	21.81	0.62	-0.26	-0.02
12.	3.52	0.07	0.68	12.23	14.37	19.00	35.99	26.17	3.70	40.28	1.08	42.88	33.47	42.24	36.48	39.47	28.03	21.81	0.56	-0.24	-0.02
15.	2.79	0.06	0.68	12.23	14.37	18.95	36.04	26.16	3.70	40.26	1.08	42.90	33.48	42.24	36.46	39.47	28.03	21.81	0.53	1.38	+0.06
18.	2.80	0.03	0.68	12.40	14.37	18.95	36.04	26.17	3.70	42.28	1.08	42.92	33.47	42.23	36.50	39.47	28.03	21.86	0.53	0.29	-0.12
21.	2.80	0.03	0.68	12.40	14.37	18.95	36.04	26.18	3.70	42.28	1.08	42.93	33.46	42.23	36.51	39.47	28.03	21.86	0.52	0.32	-0.12
24.	3.53	0.05	0.68	12.40	14.37	18.95	36.04	26.18	3.70	40.26	1.08	42.95	33.45	42.22	36.51	39.47	28.03	21.88	0.59	-0.45	-0.25
27.	3.51	0.12	0.68	12.48	14.37	18.95	36.04	26.18	3.70	40.26	1.08	42.97	33.45	42.22	36.52	39.47	28.03	21.85	0.48	+0.04	+0.30
	3.51	0.06	0.73	12.48	14.37	18.95	36.04	26.18	3.70	40.26	1.08	42.98	33.46	42.23	36.53	39.47	28.03	21.86	0.42	-0.36	-0.12

¹⁾ Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

3. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes in den Mittel- und Grenzwerten von Juli bis September.¹⁾

Zeit	Wert	Beobachtungs-Stationen																				
		Neues Rathaus			Städtisches Lagerhaus			Zentral-Friedhof			Baffer-Reservoir						Wächterhaus bei der Staatsbahnhofsbrücke (Freudenau)					
		Wienerberg		Schmelz		Laarberg		Wienerberg		Schmelz		Laarberg		Wienerberg		Schmelz		Laarberg				
8 m. ²⁾	Mittel	5	6	5	5	5	5	6	7	7	6	5	5	5	6	4	4	5	5	5	5	4
"	Maximum	10	11	12	11	11	11	13	14	13	12	13	11	10	10	12	14	12	11	11	11	13
"	Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 a. ³⁾	Mittel	5	5	4	4	4	4	6	6	5	5	4	4	4	4	4	5	5	3	4	4	3
"	Maximum	8	9	10	10	10	11	12	13	14	11	12	12	10	11	13	10	12	12	12	12	13
"	Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

¹⁾ Die Beobachtungen des Stadtbauamtes sind wegen Mangels der erforderlichen technischen Materialien unvollständig und können nur in ihren durchschnittlichen Werten wiedergegeben werden. ²⁾ 8 m. = 8 Uhr morgens. ³⁾ 8 a. = 8 Uhr abends.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.¹⁾

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾
I.	287'689	53.100	VII.	160'4057	73.155	XIII.	2.426'5719	118.506	XIX.	2.156'0519	51.354
II.	2.609'0909	167.266	VIII.	108'8060	53.804	XIV.	167'7862	96.109	XX.	493'8663	101.326
III.	618'2975	157.201	IX.	294'6103	105.434	XV.	187'6755	43.968	XXI.	9.937'4246	77.333
IV.	182'9465	62.938	X.	2.162'6222	152.397	XVI.	854'6176	177.687	I—XXI.	27.832'9482	2.004.939
V.	201'3136	104.421	XI.	2.214'3658	47.436	XVII.	999'5666	103.249	Militär ³⁾	—	26.559
VI.	145'7826	64.218	XII.	782'1935	105.147	XVIII.	841'8595	88.893	zusammen	4)	2.031.498

¹⁾ Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — ²⁾ Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — ³⁾ Nicht nach Bezirken aufstellbar. — ⁴⁾ Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101,1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Mitte des Jahres 1918 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2,266.981; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,293.540.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Gebraute	Gesamtzahl	Von den Gebrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens		
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI	
Gebraute	männlich	4064 ¹⁾	77	197	196	86	154	87	96	72	133	338	63	145	187	143	76	286	120	92	72	146	163	1135
Personen	weiblich	4064	120	289	301	129	204	126	141	105	164	323	67	191	229	156	96	334	182	139	114	201	168	285

¹⁾ Im Juli 1237, im August 1390, im September 1497.

Von den 4064 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 3578, dem griechisch-katholischen 9, dem altkatholischen 13, dem griechisch-orientalischen 7, dem evangelischen A. B. 211, dem evangelischen S. B. 31, dem mosaischen 148, vor der politischen Behörde 67.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke																				Gegens. bürgerl. Ort unbekannt	zusammen			
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX			XXI		
Lebendgeborene ¹⁾	ehehlich	männlich	8	87	97	41	64	21	27	30	115	357	171	94	105	80	27	137	100	46	39	172	96	279	—	2076
		weiblich	8	87	75	43	52	30	18	23	141	323	144	78	104	70	25	145	56	43	33	160	95	272	—	1922
		zusammen	16	174	172	84	116	51	45	53	256	680	315	172	209	150	52	282	156	89	72	332	191	551	—	3998
	unehelich	männlich	—	11	6	14	5	3	1	1	11	44	17	14	12	6	2	12	6	2	2	13	16	365	—	552
		weiblich	—	13	4	13	8	3	4	3	10	41	24	4	11	15	4	11	13	1	2	22	19	325	—	534
		zusammen	—	24	10	27	13	6	5	4	21	85	41	18	23	21	6	23	19	3	4	35	35	690	—	1086
Totgeborene	männlich	männlich	8	98	103	55	69	24	28	31	126	401	60	108	117	86	29	149	106	48	41	185	112	644	—	2628 ²⁾
		weiblich	8	100	79	56	60	33	22	26	151	364	49	82	115	85	29	156	69	44	35	182	114	597	—	2456 ²⁾
		zusammen	16	198	182	111	129	57	50	57	277	765	109	190	232	171	58	305	175	92	76	367	226	1241	—	5084 ²⁾
	unehelich	männlich	—	7	17	14	9	1	5	4	19	16	3	15	8	12	5	21	9	9	1	14	13	30	—	232
		weiblich	1	7	6	10	3	1	—	1	6	13	5	10	4	4	2	11	7	—	1	6	10	18	—	126
		unbekannt	—	4	1	—	1	—	—	—	26	18	1	1	2	—	—	5	2	—	—	2	11	—	—	78
Lebendgeborene	ehehlich	zusammen	1	18	24	24	13	2	5	31	43	30	9	27	14	16	7	37	18	11	2	22	34	48	—	436
	unehelich	männlich	—	4	14	8	1	—	1	1	25	6	1	4	6	3	—	5	2	3	3	2	5	26	—	120
		weiblich	—	2	10	6	—	—	—	1	8	2	—	2	—	4	—	3	—	2	—	2	3	13	—	58
		unbekannt	—	—	1	1	—	—	—	—	4	9	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	20
		zusammen	—	6	25	15	1	—	1	6	42	8	1	6	7	7	—	10	3	5	3	4	9	39	—	198
	männlich	männlich	—	11	31	22	10	1	6	5	44	22	4	19	14	15	5	26	11	12	4	16	18	56	—	352
	weiblich	1	9	16	16	3	1	—	2	14	15	5	12	4	8	2	14	7	2	1	8	13	31	—	184 ²⁾	
	unbekannt	—	4	2	1	1	—	—	—	30	27	1	1	2	3	—	7	3	2	—	2	12	—	—	98 ²⁾	
	zusammen	1	24	49	39	14	2	6	37	85	38	10	33	21	23	7	47	21	16	5	26	43	87	—	634 ²⁾	

¹⁾ Die eingetragten Bismen betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matrizen eingetragenen Lebendgeborenen.

²⁾ Davon im Juli: 833 m., 757 w., zus. 1590; im August: 783 m., 722 w., zus. 1505; im September 1012 m., 977 w., zus. 1989.

³⁾ Davon im Juli: 106 m., 63 w., 36 unb., zus. 205; im August: 102 m., 59 w., 22 unb., zus. 183; im September 144 m., 62 w., 40 unb., zus. 246.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene Juli 8,2, August 7,7, September 10,5. Lebend- und Totgeborene Juli 9,2, August 8,7, September 11,9. Im Monat Juni 1918 stellten sich die Verhältnisziffern auf 8,2 und 9,4, in den Monaten Juli 1918 auf 10,1 und 11,0, August 1918 auf 8,3 und 9,3, September 1918 auf 9,4 und 10,4.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene	Römisch-Katholisch			Griechisch-Katholisch			Alt-Katholisch			Griech.-Oriental.			Evangelisch-Augsburg.			Evangelisch-Hebrettisch			Mosaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionslos			Unbekannter Konfession			zusammen					
	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾
Lebendgeborene ¹⁾	ehehlich	1748	1598	—	4	4	—	8	5	—	—	—	—	77	77	—	9	15	—	230	223	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2076	1922	—	3 98	
	unehel.	508	505	—	7	4	—	—	—	—	1	—	—	21	9	—	1	1	—	15	14	—	—	—	—	—	—	—	552	534	—	1086				
	zuf.	2256	2103	—	11	8	—	8	5	—	1	—	—	98	86	—	10	16	—	245	237	—	—	—	—	—	—	—	2628	2456	—	5084				
Totgeborene	ehehlich	206	108	57	—	—	1	—	1	—	2	—	—	7	3	6	—	1	—	13	7	12	—	—	—	1	3	1	3	3	1	232	126	78	436	
	unehel.	107	51	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	5	4	2	—	—	—	4	2	—	120	58	20	198				
	zuf.	313	159	75	—	—	1	—	1	—	2	—	—	10	3	6	1	1	—	18	11	14	—	—	—	1	3	1	352	184	98	634				
Lebend- u. Totgeborene	ehehlich	1954	1706	57	4	4	1	8	6	—	2	—	—	84	80	6	9	16	—	243	230	12	—	—	—	1	3	1	3	3	1	2308	2048	78	4434	
	unehel.	615	556	12	7	4	—	—	—	—	—	—	—	24	10	—	2	1	—	20	18	2	—	—	—	4	2	—	672	592	20	1284				
	zuf.	2569	2262	69	11	8	1	8	6	—	2	1	—	108	90	6	11	17	—	263	248	14	—	—	—	1	3	1	2980	2640	98	5718				

¹⁾ Sel. die Nummerung 1 zur vaterländischen Statistik.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Table with columns for cause of death (e.g., 1. Malaria, 2. Typhus, 3. Cholera, etc.), gender (Männlich, Weiblich), age groups (e.g., 0-4, 5-9, etc.), and residence (e.g., 1. In der Stadt, 2. In der Vorstadt, etc.).

Textual notes and footnotes providing additional context for the data, including information about the population of 1000 inhabitants and specific dates of deaths.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
lebendig	2408	1942	4350
verheiratet	2540	1434	3974
verwitwet	579	1464	2043
geschieden	52	45	97
unbekanntem Familienstandes	293	168	461
zusammen...	5872	5053	10.925
römisch-katholisch	4855	4467	9322
griechisch-katholisch	111	4	115
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	143	—	143
armenisch-orientalisch	—	1	1
altkatholisch	4	4	8
evangelisch A. B.	159	125	284
evangelisch h. B.	21	4	25
anglikanisch	38	1	39
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Methodist	—	—	—
mosaisch	435	378	813
mohammedanisch	6	—	6
konfessionslos	11	3	14
unbekannter Konfession	89	66	155
zusammen...	5872	5053	10.925

Wohnort	Verstorbene			Davon in Heil- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.
I. Bezirk (Innere Stadt) ..	47	44	91	21	13	34
II. " (Leopoldstadt) ..	268	270	538	130	111	241
III. " (Landstraße) ..	281	297	578	141	142	283
IV. " (Wieden) ..	65	92	157	25	32	57
V. " (Margareten) ..	216	265	481	123	147	270
VI. " (Mariahilf) ..	84	119	203	40	51	91
VII. " (Neubau) ..	108	102	210	42	36	78
VIII. " (Josefstadt) ..	97	99	196	47	34	81
IX. " (Alsergrund) ..	152	139	291	76	64	140
X. " (Favoriten) ..	300	391	711	170	182	352
XI. " (Simmering) ..	94	112	206	33	47	85
XII. " (Reidling) ..	218	258	476	91	94	185
XIII. " (Giesing) ..	225	261	486	111	124	235
XIV. " (Rudolfsheim) ..	164	226	390	83	114	197
XV. " (Fünfhaus) ..	100	105	205	45	43	88
XVI. " (Duttkring) ..	373	415	788	165	185	350
XVII. " (Hernals) ..	239	234	473	97	81	178
XVIII. " (Bähring) ..	131	204	335	47	74	121
XIX. " (Döbling) ..	76	106	182	31	40	71
XX. " (Brigittenau) ..	194	231	425	84	103	187
XXI. " (Floridsdorf) ..	162	178	340	56	52	108
I.—XXI. Bezirk ..	3644	4148	7792	1663	1769	3432
Berföhrungshäuser	364	648	1012	364	648	1012
Siechenhäuser	21	28	49	21	28	49
Gebäranstalt (Kinder)	29	18	47	29	18	47
Landes-Zentralfindelheim	16	16	32	16	16	32
Unterstandslos	8	8	16	7	7	14
Wien ..	4082	4866	8948	2100	2486	4586
Ortsfremd	1760	172	1932	1720	165	1885
Unbekannt	30	15	45	8	3	11
zusammen...	5872	5053	10.925	3828	2654	6482

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im																1. Jahre überhaupt	zusammen					
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate				9. Monate		10.—12. Monate		
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.			ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	
Mit Muttermilch	34	7	15	9	10	2	9	2	7	1	7	1	5	1	7	—	6	—	18	1	118	24	142
" Mutter- und Ammenmilch ¹⁾ ..	11	32	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	33	51
" Tiermilch	18	5	9	13	7	10	4	7	2	7	4	1	2	3	1	4	1	2	10	4	58	57	115
künstlich durch Surrogate	3	1	1	2	1	1	—	—	1	4	—	1	1	2	4	1	1	—	10	5	22	16	38
mit Milch und Surrogaten	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	5	2	1	1	1	1	—	—	10	4	18	9	27
noch ohne Nahrung gestorben ²⁾ ..	65	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	30	95
ohne Angabe (unbekannt)	27	7	15	11	10	4	14	5	15	4	10	7	8	5	4	4	5	3	35	19	143	69	212
zusammen...	158	82	46	35	29	19	27	14	26	16	26	12	17	12	17	10	13	5	83	33	142	238	680

¹⁾ Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralfindelheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — ²⁾ Am 1. oder 2. Lebensstage verstorben Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 67 Eheschließungen vorgenommen. Dabei waren:

in Fällen	beide Teile röm.-katholisch	beide Teile mosaisch	beide Teile konfessionslos	der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	der Bräutigam mosaisch, die Braut gr.-orient.	der Bräutigam röm.-kath., die Braut mosaisch	der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	der Bräutigam evang. A. B., die Braut mosaisch
1	4	2	14	31	11	—	—	3	—

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt			Von den Ausgetretenen waren:	
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen		
Römisch-katholische Kirche	173	281	454	49	62	111	lebendig	
Griechisch-katholisch	—	2	2	1	—	1		217
Alt-katholisch	—	—	—	6	11	17		38
Griechisch-orient.	6	4	10	—	8	8		53
Armenisch-orient.	—	—	—	—	—	—		21
Evangelisch-angsb.	21	43	64	157	187	344		11
Evangelisch-helvet.	8	5	13	11	16	27		8
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—		14
Herrnhuter	—	1	1	—	—	—		6
Judentum	79	64	143	8	41	49		—
Islam	—	—	—	—	—	—	—	
Konfessionslosigkeit	1	—	1	58	70	128	—	
ohne Angabe	—	—	—	—	4	4	—	
zusammen	290	400	690	290	399	689	6	
Im Bezugs- u. Vorvierteljahre	— 31	+ 13	+ 44	+ 31	+ 12	+ 43	—	

^{*)} Darunter 1 mit serbisch-orthodoxem Glauben.

V. Gesundheitswesen. a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an																	Anmerkung.					
	Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	M Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Stechtyphus	Blattern	Cholera asiatica	Beft	Muskfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augentranfheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Stob	Tollwut		Varizellen *)	Malaria	Edem- tranfheit		
I. (Innere Stadt)	2	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	46	26	12	42	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	
III. (Landstraße)	38	31	12	56	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	
IV. (Wieden)	8	4	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
V. (Margareten)	32	16	7	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	
VI. (Mariahilf)	11	4	2	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
VII. (Neubau)	6	7	10	11	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	11	8	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	16	15	3	34	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
X. (Favoriten)	19	40	11	176	—	—	3	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	4	1	—	8	—	
XI. (Simmering)	12	15	3	59	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	19	29	14	69	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
XIII. (Hiesing)	25	24	8	98	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	11	12	4	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	6	12	4	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	
XVI. (Dttafing)	65	47	16	223	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	1	—	
XVII. (Hernals)	15	19	3	115	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	4	—	
XVIII. (Bähring)	17	34	11	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	1	—	
XIX. (Döbling)	30	20	6	16	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	22	20	5	78	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	15	24	10	163	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	63	109	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	3	—	8	—	
zusammen Zivilpersonen	426	410	213	1432	—	—	16	1	4	—	—	—	24	—	—	—	3	93	11	—	20	—	
Militärpersonen	5	7	46	358	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	431	417	259	1790	—	—	16	1	4	—	—	—	25	—	—	—	3	93	11	—	20	—	
im Vergleich zum Vorvierteljahre	-71	-14	+21	+510	-1	-4	-1	+2	—	—	—	—	+2	—	—	—	-2	-61	+29	+1	—	—	
im Bgl. zu denselb. Monaten d. Vorj.	+2	-78	-6	-263	-5	+3	+7	+1	—	—	—	—	+6	—	—	—	+3	-36	—	—	—	—	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter														Gesamtzahl		
	1. Lebensjahr		2. bis 5. Lebensjahr		6. bis 15. Lebensjahr		16. bis 25. Lebensjahr		26. bis 40. Lebensjahr		41. bis 60. Lebensjahr		über 60 Jahre		männl.	weibl.	zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu ausgewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten	14	24	28	32	18	19	8	4	4	3	16	13	21	25	109	120	229
des Halses und seiner Haute																	
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	252	275	344	401	306	331	117	207	146	285	353	570	609	800	2127	2369	4996
b) Pneumonia croup	7	12	42	44	43	43	23	28	26	38	27	33	33	42	201	240	441
c) Pneumonia catarrh	74	81	94	97	64	70	47	49	36	65	93	116	103	131	511	609	1120
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	263	279	299	291	232	260	106	149	133	213	256	376	351	464	1640	2032	3672
b) Magen- und Darmkatarrh	220	233	256	251	234	230	68	113	109	171	215	306	302	369	1404	1673	3077
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	22	39	115	140	134	141	31	36	22	62	33	55	26	39	383	512	895
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	24	26	65	85	112	148	164	212	161	245	162	231	106	113	794	1060	1854
b) Skrofuloze	20	31	85	96	93	96	25	33	13	13	7	11	7	10	250	290	540
c) akutes Gelenksrheuma	2	1	16	10	35	34	9	41	32	55	44	58	27	40	186	239	425
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	2	7	1	3	4	5	1	2	—	17	8	25
e) Syphilis	1	1	—	—	1	—	—	—	4	3	7	—	—	—	13	4	17
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	7	7	10	11	2	1	—	—	19	19	38
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	4	2	6
Chronischer Alkoholismus	1	2	1	1	2	3	1	3	2	5	13	9	10	5	30	28	58
Verletzungen	8	25	67	65	116	82	37	59	68	62	82	94	73	87	451	474	925
Sonstige Krankheiten	378	456	540	652	654	722	342	500	427	784	879	1366	1333	2138	4553	6618	11.171
zusammen ..	1286	1485	1952	2165	2044	2181	1015	1442	1198	2021	2194	3240	3003	4263	12.692	16.797	29.489

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken*) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 188, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 2267, III. Bezirk (4 Ärzte) 707, IV. Bezirk (1 Arzt) 768, V. Bezirk (4 Ärzte) 606, VI. Bezirk (2 Ärzte) 148, VII. Bezirk (2 Ärzte) 533, VIII. Bezirk (1 Arzt) 103, IX. Bezirk (3 Ärzte) 991, X. Bezirk (6 Ärzte) 4023, XI. Bezirk (2 Ärzte) 1308, XII. Bezirk (3 Ärzte) 899, XIII. Bezirk (9 Ärzte) 2246, XIV. Bezirk (4 Ärzte) 1619, XV. Bezirk (4 Ärzte) 1768, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 2004, XVII. Bezirk (6 Ärzte) 3199, XVIII. Bezirk (5 Ärzte) 1989, XIX. Bezirk (4 Ärzte) 1318, XX. Bezirk (3 Ärzte) 1861 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 917 Personen.

*) Eine während des 1/4 Jahres öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — *) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Deffnung von Leichen (Obduktionen).

Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbene	Öffnungen		Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbene	Öffnungen		Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbene	Öffnungen		Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbene	Öffnungen	
	G.)	P.)		G.)	P.)		G.)	P.)		G.)	P.)
I. Bezirk (Innere Stadt)	2	4	VIII. Bezirk (Josefstadt)	18	76	XV. Bezirk (Fünfhaus)	62	186	Übertrag	108	305
II. " (Leopoldstadt)	5	17	IX. " (Alsergrund)	2	9	XVI. " (Dttafing)	12*	38	Beforgungshäuser	—	—
III. " (Landstraße)	1	26	X. " (Favoriten)	10	30	XVII. " (Hernals)	9	29	Befüranstalt	—	—
IV. " (Wieden)	1*	2	XI. " (Simmering)	3	4	XVIII. " (Bähring)	5	16	Landeszent.-Kinderheim	—	—
V. " (Margareten)	5	13	XII. " (Meidling)	9	19	XIX. " (Döbling)	3*	5	Unterstandslos	—	2
VI. " (Mariahilf)	—	6	XIII. " (Hiesing)	12	24	XX. " (Brigittenau)	10*	18	Ortsfremd, in Wien gestorb.	16*	7
VII. " (Neubau)	4*	8	XIV. " (Rudolfsheim)	6	17	XXI. " (Floridsdorf)	4*	9	auswärts gestorben	—	—
Fürtrag	18	76	Fürtrag	62	186	Fürtrag	108	305	Unbekaunte Wohnorts	5	25
									zusammen ..	129	399

G.) = Gerichtsliche. — P.) = Gesundheitspolizeiliche. — *) Darunter je 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen¹⁾, Überführungen und Ausgrabungen.

Table with columns: Amt von welchem, Herkunft der Leiche, Gemeinde-Friedhof, Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen (auf Gräfte, Einzelgräber, etc.), and Totenbeschreibamt.

Zahl der Beerdigungsanweisungen

Summary table for burial instructions: für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes (753), für die katholischen Pfarrfriedhöfe (52), etc.

Summary table for transfers and excavations: Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe (253), Zahl der Ausgrabungen (173).

2. Zentralfriedhof.

Table for Zentralfriedhof: Im städtischen Zentralfriedhofe wurden Leichen bestattet: In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern (2960), in Einzelgräbern (2992), Gräften (53).

Von den im Berichtsmonte bestatteten Leichen wurden von außen zugeführt (5939) und aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen (66).

Table for Zentralfriedhof: Außerdem wurden 402 Särge mit Leichenteilen in 206 Grabstellen bestattet. Zahl der sonstigen Ausgrabungen (108), Einsegnungen von Infektionsleichen (148), etc.

Table for Zentralfriedhof: Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Gräften (2059) and Einzelgräbern (482.243).

Personenverkehr (482.243) and Wagenverkehr (7367).

e) Krankenbewegung im Tierospitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

Table for animal hospital: Stand Anfangs Juli (168), Zuwachs (869), Abfall (812), Stand Ende September (151). Includes sub-section for cases observed (29).

*) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. *) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt.

f) Tierseuchen.

Large table for animal diseases: Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Vierteljahres. Columns include: Bewegung im Stande, Schäfte, verjucht durch, Tiere, erkrankt an, and Befallzahl der erkrankten Tiere.

e) Preise¹⁾ von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück	
	von	bis
Hirschfleisch per kg	7	14 50
Rehfleisch "	—	—
Schwarzwild "	—	22 50
Hasen "	—	—
Suppenhühner "	24	30
Truthühner ung. "	36	48
Boulard ung. "	48	56
" feir. "	31	75 56
Fettenten ung. "	27	38
Fleischgänse "	31	75 56
Fettgänse ung. "	—	—
Hiebühner "	—	—

¹⁾ Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

f) Zufuhr und Preise von Fischen¹⁾.

Fischgattung	Zufuhr ²⁾ in kg	Preis per 1 kg		Fischgattung	Zufuhr ²⁾ in kg	Preis ²⁾ per 1 kg		Fischgattung	Zufuhr ²⁾ in kg	Preis ²⁾ per 1 kg	
		von	bis			von	bis			von	bis
a) Süßwasserfische				Saibling				Kabljau (Klippf.)	1466		6 40
Aitel				Schaiden	3886	18	34	nurrhahn			
Barben	1290	6	56 15	Schid				Lengfisch			
Brachsen	1022	10	18	Schill, tot	2293	27	30	Matrele			
Fogosch	850	20	35	Schleiße				Weerbrasse			
Forellen	145	—	24	Seelarpfen				Rochen			
Hechte, lebend	261	15	50 16 50	Sterlet	533	26	35	Rotzunge			
" tot	353	—	22	Stierl				Schellfische	221.832	3	5 80
Huchen				Weißfische	360	—	3	Scholle (Flunder)	635	—	3
Karpfen, lebend	22.220	13	22	Wels				Seezunge			
" tot	5700	8	40 11 40	Verschiedene	216	14	16	Seehecht	399	—	6 40
Lachs	166	38	40	b) Seefische				Seezunge (Sol)			
Lachsforellen				Angler				Seelachs			
Maräne				Außernfisch				Steinbutt			
Reinanke				Dorsch	1772	—	4 80	Stodfisch			
Perching				Haisfisch				Tarbutt			

¹⁾ Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf die, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampfschifferei-Gesellschaft "Nordsee" und der Österr. Fischhandels-Gesellschaft m. b. G.

g) Preise von Würsten.

Gewicht in Defagr.	Würstgattung	Preise in Hellern				
		im großen		im kleinen		
		1 Kilo	4 Stück	1 Kilo	1 Paar	1 Stück
	Augsburger	1800	2600	1950	2800	
	Braunschweiger	—	—	—	—	—
	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—
	große	1800	2600	1950	2800	—
	Extrawurst, feine	1800	2600	1950	2800	—
	ordinäre	—	—	—	—	—
	Frankfurter Würstel	1800	2600	1950	2800	—
	Kleine Würstel	—	—	—	—	—
	Blutwurst gefotten	—	—	—	—	—
	Blut- u. Leberwürste	—	—	—	—	—
	Knackwurst	—	—	—	—	—
	Wiener Dickwurst	1800	2600	1950	2800	—
	Krakauer, Wiener	3400	5600	3800	6000	—
	Breßwurst, feine	1200	1500	1000	1800	—
	Breßwurst, ordinäre	—	1000	—	1200	—
	Salami, ungar.	—	—	6000	6800	—
	Speckwurst	—	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	—	—	—	—	—
	Oberberger Wurst	—	—	—	—	—
	Kriegswurst	—	550*	—	600*	—
	Leberkäse	—	—	—	—	—

*) Amtlicher Richtpreis K 42.—.

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Defagr.	Würstgattung	Preise in Hellern				
		im großen		im kleinen		
		1 Kilo	4 Stück	1 Kilo	1 Paar	1 Stück
	Augsburger	—	—	—	—	—
	Braunschweiger Wurst	—	—	—	—	—
	Debrecziner, große	—	—	—	—	—
	kleine	—	—	—	—	—
	Dürre Wurst	800	1200	800	1600	—
	Extrawurst, feine	700	1200	800	1600	—
	ordinäre	—	—	—	—	—
	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—
	Kleine Würstel	—	—	—	—	—
	Knackwurst	—	—	—	—	—
	Wiener Dickwurst	—	—	—	—	—
	Salami	1500	—	1500	—	—
	Leberkäse	—	—	—	—	—
	Breßwurst	—	—	—	—	—
	Jungenwurst	—	—	—	—	—
	Oberberger	—	—	—	—	—
	Blutwurst	600	—	—	—	—
	Ferrelwurst	—	—	—	—	—
	Fleischwurst	—	—	—	—	—
	Dauerwurst	—	—	—	—	—

*) Höchstpreis.

h) Kleinhandelspreise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Preis in Hellern		Artikel	Preis in Hellern	
	von	bis		von	bis
Schweinfilz	960 ¹⁾	1320 ¹⁾	Kohltrabi	—	—
Schweinschmalz	—	—	Linsen, getrocknet	—	—
Schweinspeck	960 ¹⁾	1320 ¹⁾	Fisolen	—	—
Milch im Ausschank per Liter	104	112	Erbfjen ganz	—	90
in Flaschen	110	116	gespalten	—	124
Kondensmilch per Dose	—	—	Haferrreis	83	170
Topfen	—	—	Hollgerste	78	170
Butter, inländische	2047	2067	Raffee	—	140
" ausländische	—	2684	Gerstenkaffee	400	460*
Margarine	833	1000	Kriegskaffee	148	160*
Backmehl	276	276*	Würfelzucker	148	158*
Kochmehl Nr. 1	—	170*	Brotzucker	53	70
Weizengrieß	—	170*	Eier ungarische und galizische per Stück	58	70
Schwarzgemischtes Brot	—	124*	russisch-polnische per 1 Stück	50	64*
Kartoffel heurige	72	132*	Petroleum per Liter	27	40
vorjährige	—	—	Holz hartes Brennholz per Raummeter	34	40
Knoblauch, heuriger	300	352	weiches " " " " " "	866	1360
Kraut frisch	130	226	Steinkohle	708	1000
jaures	—	196*	Braunkohle	—	—
Zwiebel	150	268	Steinkohle, preussische in plombierten Säden zugestellt	866	1360
Kohl	—	140	" " " " " "	780	1300

¹⁾ Von der städtischen Übernahmestelle. *) Höchstpreis.

VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien. Arbeitsnachweis für die Monate Juli-September.

Berufs-k-las-se	Stellenanbote*)			Stellenge-suche*)			Vermittlungen		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Land- und Forstwirtschaft	21	16	37	8	5	13	2	—	2
IV. Gärtner	6	17	23	—	—	—	—	—	—
V. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung	722	441	1163	620	364	984	329	182	511
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	211	29	240	179	21	200	71	6	77
VIII. Industrie in Holz und Schnitzwaren	838	81	919	418	1	419	296	1	297
IX. Kautschuk-, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren etc.	184	66	250	57	19	76	39	10	49
XI. Textil-Industrie	6	21	27	1	6	7	1	—	1
XII. Tapezierer-Gewerbe	34	—	34	16	—	16	14	—	14
XIII. Bekleidungs- und Fußwaren-Industrie	938	1846	2784	204	790	994	117	123	240
XIV. Papier-Industrie	33	94	127	12	19	31	12	7	19
XV. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	452	10	462	737	6	743	259	2	261
XVI. Gast- und Schankgewerbe	685	4432	5117	967	3936	4903	427	1518	1945
XVII. Chemische Industrie	3	28	31	—	25	25	—	5	5
XVIII. Baugewerbe	249	14	263	193	1	194	118	—	118
XIX. Graphische Fächer	2	39	41	1	15	16	1	3	4
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufszweige	3582	2198	5780	3600	2198	5798	2161	694	2855
XXI. Kaufmännisches Personal	3	369	372	22	499	521	1	39	40
XXII. Tagelöhner	1873	212	2085	183	102	285	132	21	153
XXIII. Verkehrsbedienstete	236	—	236	476	—	476	256	—	256
XXIV. Haushaltungspersonal	31	13500	13531	15	11610	11625	—	4376	4376
XXV. Freie Berufszweige	6	1685	1691	10	2211	2221	—	262	262
zusammen	10115	25098	35213	7719	21828	29547	4236	7249	11485
Im Vergleich zu denselben Monaten des Vorjahres	+ 3850	+ 5680	+ 9530	- 547	+ 698	+ 151	- 34	- 2070	2104
Dienstvermittlungsstellen	—	13649	13649	—	10816	10816	—	4490	4490

*) Die aus dem Vorjahresjahre unerledigt gebliebenen Stellen-Anbote und -Gesuche sind in diesen Ziffern mit inbegriffen.

VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien.

Übersicht über die in den Monaten Juli-September 1918 leerstehenden und zur Vermietung vorgemerkten Wohnungen und Geschäftslokalitäten.

	I. Kleinwohnungen ¹⁾						II. Kleine Mittel-wohnungen ²⁾						III. Größere Mittel-wohnungen ³⁾						IV. Große Wohnungen ⁴⁾						Geschäftslokalitäten					
	leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt		
	Juli	Aug.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.
I.	5	4	2	5	4	2	1	1	1	1	1	1	2	2	1	4	3	1	3	2	2	3	2	2	111	96	72	115	98	73
II.	11	12	5	11	12	5	2	1	—	2	1	—	3	2	—	3	2	—	2	1	—	2	1	—	205	185	167	205	185	167
III.	4	4	6	4	5	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	326	294	279	327	297	281
IV.	4	2	2	4	2	2	3	1	—	3	1	—	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	170	152	124	175	153	126
V.	11	14	7	12	15	7	2	3	2	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	242	238	201	248	238	204
VI.	3	4	3	3	4	3	4	2	1	5	2	1	1	1	2	1	1	2	2	2	2	2	2	3	123	111	85	133	115	89
VII.	15	8	7	15	8	9	3	2	2	5	3	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	133	118	93	142	122	99
VIII.	4	5	3	5	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175	175	157	177	181	162
IX.	7	7	4	7	7	4	5	6	4	5	6	4	1	2	2	1	3	2	3	3	1	3	3	1	156	141	137	156	143	139
X.	17	8	5	17	8	5	1	2	—	1	2	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	253	244	230	253	244	230
XI.	1	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	27	26	31	28	27
XII.	11	12	11	12	13	12	5	5	5	5	5	5	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	254	235	234	265	247	235
XIII.	123	73	62	129	76	62	11	4	3	13	4	3	4	4	2	5	4	2	1	—	—	—	—	—	412	363	361	419	370	368
XIV.	52	36	25	53	38	25	3	4	3	3	4	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	286	275	247	286	278	252
XV.	9	9	3	10	11	3	1	2	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	164	164	139	168	165	143
XVI.	99	67	50	99	67	50	2	1	—	2	1	—	2	2	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	339	318	266	342	319	269
XVII.	34	36	15	36	37	17	3	4	2	3	4	2	1	1	—	1	1	—	3	3	—	3	3	—	204	189	178	205	191	179
XVIII.	23	21	14	30	23	15	—	1	—	1	1	—	2	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	269	243	215	275	245	217
XIX.	9	9	9	9	11	11	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	186	178	178	187	178	178
XX.	40	25	14	46	27	15	8	5	3	8	6	3	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	114	116	98	114	116	98
XXI.	1	—	2	1	—	2	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	50	29	50	50	29
zusammen	483	357	250	509	375	260	58	48	31	66	50	31	25	23	14	29	26	15	20	14	8	20	14	9	4201	3912	3516	4273	3963	3565

¹⁾ In die Gruppe I gehören Wohnungen mit 1-2 Wohnräumen (Zimmer, Zimmer und Kabinett). — ²⁾ In die Gruppe II gehören Wohnungen mit 2-3 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Zimmer und 2 Kabinette). — ³⁾ In die Gruppe III gehören Wohnungen mit 3-4 Wohnräumen (3 Zimmer, 1 Kabinett; 3 Zimmer; 2 Zimmer, 2 Kabinette; 3 Zimmer und 1 Kabinett). — ⁴⁾ In die Gruppe IV gehören alle Wohnungen mit 4 Zimmern und mehr Wohnräumen.

IX. Gewerbewesen.

In den Monaten Juli bis September 1918 in Amtshandlung genommene Anmeldungen¹⁾ von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer²⁾ belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.³⁾

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten ¹⁾ Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung				Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Früher bestandene Gewerbe zc. und angemeldet zum	
	Gesamtsumme	freie	handwerksmäßige	konzessionierte		Rachsbetriebe	Vorbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.							
1. Gewerbe der Urproduktion	9	9	—	—	9	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	15	6	8	—	15	—	—
4. Metallverarbeitung	61	11	49	1	59	—	2
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	42	8	19	15	41	—	1
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	57	13	44	—	54	—	3
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	2	2	—	—	2	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	16	6	10	—	16	—	—
9. Textilindustrie	9	6	3	—	9	—	—
10. Tapezierergewerbe	4	—	4	—	4	—	—
11. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	317	136	181	—	310	—	7
12. Papierindustrie	9	4	4	1	9	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	123	54	66	3	116	—	7
14. Gast- und Schankgewerbe	112	—	—	112	92	17	3
15. Chemische Industrie	28	19	6	3	28	—	—
16. Baugewerbe	39	6	18	15	33	—	6
17. Graphische Gewerbe	15	4	5	6	14	—	1
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	858	284	417	157	811	17	30
II. Abteilung. Handel und Verkehr.							
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.							
a) Handel mit lebenden Tieren	43	43	—	—	43	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	80	80	—	—	80	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	100	100	—	—	100	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	106	106	—	—	106	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	17	13	—	4	17	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	150	150	—	—	150	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln	802	802	—	—	794	—	8
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	23	23	—	—	22	1	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und Gemischten Produkten aller Art	37	34	—	3	37	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	62	62	—	—	62	—	—
m) Erbblerci	43	34	—	9	43	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1463	1447	—	16	1454	1	8
21. Warenhandel im Umherziehen	120	120	—	—	120	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	4	4	—	—	4	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	118	117	—	1	118	—	—
24. Verkehrsgewerbe.							
a) Landtransport	246	178	—	68	237	9	—
b) Wassertransport	13	11	—	2	13	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	27	17	—	10	27	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	—	—	—	—	—	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	24	24	—	—	24	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	12	12	—	—	12	—	—
zusammen Handel und Verkehr	2027	1930	—	97	2009	10	—
Summe der Abteilungen I und II	2885	2214	417	254	2820	27	38
III. Abteilung. Liberale Berufe.²⁾							
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe zc. ³⁾	2885	2214	417	254	2820	27	38
Im Vergleich zu denselben Monaten des Vorjahres	+ 595	+ 512	+ 77	+ 4	+ 582	+ 3	+ 10

¹⁾ Der Ausdruck „Anmeldung“ ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — ²⁾ I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 280, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlass vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — ³⁾ Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den maßstäblichen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Gewerbeamt nicht zugehen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 2885 Gewerbe, hievon 2795 von physischen Personen und 90 von juristischen Personen; *) von ersteren sind:

männlichen Geschlechtes	1579
weiblichen "	1216
<hr/>	
ledig	650
verheiratet	1899
erwitwet	246
unbekannten Familienstandes	—
<hr/>	
in Wien	1139
„ Niederöf. (ohne B.)	316
„ dem übrigen Österreich	963
„ Ungarn	274
im Ausland	103
unbekannt wo	—
<hr/>	
bis 20 Jahre alt	20
21 " 30 " "	712
31 " 40 " "	838
41 " 50 " "	653
51 " 60 " "	449
über 60 " "	123
unbekannten Alters	—

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber 1)	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	118	253
II (Leopoldstadt)	369	337
III (Landstraße)	134	127
IV (Wieden)	90	118
V (Margareten)	137	150
VI (Mariahilf)	150	159
VII (Neubau)	107	128
VIII (Josefstadt)	71	69
IX (Alsergrund)	143	144
X (Favoriten)	214	202
XI (Simmering)	48	47
XII (Reibling)	208	194
XIII (Sieging)	158	121
XIV (Rudolfsheim)	81	57
XV (Fünfhaus)	71	77
XVI (Dietring)	152	135
XVII (Hernals)	103	90
XVIII (Bähring)	124	115
XIX (Döbling)	72	64
XX (Brigittenau)	147	116
XXI (Floridsdorf)	64	62
I—XXI ohne bestimmten Standort	—	120
außerhalb Wiens	34	—
zusammen	2795	2885

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den mag. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

erteilt	an Männer	an Frauen	zus.
verlängert	27	5	32
bestätigend vidiert	1	—	1
Lizenzen für Wandergewerbe wurden	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	2	—	2
verlängert	7	3	10
bestätigend vidiert	1	—	1

Heimat:

Wien	13	7
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	—	1
Böhmen	—	1
Mähren	1	—
Schlesien	—	—
Galizien	16	—
Sonstiges Österreich	1	2
Bänder der ungarischen Krone	1	2
Bosnien	1	—
Ausland	—	—
zusammen	33	13

In den Hausierbewilligungen sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Wärlenbindewaren 1, Schnittwaren 23, Galanteriewaren 22, Isfabilderwaren 18, Kurzwaren 22, Sonnen- und Regenschirme 1, Papier- und Schreibwaren 24, Holz- und Spielwaren 10, Rammachewaren 1, Seife- und Parfümeriewaren 2, Optikermwaren —, Säbfrächte —, fertige Kleider —, Wickwaren 17, Manufaktur- und Baumwollwaren —, Wäschewaren —, Sonstige 4.

Die Wandergewerbe verteilen sich auf 3 Strassenjammler, 2 Einkäufer von alten Kleidern, 1 Karrenschleifer und 1 Einkäufer von Fellen, — von Schnitt- und Wäschewaren, — von Wickwaren, 3 von Habern und Knochen, 1 Drahtbinder, — Regenschirmausbesserer, 2 Sonstige.

Legitimationen an anständige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlussatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

*) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

X. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte. 1)

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für												Zusammen	Verzugszinsen, eingehoben für						
	den Staat		das Land Niederöfster.		die Stadt Wien		die n.-ö. Handels- und Gewerbesammer		den Fortbildungsschulfonds		die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand.			Zusammen	den Staat		die Stadt Wien			
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			K	h	K	h		
I. Grundsteuer	79.860	80	25.450	52	24.807	22	—	—	—	—	—	—	7.317	46	137.436	—	—	—	—	
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																				
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	15.344.288	82	6.446.340	46	43.726.389	53	—	—	—	—	—	—	—	—	35.187.188	81	—	—	—	
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	894.508	93	46.792	42	30.139	82	—	—	—	—	—	—	—	—	971.441	17	—	—	—	
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																				
a) kontingentiert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) nicht kontingentiert	44.885.937	08	3.909.490	06	3.582.151	92	586.733	33	4.188.906	99	67.937	54	429.241	74	21.650.398	66	—	—	—	
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	1.863	01	313	50	272	59	—	—	—	—	—	—	—	—	1.949	10	—	—	—	
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	45.368.435	91	6.086.432	05	5.702.726	53	705.333	64	251.285	44	12.235	48	4.402.325	83	29.228.474	88	—	—	—	
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI. Rentensteuer:																				
a) im Wege des Abzuges	1.359.525	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.359.525	50	—	—	—	
b) auf Grund von Befehnten bemessen	431.384	71	149.597	74	132.428	28	—	—	—	—	—	—	22.211	52	735.622	25	—	—	—	
VII. Personal-Einkommensteuer:																				
a) vom Steuerpflichtigeneinzuzahlende	44.700.686	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.700.686	64	—	—	—	
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VIII. Befoldungssteuer	719.665	46	241.344	57	218.411	36	—	—	—	—	—	—	33.975	11	1.213.396	50	—	—	—	
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren a) Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
X. Städt. Umlagen auf d. Mietzins, u. zw.: a) eig. Zinsheiler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	94.078	77	—	—	—	—	—	—	—	—	94.078	77	—	—	—	
XI. Militärtagen:																				
a) Dienstertagen	130.174	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130.174	46	—	—	—	
b) Ertertagen	80.675	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80.675	35	—	—	—	
XII. Tantiemenabgabe	1.163.621	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.163.621	88	—	—	—	
XIII. Kriegsgewinnsteuer	81.470.436	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81.470.436	46	—	—	—	
XIV. Kriegszuschläge	35.635.394	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35.635.394	65	—	—	—	
XV. Rentabilitätszuschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen	475.935.659	66	46.605.931	32	23.511.406,02	97	4.292.066	97	4.440.492,43	43	80.173	02	4.595.074	66	220.460.501	08	873.980	04	55.909	68
Bergl. zu denselb. Monaten d. Vorj.	+62.345.453	89	+5.212.863	89	+15.732.901	97	+ 202.251	41	+4.033.690	50	+68.317	07	+4.273.357	08	+ 75.316.626	31	+ 356.597	13	+11.844	28

1) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — *) Die Zins- und Schulheiler werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge, der Zins- und Schulheiler in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnis 567:275:460 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheiler eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die im Vorj. eingezahlten in der Zeile III (Hauszinssteuer) enthalten.

XII. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Vierteljahres unterzogen Personen 97
Zur Musterung haben sich gemeldet Personen

Evidenzhaltung der Umlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zugangs-Anmeldungen... 5.103
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 1.082
" " gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 454
Militärunterhaltsbeiträge 17.184

Meldung von Militärtarppflichtigen { Einheimische 501
" Fremde 458

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften zc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anlässlich vorübergehender Einquartierung: Portionen: *)
an Unterkunft für Generale 4.871
" " Stabsoffiziere 58.668

an Unterkunft für sonstige Offiziere 766.257
" " " Unteroffiziere 96.403
" " " die übrige Mannschaft 86.515
" " " Pferde 1.140
" Durchzugskosten —
" Einrichtung für Familienmitglieder 28.535

2. Anlässlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen) 28
" " " ledige Unteroffiziere, 1 Zimmer für 1 Person 3994
" " " die übrige Mannschaft 47.928
" " " Pferde 36.660
" Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste zc.) 1840

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:
zweispännige Bagagewagen —
einspännige " —

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XIII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht		Alter			Familienstand			Ursachen der Entfernung																					
		Männlich	Weiblich	Bis mit 14 Jahren	Über 14 bis mit 24 Jahren	Über 24 Jahre	Ledig	Verheiratet	Verwitwet oder gerichtlich geschieden	Ausweis- und Bestimmungsllosigkeit	Landstreicherei	Bettelei aus Arbeitsscheu	Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch straf- oder zwangshaft tretende Personen		Übertretung des Verbotes der Rückkehr		Sonstige													
														m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
a) Abgeschoben wurden vom Magistrat nach																															
Niederösterreich	61	21	40	—	6	20	15	20	20	40	—	—	1	—	8	22	4	1	2	1	5	—	—	3	4	6	3	2			
Oberösterreich	6	4	2	—	1	1	3	1	3	2	1	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—			
Steiermark	12	4	8	—	4	8	—	—	4	8	—	—	—	—	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Böhmen	88	51	37	—	21	23	30	14	43	34	5	2	3	1	38	28	1	—	—	—	—	—	—	1	9	3	1	3			
Mähren	63	19	44	—	8	22	11	22	18	40	1	4	—	—	15	30	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	1	3		
Schlesien	8	4	4	—	1	2	3	2	4	4	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Galizien	2	2	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
dem sonstigen Österreich	11	5	6	—	4	5	1	1	5	5	—	—	—	—	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ländern der ungarischen Krone	27	7	20	—	1	10	6	10	5	18	2	1	—	—	1	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Deutsches Reich	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
dem sonstigen Auslande	4	4	—	—	1	—	3	—	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen	283	122	161	—	49	91	73	70	109	151	9	8	4	2	81	105	7	3	4	1	12	3	7	20	20	7	13	—	—		
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatsberechtigte dem Magistrat aus:																															
Niederösterreich	52	46	6	3	26	2	17	4	45	5	1	1	—	—	22	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oberösterreich	36	33	3	—	12	1	21	2	29	3	2	—	—	—	15	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steiermark	16	15	1	—	8	1	7	—	12	1	1	—	—	—	11	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Böhmen	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mähren	7	6	1	—	4	—	2	—	6	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
dem sonstigen Österreich	18	16	2	2	10	—	4	2	16	2	—	—	—	—	13	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ländern der ungarischen Krone	85	69	16	3	61	14	5	2	68	16	—	—	—	—	69	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen*)	217	188	29	8	124	19	56	10	179	28	4	1	5	—	136	24	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

*) Darunter Zwangspächler 9.

XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den												Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Vierteljahres hierorts zugewachsen sind, verköstigten sich selbst			
	Schüblingen			Vokalarrestanten			Sträflingen			sämtl. Häftlingen						
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	auf.
der Stand am 1. Juli morgens	41	13	24	4	1	5	6	4	10	21	18	39	—	—	—	—
" Zuwachs vom 1. Juli bis 30. Sept.	475	316	791	313	38	351	61	70	131	849	424	1273	96	—	—	—
" Abgang " 1. " " 30. "	472	313	785	312	38	350	63	70	133	847	421	1268	35	—	—	—
" Stand am 30. September abends	14	16	30	5	1	6	4	4	8	23	21	44	—	—	—	—

Im ganzen Vierteljahre wurden zusammen an Schüblinge, Vokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zuf.
Brotportionen	1902	1344	1902	5148
Fleischportionen	—	65	—	65
Gemüseportionen	1902	1344	1902	5148

XV. Fremdenverkehr.

Zuzüge der Hotelfremden in den Monaten Juli bis September 1918.¹⁾

Ankunftstag	Inland				Ausland																	Total									
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegovina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Albanien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz		Serbien	Spanien	Türkei	Asien	Amerika	Ost-Asien	Australien	Zusammen	
Juli																															
1.-3.	2.722	667	9	3398	—	23	2	62	—	—	2	—	—	—	6	1	43	3	—	5	2	—	17	—	—	—	—	—	—	166	3.564
4.-7.	3.175	921	20	4116	1	24	—	97	—	—	3	—	2	—	5	5	58	—	—	3	3	—	14	—	—	—	—	—	247	4.333	
8.-11.	3.766	878	19	4663	—	21	—	92	—	—	—	—	—	—	2	4	58	1	—	6	10	—	15	—	—	—	—	—	242	4.875	
12.-15.	3.614	910	15	4539	—	26	—	94	—	—	1	—	—	—	3	3	64	5	—	—	4	8	—	20	—	—	1	—	229	4.768	
16.-19.	3.139	768	15	3922	—	18	—	92	—	—	—	—	—	—	3	1	51	—	—	—	—	3	—	22	—	—	2	—	196	4.118	
20.-23.	3.355	864	21	4240	1	30	—	80	—	—	1	—	—	—	5	2	59	—	—	1	5	5	—	25	—	—	—	218	4.458		
24.-27.	3.247	912	23	4182	—	24	2	106	—	—	3	—	—	—	8	1	84	3	—	—	3	—	29	—	—	—	2	—	277	4.459	
28.-31.	3.239	1059	20	4318	1	22	—	102	—	—	—	—	—	—	6	1	80	2	—	—	3	11	—	22	—	—	—	250	4.568		
1.-31.	26.257	6.979	142	33.378	3	188	4	725	—	—	8	9	—	5	38	19	497	14	1	29	54	—	164	—	2	5	—	1.765	35.143		
1917	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
August																															
1.-3.	2.619	651	21	3.291	1	15	—	80	—	—	—	—	1	—	3	—	51	—	—	4	9	—	10	—	—	—	—	—	174	3.465	
4.-7.	3.985	1.080	17	5.082	—	31	1	80	—	—	—	3	—	—	3	1	79	2	—	3	8	—	25	—	—	—	—	—	236	5.318	
8.-11.	3.895	1.066	26	4.987	1	24	1	94	—	—	—	—	—	—	2	2	75	2	—	5	10	—	15	—	—	—	2	—	233	5.220	
12.-15.	3.796	1.172	21	4.989	—	24	1	104	—	—	2	1	—	—	4	—	65	10	—	4	7	—	22	—	1	—	—	246	5.235		
16.-19.	4.036	1.044	26	5.106	—	26	1	96	—	—	1	—	—	—	2	1	61	7	—	3	9	1	24	1	—	—	—	233	5.339		
20.-23.	4.141	1.241	23	5.405	—	43	—	107	—	—	1	—	—	—	11	—	82	2	—	7	19	—	27	—	—	—	—	299	5.704		
24.-27.	3.850	1.265	22	5.137	1	38	—	101	—	—	—	—	—	—	5	6	70	7	—	8	31	—	44	—	—	—	—	311	5.448		
28.-31.	3.875	1.170	30	5.075	—	22	—	105	—	—	—	—	—	—	7	4	64	1	—	4	8	—	23	—	—	1	—	239	5.314		
1.-31.	30.197	8.689	186	39.072	3	223	4	767	—	—	1	6	1	2	37	14	547	31	—	38	101	1	190	1	1	3	—	1.971	41.043		
1917	37.806	9.960	278	48.044	4	266	5	1.643	1	1	5	9	2	4	39	24	559	21	—	62	43	—	196	—	1	4	—	2.889	50.933		
September																															
1.-3.	2.965	944	16	3.925	—	26	—	80	—	—	2	2	—	—	7	—	57	2	—	2	3	—	23	1	—	6	—	211	4.136		
4.-7.	3.849	1.113	18	4.980	—	28	1	126	—	—	3	1	—	1	8	5	55	—	—	9	3	—	27	—	—	—	—	267	5.247		
8.-11.	3.425	1.090	19	4.534	—	33	—	149	—	—	—	1	—	—	4	—	55	1	—	5	4	—	34	—	—	—	—	286	4.820		
12.-15.	3.829	1.112	24	4.965	—	23	—	120	—	—	1	—	—	3	5	1	55	5	—	8	12	—	35	—	—	—	—	268	5.233		
16.-19.	3.545	1.084	20	4.649	—	22	—	148	—	—	—	—	—	—	3	2	63	—	—	4	3	—	25	—	—	—	—	280	4.929		
20.-23.	3.667	1.164	29	4.860	2	21	—	134	—	—	1	2	—	—	7	2	64	2	—	11	6	—	25	—	—	2	—	280	5.140		
24.-27.	4.071	1.262	19	5.352	1	13	3	154	—	—	—	1	—	—	3	1	58	2	—	5	2	—	29	—	—	—	—	272	5.624		
28.-30.	2.625	839	20	3.484	—	17	—	96	—	—	—	3	—	—	2	7	41	2	—	3	8	1	18	—	—	3	—	201	3.685		
1.-30.	27.976	8.608	165	36.749	5	183	4	1007	—	—	11	14	—	5	39	18	448	14	—	47	41	1	216	1	—	11	—	2.065	38.814		
1917	36.142	9.369	202	45.713	2	187	12	1675	2	2	5	11	2	5	55	54	325	5	—	60	58	4	198	8	5	6	—	2.781	48.494		

¹⁾ Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XVI. Brände.*)

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									zusammen	Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									zusammen
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Doppelbaumsfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stahlfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art			Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Doppelbaumsfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stahlfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	
I. (Innere Stadt) ..	—	—	1	1	1	—	3	4	—	10	Übertrag ..	7	2	44	8	5	9	9	35	—	119
II. (Leopoldstadt) ..	—	1	6	3	1	2	1	6	—	20	XIII. (Sieging)	—	—	8	—	—	—	—	4	—	12
III. (Landstraße) ...	1	—	2	1	—	—	—	—	—	8	XIV. (Rudolfsheim) ..	2	—	8	—	—	—	—	2	—	13
IV. (Wieden)	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	XV. (Fünfhäuser)	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3
V. (Margareten)	—	—	4	1	—	—	—	—	—	7	XVI. (Dittling)	—	—	13	3	—	—	—	3	—	19
VI. (Mariahilf)	—	—	3	1	—	1	2	1	—	8	XVII. (Sernals)	—	—	5	2	—	—	—	1	—	8
VII. (Neubau)	—	—	7	—	—	—	—	3	—	12	XVIII. (Bähring)	1	—	10	1	—	—	—	1	—	14
VIII. (Josefstadt)	1	—	1	—	—	—	—	1	—	3	XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5
IX. (Alsergrund)	—	—	5	—	1	—	1	1	—	8	XX. (Brigittenau)	2	—	3	1	—	—	—	2	—	9
X. (Favoriten)	2	—	6	—	2	1	—	6	—	17	XXI. (Floridsdorf)	1	—	—	—	—	—	—	7	—	8
XI. (Simmering)	—	—	3	—	—	—	—	—	—	9	zusammen	13	2	92	15	5	12	12	59	—	210
XII. (Reidling)	3	—	6	1	—	—	—	2	—	14											
Zusammen	7	2	44	8	5	9	9	35	—	119											

*). Außerdem intervenierte die städtische Feuerwehr bei einem Dachfeuer in Fölling.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während d. Mon. Juli-Sept.						Rückabhlungen an Interessenten			Stand Ende September		
	Betrag		Betrag		Interessenten	Guthaben	Interessenten	Guthaben		Interessenten	Guthaben	
	K	h	K	h				K	h		K	h
I.).....	71.182	54.433.669	25	55.854	45.423.511	42	205.174	306.437.781	92			
XIV.	20.223	18.722.731	42	19.566	15.697.984	06	69.682	126.285.825	80			
XVII.	22.141	18.108.221	73	20.612	14.009.399	90	59.761	101.207.863	46			
XVIII.	16.468	13.580.059	81	16.300	10.874.178	88	42.767	71.861.712	12			
XIX.	4.195	5.296.224	24	3.846	3.287.025	54	13.489	19.293.021	65			
XXI.	4.587	6.315.843	14	4.233	3.102.917	34	15.982	32.856.553	23			
zusamm.	138.796	116.456.749	59	120.431	92.395.017	14	406.855	657.942.758	18			
Bergl. *)	+ 9.952	+ 40.291.093	29	+ 10.293	+ 38.467.486	06	+ 35.493	+ 145.950.323	11			

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen *)	Kapital		Rente	
			K	h	K	h
Unerledigt vom Juni	666	—	1.242.080	—	2.500	—
Einkauf	2207	—	4.314.604	50	41.450	24
zusammen ...	2873	—	5.556.684	50	43.950	24
Hievon angenommen	2237	—	4.440.947	—	32.432	28
" abgelehnt	111	—	214.025	—	—	—
ad acta	103	—	183.626	—	2.424	24
" unerledigt übertragen	422	—	718.086	50	9.093	72
Verficherungen auf			2.824.261	—	—	—
I. Ableben *)	—	1147	—	—	—	—
II. Erleben	—	407	—	—	—	—
III. Leibrenten	—	25	—	—	30.159	32
IV. Invaliditätsrenten	—	3	—	—	80	—
V. Witwenrenten	—	6	—	—	2.022	20
VI. Leichenbestattung	—	312	175.300	—	—	—
zusammen ...	2873	1900	3.877.274	—	32.261	52

*) Zu denselben Monaten (April-Juni) des Vorjahres. — *) Von dem Stande am Ende des Monats Sept. entfallen auf die Zentrale 105.770 Interessenten mit 186.741.159 K 60 h, auf die Zweig-Anstalt im II. Bez. 13.684 Interessenten mit 18.862.599 K 88 h, im III. Bez. 22.787 Interessenten mit 28.293.501 K 25 h, im IV. Bez. 11.039 Interessenten mit 13.026.713 K 88 h, im V. Bez. 10.573 Interessenten mit 12.016.764 K 90 h, im VIII. Bez. 15.692 Interessenten mit 18.926.694 K 76 h, im X. Bez. 11.522 Interessenten mit 12.923.155 K 85 h, im XII. Bez. — Interessenten mit — K — h, im XIII. Bez. — Interessenten mit — K — h, im XVI. Bez. 14.107 Interessenten mit 15.647.192 K 84 h, im XX. Bez. — Interessenten mit — K — h. — *) Hinsichtlich der Beträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abg. ändert wurden. — *) Einschließlich gemischter Versicherungen.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K	Wechselbewegung		Diverses				
			Anzahl	Wechselsumme in K		K			
Seit 1. Jänner 1918 eingereichte Ansuchen	*) 59	904.200	Bortefeuillestand am 1. Jänner 1918	106	322.185	—	Ende Sept. 1918 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	4.552.746	83
Seit 1. Jänner 1918 bewilligte Kredite	**) 43	617.700	Seit 1. Jänner 1918 eskontiert	135	321.728	92	Eigene Mittel des Kreditvereines	695.005	90
Mitgliederstand Ende Sept. 1918	498	3.804.200	Summe ..	241	643.913	92	Umsatz seit 1. Jänner 1918	315.315.512	66
			Seit 1. Jänner 1918 eingelöst	163	458.795	—			
			Bortefeuillestand Ende Sept. 1918	78	185.118	92			

*) Davon 32 Kreditrückstellungen.

**) " 28

XVIII. Städtische Versorgungshäuser. 1)

Versorgungshaus	Stand anfangs Juli			Zuwachs durch				Abgang durch				Stand Ende September				
	Männ.	Fr.	auf.	neue Aufnahme	Berzefung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt		Entlassung, Austritt oder Entweichung	Tod		Berzefung in eine andere städt. Versorgungsanstalt		Männ.	Fr.	auf.		
					Männ.	Fr.		Männ.	Fr.	Männ.	Fr.					
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	267	342	609	23	31	—	—	5	6	22	29	—	—	263	338	601
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirkl.	1363	2479	3842	718	1118	—	—	329	477	303	558	189	201	1260	2361	3621
Versorgungshaus in Diefing	318	405	723	5	14	4	10	14	18	43	25	4	15	266	371	637
" " Pöbbs	233	383	616	96	115	—	—	50	34	74	92	11	10	194	362	556
" " Rauerbach	81	145	226	—	—	3	2	1	3	18	17	1	—	64	127	191
" " St. Andrä	151	161	312	50	25	—	—	15	8	21	11	3	3	162	164	326
zusammen ...	2413	3915	6328	892	1303	7	12	144	546	481	732	208	229	2209	3723	5939

1) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortgemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer vierteljährlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Berichtigung.

In dem Monatsberichte April—Juni 1918, Seite 27: „III. Bewegung der Bevölkerung, a) Eheschließungen,“ hat der Text am Schlusse der Tabelle richtig zu lauten: „Von den 4382 Ehen werden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 3892, dem griechisch-katholischen 8, dem altkatholischen 9, dem griechisch-orientalischen 14, dem evangelischen N. B. 205, dem evangelischen S. B. 29, dem mosaischen 150, vor der politischen Behörde 75.“

Die statistischen Mitteilungen des Wiener Magistrates werden bis auf weiteres vierteljährlich veröffentlicht; der vorliegende Bericht umfasst die Monate Oktober bis Dezember 1918.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite		Seite		Seite
I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand	59, 60	e) Öffnung von Beichen.		X. Steuereingänge bei dem k. k. Statistischen Bureau	70
II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1918	61	d) Berechtigungsstellen.		XI. Bauwesen	71
III. Bewegung der Bevölkerung	61, 62, 63	e) Krankenbewegung im Tierpitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.		a) Neu-, Um-, Zubauten usw.	
a) Eheschließungen.		f) Tierleichen.		b) Abtragung von Gebäuden.	
b) Lebend- und Totgeburten.		g) Schlächtungen.		XII. Milchverarbeitungsstellen	72
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.		h) Täglicher Wasserzufluss aus der Hochquellenleitung.		XIII. Schwefel	73
2. Nach der Konfession der Geborenen.		VI. Lebensmittelverkehr und -Preise	66, 67	XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des k. k. Statistischen Volksgefängnisses und deren Verpflegung	73
c) Todesfälle.		a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.		XV. Fremdenverkehr	73
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnort der Verstorbenen.		b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.		XVI. Brände	73
2. Verordnete Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.		c) und d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.		XVII. Gemeinde-Sparbanken, städtische Lebens- und Renten-Versicherungsanstalt und Kreditverein der Zentral-Sparbank	74
3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort.		e) Preise von Wildbret und Geflügel.		XVIII. Städtische Versorgungshäuser	74
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.		f) Zufuhr und Preise von Fischen.		Besondere Mitteilungen:	
IV. Stilleben und Konfessionsänderungen	63	g) Preise von Wärfen und Wärfen aus Pferdefleisch.		1. Städtisches Asyl im II. Halbjahre 1918	75
a) Zivilleben.		h) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approximierungsartikell.		2. Städtisches Werkhaus im II. Halbjahre 1918	75
b) Konfessionsänderungen.		VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien	68		
V. Gesundheitswesen	64, 65, 66	VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien	68		
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.		IX. Gewerbeswesen	69, 70		
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.		a) Gewerbe-Anmeldungen			
		b) Handwerkerhandel.			

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Söden Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202.5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Grad Celsius						Luftdruck in Millimetern			Dauergehalt der Luft			Relative Feuchtigkeit in Prozenten			Wind-Richtung und -Stärke			Bewölkung			Höhe des Niederschlages in Millimetern		
	beobachtete		normale		höchste	tiefste	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends			
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	beobachtete	normale																				
O k t o b e r																								
1.	9.6	10.8	11.9	16.5	9.6	12.7	12.0	9.2	743.9	744.6	746.0	10	14	13	76	61	67	WNW 2	WNW 2	W 4	10	10	10	1.3
3.	4.4	10.4	8.4	15.9	6.6	12.2	9.2	4.3	50.5	48.7	46.5	13	13	13	71	56	76	NNW 3	N 2	NW 3	1	10	10	0.3
6.	6.3	9.7	14.2	15.2	8.6	11.5	14.5	5.6	750.6	749.8	749.9	14	12	13	88	49	75	NW 2	NW 1	—	1	1	0	—
9.	6.9	9.2	8.1	14.4	8.4	10.9	8.5	6.8	42.4	45.8	48.9	11	14	12	91	88	90	W 4	WNW 2	WNW 3	10	10	10	5.0
12.	11.8	8.5	13.4	13.6	8.9	10.2	14.7	7.8	40.6	40.4	40.5	0	0	0	98	82	95	WNW 1	NW 1	—	10	10	0	3.1
15.	11.6	7.9	15.7	12.8	13.4	9.5	16.3	10.6	38.5	36.2	36.1	0	0	0	95	78	96	O 1	SSO 3	—	9	9	10	0.1
18.	11.6	7.3	14.6	12.0	13.6	8.8	14.7	9.9	39.8	40.3	38.3	0	0	5	97	84	98	SO 1	SO 2	OSO 1	10	10	10	9.2
21.	6.0	6.7	14.0	11.3	9.6	8.3	14.1	5.8	49.9	50.6	51.3	10	8	8	95	70	95	—	SO 2	O 1	2	3	0	—
24.	10.2	6.2	10.9	10.6	10.5	7.7	11.2	8.9	42.5	40.8	40.2	0	0	0	95	95	92	O 1	SO 1	S 1	0	10	10	0.3
27.	6.4	5.7	9.4	9.9	6.1	7.1	9.6	5.7	41.2	43.3	46.6	12	7	13	71	60	72	WNW 4	WNW 4	WNW 4	10	7	9	0.1
31.	4.8	5.2	5.0	9.1	5.2	6.5	6.1	4.2	52.1	50.3	48.6	11	10	5	74	79	77	NW 3	NW 3	N 3	10	10	10	0.9
N o v e m b e r																								
1.	6.0	4.8	7.1	8.7	5.6	6.2	7.3	5.5	739.5	739.9	741.1	13	6	3	92	93	97	NW 3	W 1	OSO 1	10	10	10	15.7
3.	5.6	4.5	7.6	8.2	6.0	5.8	7.7	5.5	39.5	39.7	40.6	4	4	4	99	82	90	N 1	NNO 1	—	10	10	10	1.1
6.	9.2	3.9	10.9	7.4	10.6	5.1	11.3	8.8	50.6	49.6	49.8	0	4	5	97	98	99	SO 1	SO 1	SSO 1	10	10	10	1.2
9.	9.2	3.3	10.1	6.6	10.2	4.5	10.2	9.1	51.1	52.5	54.1	0	0	0	99	98	95	O 1	—	NW 2	10	10	10	1.0
12.	8.4	2.7	7.2	5.8	4.9	3.9	8.5	3.9	48.6	49.5	50.9	7	11	10	76	87	70	WNW 3	NW 2	N 4	10	10	3	1.4
15.	0.2	2.3	1.4	5.2	0.8	3.4	1.6	0.2	51.0	50.9	51.4	11	10	7	74	69	73	N 3	N 3	N 3	1	10	10	0.2
18.	0.4	1.9	0.3	4.8	0.3	3.0	0.5	0.6	44.3	44.5	45.2	8	7	4	96	76	77	S 1	NW 1	WNW 1	10	10	10	3.0
21.	1.7	1.6	3.4	4.3	0.3	2.6	3.6	1.2	51.7	52.6	54.6	8	10	8	75	55	75	WNW 3	NNO 2	NNO 2	10	3	7	—
24.	4.8	1.2	0.3	3.9	1.7	2.2	0.2	5.0	50.4	48.0	46.5	0	0	0	92	68	81	SO 2	SO 3	SO 2	2	7	3	—
27.	1.4	1.0	1.4	3.5	2.8	1.9	1.1	3.0	42.8	40.7	41.2	5	0	4	96	89	95	SO 1	SO 1	S 1	10	10	10	—
30.	0.9	0.6	2.6	3.1	0.3	1.5	2.8	0.6	42.0	42.5	44.2	8	0	8	82	70	86	NW 1	NW 3	NNW 3	10	7	10	0.7
D e z e m b e r																								
1.	-0.2	0.6	1.1	3.0	0.2	1.4	1.3	-0.4	746.8	748.9	751.1	9	12	10	87	79	92	NNW 5	NNW 3	NNW 3	10	10	10	8.9
3.	-7.3	0.2	-3.2	2.6	-1.8	1.1	-1.4	-7.4	49.3	48.5	47.5	0	0	0	96	89	90	W 1	NSW 1	S 1	10	9	10	—
6.	1.6	-0.2	0.6	2.1	0.5	0.6	3.1	0.2	46.4	44.5	44.5	6	0	4	85	88	96	SO 1	SSO 2	SO 1	10	10	10	0.1
9.	1.3	-0.4	2.5	1.8	3.0	0.3	3.1	0.5	46.3	46.9	47.4	0	0	0	95	98	97	—	NO 1	W 1	10	10	10	4.2
12.	3.9	-0.8	6.2	1.3	4.6	0.0	6.7	3.7	46.0	47.3	45.7	0	6	0	97	77	88	SW 1	NW 1	SW 2	9	8	9	12.5
15.	9.2	-1.0	11.3	1.0	5.4	-0.4	11.4	3.0	53.6	53.8	53.6	4	2	4	79	72	90	WNW 2	WNW 3	SSO 1	4	10	10	8.0
18.	4.4	-1.4	6.0	0.6	1.7	-0.8	6.0	1.6	44.5	44.3	40.5	9	8	4	80	58	92	WNW 3	NW 2	SW 1	7	3	9	6.3
21.	2.1	-1.3	3.7	0.4	2.0	-1.1	3.7	1.3	35.9	38.6	41.0	14	12	13	85	66	58	NW 3	WNW 4	NW 3	2	8	1	3.7
24.	5.6	2.1	5.5	0.1	3.0	-1.4	7.9	2.8	35.2	38.4	38.8	—	12	—	65	55	79	WNW 2	WNW 3	SW 1	1	10	10	2.0
27.	-1.2	-2.4	1.0	-0.2	-3.2	-1.7	1.1	-3.2	50.7	48.7	47.6	13	12	4	74	64	90	NW 3	N 1	N 1	2	—	—	—
31.	12.0	-2.7	10.8	-0.5	6.7	-2.0	14.5	4.6	34.1	35.9	35.6	14	13	0	76	70	88	W 6	N 3	SSO 1	2	10	4	—

2. Grund- und Donau-Wasserstand.¹⁾

Monatstag	Im Brunnen																				Donau-Wasserstand	
	I. Stadthart	II. Epergasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schaffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Kaiserstr. 78	VIII. Florianigasse 41	IX. Bähringerstraße 43	X. Replerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Weibinger Hauptstraße	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arneisg. 28	XVII. Hernauer Hauptstraße 78	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donautanal)	
	dessen Terrain																				Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	47.59	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.83	157.076	156.882	
Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156.723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																				Meter		

Oktober

1.	+2.81	-0.07	+0.73	+12.48	+14.37	+19.0	+36.04	+25.18	+3.70	+40.26	-1.08	+42.97	+33.46	+42.22	+36.58	+39.47	+28.03	+21.85	+2.11	-0.44	-0.24
3.	2.81	0.13	0.73	12.48	14.37	19.0	36.04	25.21	3.70	40.28	1.08	42.96	33.47	42.22	36.54	39.47	28.03	21.85	2.11	-0.55	-0.44
6.	2.78	0.20	0.73	12.48	14.37	19.0	36.04	25.28	3.70	40.28	1.08	42.94	33.47	42.22	36.52	39.47	28.03	21.84	2.11	-0.50	-0.39
9.	2.78	0.22	0.73	12.48	14.37	19.0	36.03	25.30	3.70	40.28	1.08	42.95	33.48	42.23	36.54	39.58	28.03	21.85	2.11	-0.72	-0.52
12.	2.78	0.28	0.73	12.48	14.37	19.0	36.08	25.32	3.70	40.26	1.08	42.95	33.48	42.25	36.54	39.63	28.03	21.84	2.11	-0.44	-0.34
15.	2.78	0.28	0.73	12.48	14.37	19.0	36.08	25.33	3.70	40.28	1.08	42.99	33.49	42.24	36.53	39.63	28.03	21.83	2.12	-0.55	-0.38
18.	3.54	0.35	0.78	12.48	14.37	19.0	36.04	25.34	3.70	40.28	1.08	43.02	33.49	42.24	36.53	39.63	28.03	21.83	2.12	-0.69	-0.54
21.	3.54	0.39	0.78	12.48	14.37	19.0	36.04	25.34	3.70	40.28	1.08	43.07	33.50	42.25	36.55	39.65	28.03	21.83	2.12	-0.74	-0.60
24.	3.54	0.45	0.78	12.48	14.37	19.0	36.04	25.32	3.70	40.27	1.08	43.06	33.60	42.21	36.66	39.65	28.03	21.89	2.11	-0.92	-0.80
27.	3.54	0.51	0.78	12.40	14.37	19.10	35.9	25.31	3.70	40.27	1.08	43.04	33.49	42.22	36.57	39.65	28.03	21.82	2.13	-0.97	-0.89
31.	3.54	0.60	0.78	12.40	14.37	19.10	36.04	25.31	3.70	40.27	1.08	43.01	33.48	42.28	36.57	39.65	28.03	21.81	2.13	-0.94	-0.86

November

1.	+3.54	-0.63	+0.78	+12.40	+14.37	+19.0	+31.38	+25.31	+3.70	+40.28	-1.08	+26.66	+33.48	+42.19	+36.59	+39.66	+28.03	+21.81	+2.11	-0.28	-0.22
3.	3.54	0.56	0.78	12.40	14.37	19.0	31.38	25.32	3.70	40.29	1.08	26.65	33.48	42.19	36.59	39.66	28.03	21.82	2.11	-0.90	0.79
6.	3.54	0.64	0.78	12.40	14.37	19.0	31.38	25.30	3.70	40.29	1.08	26.64	33.49	40.18	36.59	39.66	28.03	21.83	2.11	1.66	1.00
9.	3.54	0.73	0.78	12.40	14.37	19.0	31.43	25.34	3.70	40.28	1.08	26.62	33.50	42.16	36.60	39.66	28.03	21.84	2.11	1.14	1.12
12.	3.54	0.82	0.78	12.40	14.37	19.0	31.43	25.35	3.70	40.26	1.08	26.61	33.50	42.18	36.62	39.66	28.03	21.87	2.12	1.21	1.24
15.	3.50	0.86	0.73	12.40	14.37	19.0	31.43	25.36	3.70	40.25	1.08	26.58	33.51	42.18	36.63	39.66	28.03	21.87	2.12	1.25	1.27
18.	3.50	0.90	0.73	12.38	14.37	19.0	31.43	25.28	3.70	40.26	1.05	26.57	33.52	42.17	36.63	39.66	28.03	21.88	2.12	1.32	1.35
21.	3.52	0.91	0.73	12.34	14.37	19.0	31.40	25.41	3.70	40.25	1.08	26.55	33.53	42.19	36.64	39.66	28.03	21.87	2.12	1.34	1.40
24.	3.52	0.98	0.73	12.34	14.37	19.0	31.38	25.43	3.70	40.24	1.08	26.53	33.54	42.19	36.64	39.66	28.03	21.87	2.13	—	—
27.	3.52	1.11	0.73	12.34	14.37	19.10	31.38	25.44	3.70	40.23	1.08	26.51	33.54	42.19	36.66	39.66	28.03	21.88	2.13	1.49	1.69
30.	3.52	1.18	0.73	12.34	14.37	19.10	31.38	25.45	3.70	40.22	1.08	26.50	33.55	42.17	36.66	39.66	28.03	21.88	2.13	1.48	1.63

Dezember

1.	+3.48	-1.18	+0.73	+12.34	+14.37	+19.0	+35.99	+25.45	+3.70	+40.28	-1.08	+42.84	+33.56	+42.16	+36.66	+39.66	+28.03	+21.88	+1.93	-1.45	1.60
3.	3.48	1.20	0.73	12.34	14.37	19.0	35.99	25.45	3.70	40.28	1.08	42.83	33.57	42.18	36.66	39.66	28.03	21.88	1.93	1.35	1.47
6.	3.46	1.11	0.73	12.34	14.37	19.0	35.99	25.46	3.70	40.27	1.08	42.82	33.57	42.15	36.66	39.66	28.03	21.88	1.93	0.61	0.37
9.	3.46	1.02	0.73	12.34	14.37	19.0	36.02	25.47	3.70	40.26	1.08	42.80	33.58	42.14	36.68	39.66	28.03	21.88	1.93	1.00	0.83
12.	3.51	0.97	0.73	12.34	14.37	19.0	36.02	25.45	3.70	40.25	1.08	42.78	33.57	42.15	36.66	39.68	28.03	21.88	1.93	1.04	0.94
15.	2.51	0.88	0.58	12.34	14.37	19.0	36.04	25.42	3.70	40.25	1.08	42.75	33.56	42.15	36.66	36.70	28.03	21.89	1.93	+0.91	+0.04
18.	2.51	0.71	0.58	12.34	14.37	19.0	36.04	25.42	3.70	42.26	1.08	42.80	33.55	42.16	36.66	36.73	28.03	21.93	1.93	+1.60	-0.17
21.	2.51	0.57	0.58	12.34	14.37	19.05	36.04	25.44	3.70	42.27	1.08	42.83	33.54	42.16	36.66	36.73	28.03	21.94	1.93	-0.40	-0.09
24.	3.55	0.50	0.58	12.34	14.37	19.05	36.04	25.46	3.70	40.27	1.08	42.85	33.53	42.18	36.75	36.73	28.03	21.96	1.93	-0.15	+0.30
27.	3.55	0.37	0.58	12.34	14.37	19.05	36.04	25.47	3.70	40.28	1.08	42.88	33.52	42.18	36.76	36.73	28.03	21.97	1.93	-1.36	-0.94
31.	3.55	0.28	0.58	12.34	14.37	19.05	36.04	25.46	3.70	40.28	1.08	42.91	33.51	42.19	36.78	36.73	28.03	22.02	1.93	+1.55	+0.54

¹⁾ Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

3. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes in den Mittel- und Grenzwerten von Oktober bis Dezember.¹⁾

Zeit	Wert	Beobachtungs-Stationen																				
		Neues Rathaus			Städtisches Lagerhaus			Zentral-Friedhof			Wasser-Reservoir						Wächterhaus bei der Staatsbahnbrücke (Freudenau)					
		Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Wienerberg		Schmelz		Baarberg		Okt.	Nov.	Dez.			
8 m. *)	Mittel	4.0	3.0	3.0	4.0	2.0	2.0	5.0	4.0	4.0	4.0	3.0	3.0	3.0	4.0	4.0	4.0	3.0	3.0	4.0	4.0	4.0
"	Maximum	9.0	9.0	9.0	10.0	8.0	8.0	13.0	10.0	10.0	12.0	7.0	7.0	13.0	9.0	9.0	10.0	10.0	10.0	13.0	10.0	10.0
"	Minimum	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
8 a. *)	Mittel	3.0	2.0	2.0	4.0	2.0	2.0	6.0	4.0	4.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	2.0	2.0	4.0	4.0	4.0
"	Maximum	10.0	8.0	8.0	11.0	7.0	7.0	13.0	11.0	11.0	10.0	7.0	7.0	12.0	9.0	9.0	11.0	8.0	8.0	12.0	10.0	10.0
"	Minimum	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

¹⁾ Die Beobachtungen des Stadtbauamtes sind wegen Mangels der erforderlichen technischen Materialien unvollständig und können nur in ihren durchschnittlichen Werten wiedergegeben werden. *) 8 m = 8 Uhr morgens. *) 8 a. = 8 Uhr abends.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1915 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.¹⁾

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾
I.	287.6983	53.100	VII.	160.4051	73.155	XIII.	2.425.1227	118.506	XIX.	2.155.6973	51.364
II.	2.599.1884	167.266	VIII.	108.7598	53.804	XIV.	167.7565	96.109	XX.	493.4804	101.326
III.	618.0910	157.201	IX.	294.6662	105.434	XV.	187.7938	43.968	XXI.	9.913.5178	77.333
IV.	182.9206	62.938	X.	2.161.3725	152.397	XVI.	853.9670	177.687	L.—XXI.	27.795.6557	2.004.939
V.	201.2999	104.421	XI.	2.214.4520	47.436	XVII.	999.6659	103.249	Militär ³⁾	—	26.559
VI.	145.7045	64.218	XII.	782.2987	105.147	XVIII.	841.9984	88.893	zusammen	—	2.031.498

¹⁾ Die Grundfläche nach der Vermessung des k. l. Grundsteuer-Katasters. — ²⁾ Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — ³⁾ Nicht nach Bezirken aufgestellt. — ⁴⁾ Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101,1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1918 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2.266.931; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2.293.540.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getaunte	Gesamtzahl	Von den Getaunten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens	
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI
Getaunte (männlich)	3691	77	240	265	110	191	101	102	82	137	268	62	143	194	114	80	273	122	122	70	136	109	693
Personen (weiblich)	3691	111	294	288	128	215	118	140	95	140	238	70	183	184	132	108	283	162	168	98	153	119	264

Von den 3691 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 3098, dem griechisch-katholischen 7, dem altkatholischen 5, dem griechisch-orientalischen 17, dem evangelischen A. B. 227, dem evangelischen H. B. 31, dem mosaischen 252, vor der politischen Behörde 54.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene	Ort der Geburt im Gemeindebezirke																				Gesamtzahl	Ort unbekannt	zusammen			
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX				XXI		
Lebendgeborene ¹⁾	ehehlich männlich	8	88	99	47	61	22	29	36	139	345	49	85	103	90	46	157	83	52	33	154	104	258	—	2088	
	ehehlich weiblich	8	85	112	46	50	29	24	40	105	325	58	89	115	58	30	123	90	51	26	161	109	227	—	1961	
	ehehlich zusammen	16	173	211	93	111	51	53	76	244	670	107	174	218	148	76	280	173	103	59	315	213	485	—	4049	
	unehehlich männlich	—	9	21	14	10	1	3	2	9	28	12	13	10	8	6	24	10	6	9	10	10	417	—	632	
	unehehlich weiblich	1	7	16	16	6	1	3	1	12	33	12	19	16	10	4	21	10	6	5	18	11	313	—	541	
	unehehlich zusammen	1	16	37	30	16	2	6	3	21	61	24	32	26	18	10	45	20	12	14	28	21	730	—	1173	
männlich zusammen	8	97	120	61	71	23	32	38	148	373	61	98	113	98	52	181	93	58	42	164	114	675	—	2720		
weiblich zusammen	9	92	128	62	56	30	27	41	117	358	70	108	131	68	34	144	100	57	31	179	120	540	—	2502		
zusammen	17	189	248	123	127	53	59	79	265	731	131	206	244	166	86	325	193	115	73	343	234	1215	—	5222		
Totgeborene	ehehlich männlich	—	5	10	13	5	4	2	8	26	19	2	13	13	11	6	20	12	4	5	14	10	24	—	226	
	ehehlich weiblich	1	3	9	12	3	5	3	3	10	11	2	18	14	4	1	13	6	2	4	13	10	18	—	165	
	ehehlich unbekannt	1	3	—	—	—	1	—	—	25	24	2	—	1	—	—	5	—	—	—	—	6	—	—	69	
	ehehlich zusammen	2	11	19	25	8	10	5	36	60	32	4	32	28	15	7	38	18	6	9	27	26	42	—	460	
	unehehlich männlich	1	1	12	9	4	—	1	2	11	7	1	—	8	5	3	7	2	—	—	6	4	30	—	114	
	unehehlich weiblich	—	2	10	3	4	—	—	1	3	5	2	2	5	3	—	8	2	1	1	2	2	17	—	72	
	unehehlich unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	12	5	—	—	2	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	27
	unehehlich zusammen	1	3	22	12	8	1	1	15	19	12	3	4	14	9	5	17	4	1	1	8	6	47	—	213	
	männlich zusammen	1	6	22	22	9	4	3	10	37	26	3	13	21	16	9	27	14	4	5	20	14	54	—	340	
	weiblich zusammen	1	5	19	15	7	5	3	4	13	16	4	20	19	7	1	21	8	3	5	15	12	35	—	237	
unbekannt zusammen	1	3	—	—	—	2	—	—	37	29	2	—	3	2	1	2	7	—	—	—	6	—	—	96		
zusammen	3	14	41	37	16	11	6	51	79	44	7	36	42	24	12	55	22	7	10	35	32	89	—	673		

¹⁾ Die eingetragten Bismen betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene Oktober 9,4, November 8,5, Dezember 9,1. Lebend- und Totgeborene Oktober 10,9, November 9,5, Dezember 10,0. Im Monat September 1918 stellten sich die Verhältnisjiffern auf 10,5 und 11,9, in den Monaten Oktober 1917 auf 8,3 und 9,1, November 1917 6,4 und 7,3, Dezember 1917: 7,5 und 8,2.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene	Römisch-Katholisch			Griechisch-Katholisch			Alt-Katholisch			Griech.-Oriental.			Evangelisch-Augsburg.			Evangelisch-lutherisch			Mosaisch			Sonniger Konfession			Konfessionlos			Unbekannter Konfession			zusammen					
	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾
Lebendgeborene	ehehlich	1739	1659	—	2	2	—	2	4	—	5	1	—	101	94	—	20	8	—	219	188	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	2038	1961	—	4049	
	unehehlich	577	508	—	5	5	—	—	—	—	2	2	—	25	9	—	2	4	—	21	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	632	541	—	1173	
	zuf.	2316	2167	—	7	7	—	2	4	—	7	3	—	126	103	—	22	12	—	240	201	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	2720	2502	—	5222	
Totgeborene	ehehlich	200	142	40	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	6	3	1	1	—	19	13	24	—	—	—	2	—	—	1	—	—	226	165	69	460	
	unehehlich	100	64	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	1	1	—	5	5	5	114	72	27	213	
	zuf.	300	206	58	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	7	3	1	1	—	23	14	28	—	—	—	3	—	—	6	5	6	340	237	96	673	
Lebend- u. Totgeborene	ehehlich	1939	1801	40	2	2	—	2	4	—	5	1	1	109	100	3	21	9	—	233	201	24	—	5	—	1	2	—	1	—	—	2314	2126	69	4509	
	unehehlich	677	572	18	5	5	—	—	1	—	2	2	—	29	10	—	2	4	—	25	14	4	—	—	—	—	—	—	1	5	5	746	613	27	1386	
	zuf.	2616	2373	58	7	7	—	2	5	—	7	3	1	138	110	3	23	13	—	263	215	28	—	5	—	1	3	—	6	5	6	3060	2739	96	5895	

¹⁾ Vergl. die Anmerkung 1 zur vorangehenden Tabelle. ²⁾ Jüdisch (Totgeburten unbestimmten Geschlechtes).

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Main data table with columns for cause of death (1-38), gender (Männlichen, Weiblichen), age groups (Bis einj., über 1-5 Jahre, etc.), and residence (Ortsfremde, Uebel. Wohnort). Includes sub-tables for 'Sterbefälle nach Todesursache' and 'Aus den Gemeindegliedern'.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle im Oktober 42-3, November 26-4, Dezember 23-5, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekanntem Wohnort im Okt. 35-9, Nov. 20-5, Dez. 20-5. Im Monate Sept. 1918 keilten sich die Verhältniszahlen auf 19-8 und 16-6, in den Monaten Okt. 1917 auf 17-3 und 14-1, Nov. 1917 auf 17-5 und 14-4, Dez. 1917 auf 17-9 und 14-9.

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

find nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an

Im Gemeindebezirke	find nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an																Anmerkung.				
	Scharlach	Diphtherie	Abdominal-typus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbett-fieber	Stechtyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Ceptra	ägypt. Augen-krankheit	Gelbes Fieber	Mißbrand	Kop		Kollwut	Varizellen*)	Malaria	Obem-krankheit
I. (Innere Stadt)	8	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	31	34	13	19	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
III. (Landstraße)	41	53	7	21	—	1	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—
IV. (Wieden)	5	11	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
V. (Margareten)	58	17	2	31	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	11	1	—	—
VI. (Mariahilf)	8	15	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
VII. (Neubau)	7	7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	12	21	4	8	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
IX. (Alsergrund)	16	23	—	5	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—
X. (Favoriten)	17	36	7	35	—	—	8	4	—	—	—	—	1	—	—	—	2	13	—	3	—
XI. (Simmering)	7	13	3	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—
XII. (Reibling)	11	26	10	18	1	—	4	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	9	—	—	—
XIII. (Gieping)	26	42	13	44	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	5	11	9	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	15	12	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
XVI. (Ottakring)	26	66	9	49	—	—	2	4	—	—	—	—	5	—	—	—	—	27	1	1	—
XVII. (Hernals)	12	17	5	16	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	—	—	—
XVIII. (Bähring)	17	32	5	8	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—
XIX. (Döbling)	26	25	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
XX. (Brigittenau)	15	27	9	27	1	—	10	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	13	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	11	26	13	20	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—
Ortsfremd	—	—	54	59	—	—	20	2	—	—	—	—	12	—	—	—	—	1	—	6	—
zusammen Zivilpersonen	374	520	179	410	3	4	75	14	—	—	—	—	26	—	—	—	5	128	12	6	—
Militärpersonen	9	2	66	189	—	—	41	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	10	—	—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	383	522	245	599	3	4	116	15	—	—	—	—	26	—	—	—	5	131	22	6	—
im Vergleich zum Vorvierteljahre	-43	-6	-15	-58	+2	-4	+85	+1	—	—	—	—	+2	—	—	—	—	-1	+39	-29	-3
im Bgl. zu denselb. Monaten d. Vorj.	-1320	-685	+3	+132	-1	-13	+112	+14	—	—	—	—	-11	—	—	—	-5	-858	-43	—	—

*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen bis auf weiteres wieder eingeführt.

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter														Gesamtzahl		
	1. Lebensjahr		2. bis 5. Lebensjahr		6. bis 15. Lebensjahr		16. bis 25. Lebensjahr		26. bis 40. Lebensjahr		41. bis 60. Lebensjahr		über 60 Jahre		männl.	weibl.	auf.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
des Hirnes und seiner Häute	10	21	30	35	12	18	7	7	5	12	10	15	24	26	98	134	232
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	429	474	886	924	1312	1401	531	819	625	1358	1058	1417	1185	1628	6026	3021	14.047
b) Pneumonia crup.	59	98	148	159	220	228	177	218	231	274	201	234	125	139	1161	1350	2511
c) Pneumonia catarrh.	145	156	277	296	291	329	199	271	270	356	239	334	262	326	1683	2068	3751
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	166	216	168	197	166	181	84	98	104	118	175	222	222	287	1085	1319	2404
b) Magen- und Darmkatarrh	212	241	166	201	164	148	73	59	103	107	169	215	208	282	1095	1253	2348
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	18	23	164	196	269	414	132	161	138	195	108	172	99	106	928	1267	2195
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	9	33	96	127	165	189	208	211	252	293	186	242	105	114	1021	1209	2230
b) Skrofuloze	18	50	109	124	114	115	30	42	32	35	5	7	3	7	311	380	691
c) akutes Gelenkrheuma	—	—	13	13	48	57	33	54	64	95	71	70	56	65	285	354	639
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	5	—	12	1	1	1	—	—	18	2	20
e) Syphilis	—	—	—	—	—	—	3	1	4	3	6	—	—	—	13	4	17
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	10	3	10	3	3	1	—	—	23	7	30
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	5	—	5
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	4	10	18	5	19	5	41	20	61
Verletzungen	9	14	54	58	158	108	91	93	66	61	85	82	80	93	543	509	1052
Sonstige Krankheiten	610	676	891	1054	1282	1340	625	908	782	1359	1335	1984	1899	2429	7424	9750	17.174
zusammen	1685	2002	3002	3384	4201	4528	2209	2945	2706	4280	3670	5001	4287	5507	21.760	27.647	49.407

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 252, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 3697, III. Bezirk (4 Ärzte) 1807, IV. Bezirk (2 Ärzte) 1340, V. Bezirk (5 Ärzte) 1009, VI. Bezirk (2 Ärzte) 389, VII. Bezirk (2 Ärzte) 941, VIII. Bezirk (1 Arzt) 162, IX. Bezirk (3 Ärzte) 1384, X. Bezirk (8 Ärzte) 8122, XI. Bezirk (3 Ärzte) 1638, XII. Bezirk (6 Ärzte) 1411, XIII. Bezirk (10 Ärzte) 3495, XIV. Bezirk (5 Ärzte) 2633, XV. Bezirk (4 Ärzte) 3279, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 2605, XVII. Bezirk (8 Ärzte) 6747, XVIII. Bezirk (5 Ärzte) 1836, XIX. Bezirk (5 Ärzte) 1906, XX. Bezirk (5 Ärzte) 3233 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 1521 Personen.

*) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — *) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Deffnung von Leichen (Obduktionen).

Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbene	Öffnungen		Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbene	Öffnungen		Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbene	Öffnungen		Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbene	Öffnungen	
	Ö.	P.		Ö.	P.		Ö.	P.		Ö.	P.
I. Bezirk (Innere Stadt)	3	7	VIII. Bezirk (Josefstadt)	32	129	XV. Bezirk (Fünfhaus)	73	315	Übertrag	114	509
II. " (Leopoldstadt)	11*	37	IX. " (Alsergrund)	4	17	XVI. " (Ottakring)	2	15	Berorgungshäuser	—	—
III. " (Landstraße)	8*	33	X. " (Favoriten)	4	20	XVII. " (Hernals)	11*	60	Gebäranstalt	—	—
IV. " (Wieden)	2	4	XI. " (Simmering)	11	71	XVIII. " (Bähring)	9	47	Landeszent.-Kinderheim	—	—
V. " (Margareten)	2	22	XII. " (Reibling)	—	7	XIX. " (Döbling)	3	19	Unterstandslos	—	5
VI. " (Mariahilf)	3	12	XIII. " (Gieping)	4*	28	XX. " (Brigittenau)	2	9	Ortsfremde, in Wien gestorb.	5	5
VII. " (Neubau)	3	14	XIV. " (Rudolfsheim)	5	30	XXI. " (Floridsdorf)	7	32	answärts gestorben	—	—
Färtrag	32	129	Färtrag	15**	13	Färtrag	7	12	Unbekannten Wohnorts	5*	22
				73	315		114*	509	zusammen	124	541

*) Darunter je 1 Militärgerichtliche. — **) Darunter 2 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen¹⁾, Überführungen und Ausgrabungen.

Table with columns: Amt, Herkunft der Leiche, Gemeinde-Friedhof, Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen (auf Gräfte, Einzelgräber, gemeinsame Grabstellen, Gräfte, Einzelgräber, zusammen).

Table showing Zahl der Beerdigungsanweisungen für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes, für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke, für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke, für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke.

Table showing Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe, Zahl der Ausgrabungen, Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe, Zahl der Ausgrabungen.

2. Zentralfriedhof.

Table showing In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern, in Einzelgräbern, in Gräften, zusammen.

Table showing Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden von außen zugeführt, aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen.

Außerdem wurden 488 Särge mit Leichenteilen in 409 Grabstellen bestattet.

Table showing Zahl der sonstigen Ausgrabungen, Zahl der sonstigen Ausgrabungen, Zahl der sonstigen Ausgrabungen.

Table showing Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand.

Table showing Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Verfertigungs-Apparates bei Beerdigungen in Gräften, Einzelgräbern.

Table showing Personenverkehr, Wagenverkehr.

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierospitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

Table showing Stand Anfangs Oktober, Zuwachs, Abfall, Stand Ende Dezember for various animals: Pferde, Kinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde.

Von W u t kamen 22 Fälle zur Beobachtung.

*) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. ... *) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt.

h) Tierseuchen.

Large table showing Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Vierteljahres, Bestand Anfangs Oktober, Zuwachs, Abfall, Bestand Ende Dezember, and Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang, Zuwachs während des Vierteljahres) im Gemeindebezirke.

g) Schlachtungen.

Table with columns: Ort der Schlachtung, Zahl der geschlachteten (Kälber, Schafe, Hammel, Bögen, Schweine, Pferde), Davon (waren Röhre und Kalbinnen, waren Büffel, hatten den Schlachtmessmarkt nicht besucht), and Fasel.

1) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — 2) Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. 3) Schweineschlachthaus im 8. Bezirke, eröffnet am 30. Juni 1910.

h) Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Table showing water inflow in m³ for October, November, and December, categorized by I. and II. Hochquellenleitung and time periods.

Gesamtsumme 27,475,498 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg. 1)

Table detailing livestock traffic: Rest von dem letzten Markte im Juni, Neuer Auftrieb (Rindvieh, Weidevieh, Weinvieh), Ochsen, Stiere, Röhre und Kalbinnen, Büffel, and Herkunftsländer.

1) Außer dem Auftriebe von 33.274 Rindern auf dem Zentralviehmarkte sind für Zweckzwecke ohne Berührung des Marktes 5.924 Stück eingelaufen.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte. 1)

Table showing origin and sale of live sheep and pigs, with columns for Länder, Herkunft (Schafe, Fleisch, Fett), and Verkauf auswärts.

1) Siehe Abschnitt 3, Anmerkung 1.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte. 1)

Table showing origin and sale of live young and draft animals, with columns for Viehgattung, Auftrieb, Verkauf, and Preis per kg.

1) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 10,645 Schafe und 3406 Schweine angekauft. — 2) Auf dem Zentralviehmarkte fand kein Auftrieb, daher auch kein Verkauf statt. — 3) Unverkauft — Stück.

4. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Table showing processed young and draft animals, with columns for Viehgattung, Zufuhr, Verkauf (Wien, auswärts), Preis per kg, and Großmarkthalle.

*) Höchstpreis.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.

Table showing meat supply and wholesale prices in the Great Market Hall, with columns for Fleischgattung, Zufuhr in kg, and Preise per kg.

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Table showing meat prices in retail trade at various selling points, with columns for Fleischgattung, Preis per kg in Hüllern, and Großschlächtereien.

1) Preis für Einheitsfleisch. — 2) Preis für Extremlfleisch. 3) Höchstpreis.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Table showing meat prices in retail trade in Vienna and other provincial capitals, with columns for Stadt, Rind-, Kalb-, Schaf-, and Schweinefleisch.

*) Von der städtischen Übernahmestelle.

f) Zufuhr und Preise von Fischen¹⁾.

e) Preise¹⁾ von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück	
	von	bis
Firschfleisch per kg	4 20	7 80
Heffleisch "	4 70	7 70
Schwarzwild "	—	—
Hasen	9	11
Suppenhühner "	31	35
Truthühner ung. "	26	35
Poulard ung. "	36	48
steir. "	42	56
Fattenten ung. "	39	56
Fleischgänse "	27	30
Fetigänse ung. "	56	58
Rebhühner	—	4 70

¹⁾ Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

Fischgattung	Zufuhr ¹⁾ in kg	Preis per 1 kg		Fischgattung	Zufuhr ¹⁾ in kg	Preis ¹⁾ per 1 kg		Fischgattung	Zufuhr ¹⁾ in kg	Preis ¹⁾ per 1 kg		
		von	bis			von	bis			von	bis	
a) Süßwasserfische				Saibling				Kabjau (Klippf.)	25.167	3	70	
Aitel				Schaiden	164	30	33	Kurrhahn				
Barben	1932	6	50	Schid				Lengfisch				
Brachsen	2060	6	50	Schill, tot	2175	20	40	Nakrele				
Fogosch	430	34	36	Schleife	200		10	Neerbrasse				
Forellen				Seefarpen				Rochen				
Hechte, lebend	1613	18	22	Sterlet	27		32	Rotzunge				
tot				Stierl				Schellfische	447.872	3	50	
Huchen				Weißfische	830	4	50	10	Scholle (Stander)	6037	3	40
Karpfen, lebend	108.614	10	80	Wels				Seezunge				
tot	14.693	11	90	Verschiedene				Seehecht	84	3	40	
Lachs				b) Seefische				Seezunge (Sol)				
Lachsforellen				Angler				Neerhecht	14		3	
Maräne				Austernfisch				Steinbutt	346	5	90	
Reinane				Dorsch				Stodfisch				
Reifing				Haisfisch				Tarbutt				

¹⁾ Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralviehmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerer-Gesellschaft „Nordsee“ und der Österr. Fischhandelsgesellschaft u. d. d.

g) Preise von Würsten.

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Defagr.	Würstgattung	Preise in Hellern							
		im großen		im kleinen					
		1 Kilo	4 Stück	1 Kilo	1 Paar	1 Stück			
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
—	Augsburger	2500	2600	—	—	2700	2800	—	—
—	Braunschweiger	2700	2700	—	—	2400	3000	—	—
—	Debrecziner, kleine	2500	3600	—	—	2300	4000	—	—
—	große	2200	2600	—	—	2400	2800	—	—
—	Extrawurst, feine	2200	2700	—	—	2200	3600	—	—
—	ordinäre	—	2600	—	—	—	2800	—	—
—	Frankfurter Würstel	2000	2700	—	—	2200	2800	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst gefotten	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blut- u. Leberwürste	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	2300	2800	—	—	2600	3000	—	—
—	Wiener Dickwurst	2000	2600	—	—	2200	2800	—	—
—	Krakauer, Wiener	4400	5800	—	—	4600	6000	—	—
—	Brekwurst, feine	100	2600	—	—	4400	2500	—	—
—	ordinäre	—	00	—	—	—	1200	—	—
—	Salami, ungar.	—	—	—	—	6000	6800	—	—
—	Spedwurst	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Oberberger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kriegswurst	—	550	—	—	—	600	—	—
—	Leberkäse	—	—	—	—	—	—	—	—

Gewicht in Defagr.	Würstgattung	Preise in Hellern							
		im großen		im kleinen					
		1 Kilo	4 Stück	1 Kilo	1 Paar	1 Stück			
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
—	Augsburger	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—
—	kleine	—	—	—	—	—	850	—	—
—	Dürre Wurst	800	1400	—	—	650	1600	—	—
—	Extrawurst, feine	500	1200	—	—	650	1000	—	—
—	ordinäre	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Salami	—	1500	—	—	—	1500	—	—
—	Leberkäse	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Brekwurst	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Jungenwurst	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Oberberger	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zerpelawurst	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Fleischwurst	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dauerwurst	—	—	—	—	—	—	—	—

h) Kleinhandelspreise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Preis in Hellern		Artikel	Preis in Hellern		
	von	bis		von	bis	
Schweinsfett	per Kilogramm	660	1320 ¹⁾	Rohrabi per Stück	38	110
Schweinschmalz	" "	—	— ²⁾	Linzen, getrocknet	per Kilogramm	—
Schweinsped	" "	960	1666 ¹⁾	Fijolen,	" "	—
Milch im Ausschank per Liter	" "	104	112	Erbsen ganz	" "	—
in Flaschen	" "	110	116	gespalten	" "	—
Kondensmilch per Dose	" "	—	—	Haferris	" "	170 ^{**)}
Topfen	per Kilogramm	—	—	Rollgerste	" "	170 ^{**)}
Butter, inländische	" "	1284	1490	Kaffee Gerstenkaffee	" "	140 ^{**)}
ausländische	" "	—	3080	Kriegskaffee	" "	400
Margarine	" "	833	1675	Weißzucker	" "	—
Badmehl	" "	—	276 ^{**)}	Rohzucker	" "	—
Rochemehl Nr. 1	" "	—	170 ^{**)}	frische per 1 Stück	85	130
Weizengries	" "	—	170 ^{**)}	konservierte per 1 Stück	—	92 ^{**)}
Schwarzgemischtes Brot	" "	—	124 ^{**)}	Petroleum per Liter	—	64 ^{**)}
Kartoffel runde	" "	—	72 ^{**)}	hartes Brennholz per 1 kg	27	42
Kipfler	" "	—	—	weiches	34	42
Knoblauch, heuriger	" "	300	604	Steinkohle	per 100 Kilogramm	1000
frisches	" "	—	86 ^{*)}	Braunkohle	100	980
Kraut jaures	" "	156	204	Steinkohle, preußische in plombierten	" "	—
Zwiebel	" "	180	284	Säcken zugestellt	100	—
Rohl	" "	24	154	Rohl	100	900

¹⁾ Von der städtischen Übernahmestelle. ²⁾ Nicht im Verkehr. ^{**)} Höchstpreis.

VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien. Arbeitsnachweis für die Monate Oktober-Dezember.

Berufsklasse	Stellenangebote ^{*)}			Stellensuche ^{*)}			Vermittlungen		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Land- und Forstwirtschaft	431	8	439	17	5	22	9	—	9
IV. Gärtner	11	14	25	122	—	122	11	—	11
V. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	2	—	2	12	—	12	1	—	1
VI. Metallverarbeitung	628	251	879	2798	233	3031	414	66	480
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	510	37	547	2237	10	2247	175	1	176
VIII. Industrie in Holz und Schnitzwaren	966	26	992	1632	7	1639	362	2	364
IX. Kautschuk-, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren etc.	110	72	182	162	24	186	47	7	54
XI. Textil-Industrie	4	12	16	22	16	38	2	1	3
XII. Tapezierer-Gewerbe	8	—	8	56	3	59	6	—	6
XIII. Bekleidungs- und Fußwaren-Industrie	1383	752	2135	630	874	1504	362	134	496
XIV. Papier-Industrie	12	48	60	58	4	62	7	—	7
XV. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	487	9	496	1860	2	1862	211	—	211
XVI. Gast- und Schankgewerbe	654	2836	3490	2780	3613	6393	435	1287	1722
XVII. Chemische Industrie	—	9	9	10	14	24	1	2	3
XVIII. Baugewerbe	629	3	632	1587	1	1588	359	—	359
XIX. Graphische Fächer	5	11	16	94	12	106	—	—	—
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufsgruppe	6814	1291	8105	15996	9602	25598	4944	671	5615
XXI. Kaufmännisches Personal	52	143	195	700	589	1289	25	31	56
XXII. Tagelöhner	4334	407	4741	129	132	261	61	10	71
XXIII. Verkehrsbedienstete	1139	—	1139	1760	—	1760	541	—	541
XXIV. Haushaltspersonal	38	17838	17876	99	11467	11566	12	4894	4906
XXV. Freie Berufsgruppe	9	890	899	369	1613	1982	—	288	288
zusammen	18226	24657	42883	33130	28221	61351	7985	7394	15379
Im Vergleich zu denselben Monaten des Vorjahres	+ 12063	+ 3386	+ 15449	+ 25912	+ 11414	+ 37326	+ 4251	— 187	+ 4064
Dienstvermittlungsstellen	—	18127	18127	—	11236	11236	—	4964	4964

^{*)} Die aus dem Vorberichtsahre unerledigt gebliebenen Stellen-Anbote und -Gesuche sind in diesen Ziffern mit inbegriffen.

VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien.

Übersicht über die in den Monaten Oktober-Dezember 1918 leerstehenden und zur Vermietung vorgemerkten Wohnungen und Geschäftslokalitäten.

	I. Kleinwohnungen ¹⁾						II. Kleine Mittelwohnungen ²⁾						III. Größere Mittelwohnungen ²⁾						IV. Große Wohnungen ²⁾						Geschäftslokalitäten							
	leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt				
	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.		
I.	2	1	4	2	1	4	1	1	2	1	1	3	—	—	—	—	—	—	2	3	4	2	6	9	72	80	81	73	88	89		
II.	6	4	5	6	4	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157	147	147	157	149	152		
III.	1	15	5	1	15	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	3	193	184	180	194	187	187		
IV.	2	2	2	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	100	96	110	103	105		
V.	2	1	—	5	4	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	177	163	156	180	165	150	
VI.	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	3	2	3	68	68	62	70	82	80		
VII.	6	8	8	6	8	10	1	1	2	1	1	2	2	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	72	71	72	74	77	79	
VIII.	3	2	4	3	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	135	130	135	137	130	136	
IX.	1	1	1	1	1	1	6	6	7	6	6	7	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	96	79	81	98	79	86	
X.	6	5	13	6	5	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	197	171	161	197	172	162		
XI.	1	1	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	29	31	30	30	32	
XII.	12	13	12	12	13	12	6	4	4	6	4	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	207	190	183	209	192	186	
XIII.	59	64	80	59	65	82	3	7	8	3	7	9	1	—	4	1	1	6	1	—	2	1	1	4	346	340	341	351	345	351		
XIV.	25	26	22	26	28	22	3	3	1	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	239	200	177	242	205	186	
XV.	2	1	1	2	1	1	1	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	97	87	112	100	99	
XVI.	40	23	26	41	23	27	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	255	238	233	257	238	233
XVII.	10	11	8	13	11	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	170	148	152	171	149	156
XVIII.	11	11	15	13	11	17	2	3	6	2	3	6	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	197	182	184	199	184	189
XIX.	9	13	16	9	13	17	2	3	3	2	4	6	1	1	4	1	1	4	1	1	3	1	2	6	174	178	189	176	181	194		
XX.	2	—	6	3	1	7	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	86	85	97	86	91
XXI.	5	2	2	5	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	18	20	27	18	20
zusammen	206	205	233	217	214	245	29	35	40	29	37	45	9	5	20	9	8	25	10	14	22	11	23	39	314	289	284	346	366	363		

¹⁾ In die Gruppe I gehören Wohnungen mit 1-2 Wohnräumen (Zimmer, Zimmer und Kabinett). — ²⁾ In die Gruppe II gehören Wohnungen mit 2-3 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Zimmer und Kabinett). — ³⁾ In die Gruppe III gehören Wohnungen mit 3-4 Wohnräumen (3 Zimmer, 1 Kabinett; 3 Zimmer; 2 Zimmer, 2 Kabinette; 3 Zimmer und 1 Kabinett). — ⁴⁾ In die Gruppe IV gehören alle Wohnungen mit 4 Zimmern und mehr Wohnräumen.

IX. Gewerbewesen.

In den Monaten Oktober bis Dezember 1918 in Amtshandlung genommene Anmeldungen¹⁾ von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer²⁾ belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.³⁾

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten ³⁾ Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu Alam Betriebe angemeldet Gewerbe zc.	Früher bestandene Gewerbe zc. und angemeldet zum	
		freie	handwerksmäßige	longeffionierte			Nachbetriebe	Vorbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Reproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	3	3	—	—	—	3	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	7	2	5	—	—	7	—	—
4. Metallverarbeitung	70	12	58	—	—	70	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	56	10	28	18	—	55	—	1
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	61	14	47	—	—	58	—	3
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	1	1	—	—	—	1	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	17	7	10	—	—	15	—	2
9. Textilindustrie	1	1	—	—	—	1	—	—
10. Tapezierergewerbe	12	—	12	—	—	12	—	—
11. Bekleidungs- und Puppenwarenindustrie	385	130	255	—	—	377	—	8
12. Papierindustrie	31	20	11	—	—	30	—	1
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	94	32	62	—	—	92	—	2
14. Saff- und Schankgewerbe	118	—	—	118	—	96	14	8
15. Chemische Industrie	29	28	—	1	—	29	—	—
16. Baugewerbe	31	8	15	8	—	30	—	1
17. Graphische Gewerbe	12	2	1	9	—	12	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	928	270	504	154	—	888	14	26
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	19	19	—	—	—	19	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	71	71	—	—	—	71	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	106	106	—	—	—	106	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	87	87	—	—	—	87	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	27	14	—	13	—	27	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Puppenwarenindustrie	105	105	—	—	—	105	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln	687	687	—	—	—	679	—	8
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	15	14	—	1	—	15	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	28	26	—	2	—	28	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	58	58	—	—	—	58	—	—
m) Erblerei	43	34	—	9	—	42	1	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	1	1	—	—	—	1	—	—
zusammen	1247	1222	—	25	—	1238	1	8
21. Warenhandel im Umherziehen	49	49	—	—	—	49	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	4	4	—	—	—	4	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	99	98	—	1	—	99	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	352	271	—	81	—	339	11	2
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	30	22	—	8	—	30	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	28	28	—	—	—	28	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	8	8	—	—	—	8	—	—
zusammen Handel und Verkehr	1817	1702	—	115	—	1795	12	10
Summe der Abteilungen I und II	2745	1972	504	269	—	2683	26	36
III. Abteilung. Liberale Berufe.⁴⁾								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe zc. ⁵⁾	2745	1972	504	269	—	2683	26	36
Im Vergleich zu denselben Monaten des Vorjahres	+ 203	+ 96	+ 63	+ 45	— 1	+ 212	— 1	— 8

¹⁾ Der Ausdruck „Anmeldung“ ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — ²⁾ I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlass vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 25. — ³⁾ Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 2745 Gewerbe, hievon 2669 von physischen Personen und 76 von juristischen Personen; 1) von ersteren sind:

Table with 2 columns: Geschlecht, Anzahl. männlichen Geschlechtes 1609, weiblichen 1060.

Table with 2 columns: Familienstand, Anzahl. ledig 651, verheiratet 1795, verwitwet 223, unbekanntem Familienstandes -

Table with 3 columns: Ort, geboren, heimatberechtigt. in Wien 1182/1554, Niederö. (ohne B.) 316/185, dem übrigen Österreich 866/646, Ungarn 247/224, im Ausland 58/60, unbekannt wo -/-

Table with 2 columns: Alter, Anzahl. bis 20 Jahre alt 26, 21-30 712, 31-40 892, 41-50 589, 51-60 357, über 60 93, unbekanntem Alters -

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Table with 3 columns: Gemeindebezirk, Wohnort der Gewerbsinhaber, Standort der Gewerbe. I (Innere Stadt) 88/207, II (Leopoldstadt) 314/281, III (Landstraße) 204/207, IV (Wieden) 77/97, V (Margareten) 134/137, VI (Mariahilf) 124/160, VII (Neubau) 109/141, VIII (Josefstadt) 75/89, IX (Alsergrund) 196/227, X (Favoriten) 171/142, XI (Simmering) 33/34, XII (Reidling) 105/84, XIII (Giezing) 181/129, XIV (Rudolfsheim) 89/73, XV (Fünfhaus) 81/68, XVI (Donaufgang) 249/223, XVII (Hernals) 109/95, XVIII (Bähring) 118/105, XIX (Döbling) 44/43, XX (Brigittenau) 135/107, XXI (Floridsdorf) 50/47, I-XXI ohne bestimmten Standort -/49, außerhalb Wiens 33/-, zusammen 2669/2745

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragsheine.

Table with 4 columns: Bewilligungstyp, Männer, Frauen, auf. erteilt, verlängert, bestätigend vidiert. Lizenzen für Wandergewerbe wurden an Männer 122, an Frauen 27.

Table with 4 columns: Heimat, Hausierer, Eigensinhaber, auf. Wien, Niederösterreich außer Wien, Krain, Böhmen, Mähren, Schlessien, Galizien, Sonstiges Österreich, Länder der ungarischen Krone, Bosnien, Ausland.

In den Hausierbewilligungen sind als Gegenstände des Beschlusses genannt: Bürstenbinderwaren 1, Schnittwaren 68, Galanteriewaren 89, Pfadlerwaren 67, Kurzwaren 78, Sonnen- und Regenschirme 4, Sessel- und Parfümeriewaren - , Papier- und Schreibwaren 84, Holz- und Spielwaren 88, Kammachermwaren 13, Spenglerwaren - , Süßfrüchte - , fertige Kleider 1, Birkenwaren 53, Manufaktur- und Baumwollwaren 1, Wäschewaren 1, Sonstige 7.

Die Wandergewerbe verteilen sich auf 5 Strazzenammler, 12 Einkäufer von alten Kleidern, 1 Karrenschleifer und - Einkäufer von Hellen, - von Schnitt- und Wäschewaren, - von Birkenwaren, - von Haden und Knochen, 7 Drahtbinder, - Regenschirmausbesserer, 3 Sonstige. Legitimationen an anfängliche kleinerer Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (N.-O.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

1) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbebeantragungen der juristischen Personen zurückzuführen.

X. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte. 1)

Large table with columns: Steuergattungen, Steuerbeträge (den Staat, das Land Niederösterreich, die Stadt Wien, die n.-ö. Handels- und Gewerbetammer, den Fortbildungsschulfonds, die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien, Handelsstand, Comitätsaufschlag), Zusammen, Bezugszinsen (den Staat, die Stadt Wien). Rows include Grundsteuer, Gebäudesteuer, Allgemeine Erwerbsteuer, etc.

1) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. - 2) Die Zins- und Schulheiler werden zusammen mit den Gemeindegeldschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge, der Zins- und Schulheiler in genauen Biffern getrennt nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Biffern sind aus der Summe nach dem Verhältnis 667:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rüchständigen Zins- und Schulheiler eingehobenen Bezugszinsen gemeinsam mit jenen für die Hauszinssteuer in der Tabelle des Hauszinssteuerertrages enthalten.

XII. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Vierteljahres unterzogen Personen

Zur Musterung haben sich gemeldet Personen 72

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzereservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen 14.060

Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 477

„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 183

Militärunterhaltsbeiträge 14.053

Reklung von Militärlazppflichtigen

Einheimische	437
Fremde	405

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünten zc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anlässlich vorübergehender Einquartierung: Portionen: *)

an Unterkunft für Generäle	4.375
„ „ „ Stabsoffiziere	73.466

an Unterkunft für sonstige Offiziere 554.051

„ „ „ Unteroffiziere 81.089

„ „ „ die übrige Mannschaft 50.961

„ „ „ Pferde 514

„ Durchzugskost —

„ Einrichtung für Familienmitglieder 6.070

2. Anlässlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen) 25

„ „ „ ledige Unteroffiziere, 1 Zimmer für 1 Person 7.528

„ „ „ die übrige Mannschaft 47.928

„ „ „ Pferde 36.660

„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste zc.) 1.840

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	—
einspännige „	—

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XIII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht		Alter						Familienstand			Ursachen der Entfernung														
		Männlich	Weiblich	Bis mit 14 Jahren		Über 14 bis mit 24 Jahren		Über 24 Jahre		Ledig	Verheiratet	Verwitwet oder gerichtlich geschieden	Ausweis- und Bestimmungsfähigkeit	Landstreicher	Vettelet aus Arbeitssüchen	Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch Straftaten oder Zwanghaft tretende Personen	Übertretung des Verbotes der Rückkehr		Sonstige							
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrat nach:																											
Niederösterreich	82	64	18	1	8	17	9	29	16	40	2	6	—	9	28	1	1	—	8	3	—	5	2	—	7		
Oberösterreich	7	5	2	—	1	2	1	1	1	2	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
Steiermark	7	6	1	—	1	3	—	3	1	5	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Böhmen	102	68	34	—	11	13	23	21	28	30	4	3	—	1	18	23	—	—	2	2	—	1	8	6	6	—	
Mähren	56	39	17	—	4	13	13	9	14	19	3	1	—	2	9	12	—	—	—	—	—	—	4	4	3	4	
Schlesien	9	7	2	—	—	3	2	2	2	5	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Galizien	4	2	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
dem sonstigen Österreich	5	4	1	—	—	3	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ländern der ungarischen Krone	31	23	8	—	3	9	5	6	6	13	1	2	—	4	6	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Deutsches Reich	6	5	1	—	—	2	1	2	—	3	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen	309	223	86	1	30	64	55	73	72	119	11	15	3	3	44	83	3	3	—	—	15	6	2	21	22	12	12
b) Zugehoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrat aus:																											
Niederösterreich	48	46	2	—	38	1	8	1	43	2	2	—	1	8	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberösterreich	14	14	—	—	6	—	8	—	12	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	8	7	1	—	3	—	4	—	7	—	1	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	6	2	4	—	2	1	—	3	2	3	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	26	24	2	1	21	1	2	1	23	2	1	—	—	24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen*)	106	96	10	1	71	3	24	7	90	9	5	—	1	1	45	6	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Darunter Zwangspächler 9.

XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den											
	Schäblingen			Lokalarrestanten			Sträflingen			sämtl. Häftlingen		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
der Stand am 1. Oktober morgens	3	4	7	3	—	3	1	2	3	7	6	13
„ Zuwachs vom 1. Okt. bis 30. Dez.	220	206	426	195	20	215	50	60	110	465	286	751
„ Abgang „ 1. „ „ 30. „	220	206	426	197	20	217	50	62	112	467	288	755
„ Stand am 31. Dezember abends	3	4	7	1	—	1	1	—	1	5	4	9

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Vierteljahres hierorts zugewachsen sind, verköstigten sich selbst 81

erhielten Verpflegung 29

Im ganzen Vierteljahre wurden zusammen an Schäblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

Brotportionen	1144	996	1145	3285
Fleischportionen	—	27	—	27
Gemüseportionen	1144	996	1145	3285

XV. Fremdenverkehr.

Zuzüge der Hotelfremden in den Monaten Oktober bis Dezember 1918.¹⁾

Ankunftstag	Inland				Ausland																	Total										
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Polen	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Albanien	Russland	Schweden	Norwegen	Schweiz		Serbien	Spanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen		
O k t o b e r																																
1.—3.	2.367	787	17	3.171	—	4	—	73	—	—	1	—	—	—	—	5	2	52	—	—	4	1	—	10	—	—	—	—	—	—	152	3.323
4.—7.	3.659	1.005	24	4.688	—	20	—	115	—	—	1	—	—	—	1	2	86	—	—	5	—	—	15	—	—	—	—	—	—	247	4.935	
8.—11.	3.632	1.087	20	4.739	—	14	1	95	—	—	1	1	—	—	7	7	56	—	—	4	7	—	25	—	—	—	—	—	—	218	4.957	
12.—15.	3.582	1.032	25	4.639	—	12	4	94	—	—	1	—	—	—	7	—	60	—	—	3	6	—	6	—	—	—	—	—	—	194	4.833	
16.—19.	3.574	1.106	14	4.694	—	10	1	108	—	—	1	—	—	—	7	1	70	—	—	4	4	—	14	—	—	—	1	—	—	325	4.919	
20.—23.	3.553	952	14	4.519	—	20	—	93	—	—	—	—	—	—	11	2	61	—	—	6	7	—	11	—	—	—	—	—	—	213	4.732	
24.—27.	3.117	874	23	4.014	—	13	—	91	—	—	1	3	—	1	—	4	7	54	—	—	7	8	—	13	—	—	—	—	—	203	4.217	
28.—31.	3.153	796	11	3.960	—	15	—	86	—	—	—	—	—	—	5	—	54	—	—	5	5	—	9	—	—	—	—	—	—	179	4.139	
1.—31.	26.637	7.639	148	34.424	—	108	6	755	—	—	3	7	—	1	—	47	21	493	—	8	38	38	1	103	—	—	1	—	—	1.631	36.055	
1917	34.640	8.477	156	43.273	9	194	5	1.623	—	1	1	23	2	—	31	33	412	—	16	81	42	6	176	—	3	3	—	—	—	2.661	45.934	
N o v e m b e r																																
1.—3.	2.100	404	4	2.508	—	8	—	47	—	—	2	—	—	—	7	2	30	—	—	5	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	107	2.615
4.—7.	3.296	323	7	3.626	3	5	—	77	1	1	1	—	—	—	2	2	25	1	—	6	3	—	16	—	—	—	—	—	—	145	3.771	
8.—11.	4.491	208	10	4.709	—	11	1	86	—	—	2	12	1	—	2	—	43	1	—	3	10	—	12	—	—	—	—	—	—	185	4.894	
12.—15.	4.364	206	13	4.583	3	3	—	50	1	—	—	6	—	—	11	—	30	—	—	4	—	—	7	—	—	1	—	—	—	116	4.699	
16.—19.	4.362	207	8	4.577	—	2	—	60	—	—	1	13	—	—	5	—	31	2	—	1	2	—	6	—	—	—	—	—	—	123	4.700	
20.—23.	3.726	181	4	3.911	—	—	—	65	9	1	—	4	—	—	5	—	26	2	—	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	120	4.031	
24.—27.	3.700	260	6	3.966	—	2	—	34	8	1	3	—	—	—	6	2	41	—	—	4	3	—	6	—	—	—	—	—	—	118	4.084	
28.—30.	2.789	185	5	2.979	1	—	—	47	—	—	—	9	—	—	2	—	42	—	—	5	1	1	1	1	1	—	—	—	—	111	3.090	
1.—30.	28.828	1.974	57	30.859	7	31	1	466	19	3	6	3	53	1	—	40	6	268	6	31	25	3	51	1	2	2	—	—	—	1.025	31.884	
1917	32.058	7.926	145	40.129	1	196	8	1.389	3	—	1	18	2	—	21	28	473	20	—	68	34	3	216	2	1	—	—	—	—	—	2.486	42.615
D e z e m b e r																																
1.—3.	2.592	224	7	2.823	—	—	—	54	1	1	—	—	1	—	7	5	26	—	—	7	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	106	2.929
4.—7.	3.500	400	10	3.910	1	4	—	71	9	—	—	—	7	—	16	—	47	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	166	4.076
8.—11.	3.073	270	6	3.349	1	2	—	42	4	—	—	—	—	—	7	3	31	2	—	6	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	105	3.454
12.—15.	3.303	286	8	3.597	—	2	1	71	2	—	6	—	2	—	6	—	45	4	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	147	3.744
16.—19.	3.534	412	11	3.957	—	5	—	58	1	—	6	1	13	—	9	2	49	—	—	11	1	—	11	—	—	—	—	—	—	—	168	4.125
20.—23.	3.320	414	4	3.738	—	2	—	63	4	1	2	—	5	—	4	—	55	—	—	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	144	3.882
24.—27.	2.762	347	7	3.116	—	4	—	41	6	11	10	—	5	—	7	—	90	1	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	196	3.312
28.—31.	3.334	503	9	3.846	—	1	—	66	—	—	—	—	1	—	2	1	61	—	—	30	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	170	4.016
1.—31.	25.418	2.856	62	28.336	2	20	1	466	27	13	24	1	34	—	—	58	11	404	9	78	7	—	38	—	—	—	—	—	—	—	1.202	29.538
1917	30.257	7.007	96	37.360	6	168	6	1.041	1	2	1	12	—	2	—	20	30	300	—	24	72	31	3	216	—	1	1	—	—	—	2.037	39.397

¹⁾ Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XVI. Brände.*)

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände								Zusammen	Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände								Zusammen		
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Doppelbaumfeuer	Gewölbe-, Ploggin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer			Feuer unbekannter Art	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Doppelbaumfeuer	Gewölbe-, Ploggin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer		Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art
I. (Innere Stadt)	—	—	5	—	—	—	3	7	—	15	Übertrag ..	4	1	55	5	4	11	14	46	—	140
II. Leopoldstadt)	1	1	2	—	1	4	3	9	—	21	XIII. (Giesing)	1	—	10	—	3	—	2	5	—	21
III. Landstraße)	—	—	9	—	1	1	4	4	—	21	XIV. (Rudolfsheim)	—	—	2	—	—	1	—	2	—	5
IV. (Bieden)	—	—	—	—	1	—	1	2	—	4	XV. (Fünfhaus)	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3
V. (Margareten)	—	—	—	—	1	—	—	2	—	3	XVI. (Dietrich)	—	1	15	2	1	—	1	—	20	
VI. (Mariahilf)	—	—	3	—	—	—	2	4	—	9	XVII. (Hernals)	—	—	11	—	—	—	—	—	14	
VII. (Neubau)	—	—	3	—	—	3	—	1	—	7	XVIII. (Bähring)	—	—	12	2	—	—	—	—	16	
VIII. (Josefstadt)	—	—	3	—	—	—	—	1	—	6	XIX. (Döbling)	—	—	3	—	—	—	—	—	3	
IX. (Alsergrund)	2	—	7	1	—	3	—	1	—	14	XX. (Brigittenau)	—	—	8	2	—	—	—	—	12	
X. (Favoriten)	1	—	7	—	—	—	—	11	—	19	XXI. (Floridsdorf)	—	—	3	—	—	1	3	1	8	
XI. (Simmering)	—	—	2	—	—	—	—	4	—	6	zusammen ..	5	2	120	11	8	15	21	60	252	
XII. (Reidling)	—	—	14	—	—	—	—	1	—	15											
Zusammen	4	1	55	5	4	11	14	46	—	140											

*) Außerdem intervenierte die städtische Feuerwehr bei einem Fabriksfeuer in Schwedat.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen

Spar- kassen im Ge- meinde- bezirke	Einlagen von						Rückzahlungen an						Stand Ende Dezember			
	Interessenten während d. Monate Okt.-Dez.						Interessenten während d. Monate Okt.-Dez.						Interessenten		Guthaben	
	Betrag		Betrag		Betrag		Betrag		Interessenten		Guthaben					
Spar- kassen im Ge- meinde- bezirke	K		h		K		h		K		h		K		h	
	I.)	72.840	63.720.259	45	50.349	71.128.856	61	207.244	304.475.909	52						
XIV.	21.137	19.666.607	33	17.690	19.294.631	43	69.278	129.066.042	22							
XVII.	18.464	17.785.511	93	19.059	17.057.020	53	59.672	103.852.361	65							
XVIII.	15.111	13.796.261	84	14.248	13.577.819	87	42.768	72.080.154	09							
XIX.	3.773	5.202.600	31	3.813	4.285.176	78	14.149	20.574.185	01							
XXI.	3.907	5.790.850	58	3.978	4.397.587	31	15.987	34.873.910	57							
zusamm.	135.232	135.961.894	44	109.137	129.741.092	53	409.098	664.922.563	06							
Bergl. ¹⁾	+13.855	+41.735.034	63	+8.749	+64.434.548	97	+39.344	+460.448.564	97							

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Ver- sicherungen	Anträge	Polizzen ²⁾	Kapital		Rente	
			K	h	K	h
Unerledigt vom September.....	422	—	718.086	50	9.093	72
Einlauf ³⁾	1798	—	4.998.380	—	87.974	02
zusammen...	2220	—	5.716.466	50	97.067	74
Hievon angenommen	1758	—	4.708.401	50	95.774	44
abgelehnt	408	—	192.545	—	—	—
ad acta	111	—	222.312	—	—	—
unerledigt übertragen	243	—	593.208	—	1.293	30
I. Ableben ⁴⁾	—	571	1.848.966	50	—	—
II. Erleben	—	548	2.498.963	57	—	—
III. Leibrenten	—	70	—	—	45.313	24
IV. Invaliditätsrenten	—	43	—	—	18.134	40
V. Witwenrenten	—	45	—	—	40.592	80
VI. Leichenbestattung	—	482	297.570	—	—	—
zusammen...	2220	1759	4.645.500	07	104.040	44

¹⁾ An denselben Monaten (Okt.-Dez.) des Vorjahres. — ²⁾ Von dem Stande am Ende des Monats Dezember entfallen auf die Zentrale 106.377 Interessenten mit 182.280.461 K 46 h, auf die Zweig-
anstalt im II. Bez. 13.602 Interessenten mit 19.853.543 K 69 h, im III. Bez. 23.233 Interessenten mit 29.337.598 K 42 h, im IV. Bez. 11.225 Interessenten mit 13.283.040 K 35 h, im V. Bez. 10.628 Inter-
essenten mit 12.359.974 K 50 h, im VIII. Bez. 6.808 Interessenten mit 9.013.546 K 78 h, im X. Bez. 11.785 Interessenten mit 13.335.536 K 49 h, im XII. Bez. — Interessenten mit — K — h, im XIII. Bez. —
Interessenten mit — K — h, im XVI. Bez. 14.182 Interessenten mit 15.648.002 K 27 h, im XX. Bez. 9.304 Interessenten mit 9.850.205 K 56 h. — ³⁾ Zugüglich der Beiträge, durch welche bereits
bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — ⁴⁾ Einschließlich gemischter Versicherungen — ⁵⁾ Einschließlich eines Einlaufes von 558 Anträgen auf 497.080 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung
und in der Kriegsanleihenversicherungsabteilung 88 Anträge auf 156.300 K — h.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Kreditbewegung	Wechselbewegung		Diverses				
	Anzahl	Kreditsumme in K	Anzahl	Wechselsumme in K	K		
Seit 1. Jänner 1918 eingereichte Ansuchen	^{*)} 74	1.205.700	Portefeuillestand am 1. Jänner 1918	106	322.185 —	Ende Dez. 1918 ausstehende Kre- dite gegen Sicherstellung	1.387.146 —
Seit 1. Jänner 1918 bewilligte Kredite	^{**)} 55	868.700	Seit 1. Jänner 1918 eskontiert	180	419.748 92	Eigene Mittel des Kreditvereines	714.571 95
Mitgliederstand Ende Dez. 1918	503	4.055.200	Summe ..	286	741.933 92	Umsatz seit 1. Jänner 1918	492.743.270 18
			Seit 1. Jänner 1918 eingelöst	213	564.308 92		
			Portefeuillestand Ende Dez. 1918	73	177.625 —		

^{*)} Hievon 41 Krediterhöhungen.
^{**)} .. 35

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.¹⁾

Versorgungshaus	Stand anfangs Oktober			Zuwachs durch				Abgang durch				Stand Ende Dezember				
	Männ.	Fr.	auf.	neue Aufnahme	Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungs- anstalt		Entlassung, Austritt oder Entweihung	Tod		Versetzung in eine andere städt. Versorgungs- anstalt		Männ.	Fr.	auf.		
					Männ.	Fr.		Männ.	Fr.	Männ.	Fr.					
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	263	338	601	23	24	—	2	2	33	36	3	3	248	321	569	
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1260	2261	3621	754	1074	—	173	303	262	543	180	211	1399	2378	3777	
Versorgungshaus in Liesing.....	266	371	637	2	13	39	43	7	33	73	3	3	264	344	608	
„ „ „ Döbbs	194	362	556	13	22	—	9	18	52	114	3	11	143	241	384	
„ „ „ Rauerbach	64	127	191	1	—	117	122	20	10	26	56	2	3	131	180	314
„ „ „ St. Andrá	162	164	326	—	4	—	4	1	9	24	2	1	147	142	289	
zusammen...	2209	3723	5932	793	1137	156	165	215	341	415	846	193	232	2335	3606	5941

¹⁾ Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortgemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer vierteljährlichen Darstellung der Bewegung ihres
Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Städtisches Asyl im II. Halbjahre 1918.

Monat	Einheimische				Fremde				Zusammen	Darunter zum erstenmal aufgenommen						
	Zahl der aufgenommenen									Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	
	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren					Personen	Männer		Frauen
		m.	w.				m.	w.				m.	w.			
Juli.....	1.168	517	92	80	1.857	3.742	151	11	24	3.928	5.785	110	42	6	2	160
August.....	1.230	555	141	138	2.064	3.999	221	39	15	4.274	6.338	96	65	13	7	181
September.....	1.350	529	103	117	2.099	4.227	363	90	97	4.777	6.876	125	80	14	7	226
Oktober.....	1.542	598	154	110	2.404	4.150	732	134	291	5.307	7.711	206	102	29	17	354
November.....	1.894	618	121	176	2.809	2.678	637	166	228	3.709	6.518	220	94	6	7	327
Dezember.....	2.736	659	169	173	3.737	1.954	312	46	28	2.340	6.077	242	60	14	3	319
zusammen..	9.920	3.476	780	794	14.970	20.750	2.416	486	683	24.335	39.305	999	443	82	43	1.567
Vergleich zum Vorjahre	+3.049	+1.410	+495	+652	+5.606	-2.315	+339	+149	+346	-1.481	+4.125	+154	+52	+39	=	+246

2. Städtisches Werkhaus im II. Halbjahre 1918.

Monat	Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter					Von den in das Spital abgegebenen Arbeitern sind gestorben	Arbeitstage					
	Stand am 1. des Monats morgens	Zuwachs während des Monats	Abgang während des Monats		Stand am letzten des Monats abends		Gesamtzahl der rechnermäßigen Arbeitstage	Davon sind abzurechnen				Zahl der wirklichen Arbeitstage
			durch Austritt	durch Übergabe ins Spital				Sonn- und Feiertage	Ausgangstage	Marodentage	Fasttag	
Juli.....	107	79	66	2	118	—	3.445	214	176	—	—	3.055
August.....	118	66	70	1	113	—	3.475	275	161	1	—	3.038
September.....	113	78	73	3	73	—	3.415	276	150	—	—	2.989
Oktober.....	115	94	76	2	131	—	3.737	210	181	37	—	3.309
November.....	131	131	99	—	163	—	4.515	536	205	14	—	3.760
Dezember.....	249	86	79	2	168	—	5.158	752	221	25	—	4.160
zusammen	833	534	463	10	766	—	23.745	2.263	1.094	77	—	20.311
Vergleich zum Vorjahre	-16	-16	-38	-7	-125	=	-3.007	-818	+24	+28	=	-2.241

Ständes Verzeichniß
I. Ständes Verzeichniß im II. Ständes Verzeichniß

Ständes Verzeichniß
I. Ständes Verzeichniß
II. Ständes Verzeichniß
III. Ständes Verzeichniß
IV. Ständes Verzeichniß
V. Ständes Verzeichniß
VI. Ständes Verzeichniß
VII. Ständes Verzeichniß
VIII. Ständes Verzeichniß
IX. Ständes Verzeichniß
X. Ständes Verzeichniß
XI. Ständes Verzeichniß
XII. Ständes Verzeichniß
XIII. Ständes Verzeichniß
XIV. Ständes Verzeichniß
XV. Ständes Verzeichniß
XVI. Ständes Verzeichniß
XVII. Ständes Verzeichniß
XVIII. Ständes Verzeichniß
XIX. Ständes Verzeichniß
XX. Ständes Verzeichniß
XXI. Ständes Verzeichniß
XXII. Ständes Verzeichniß
XXIII. Ständes Verzeichniß
XXIV. Ständes Verzeichniß
XXV. Ständes Verzeichniß
XXVI. Ständes Verzeichniß
XXVII. Ständes Verzeichniß
XXVIII. Ständes Verzeichniß
XXIX. Ständes Verzeichniß
XXX. Ständes Verzeichniß

anfall
essenten
- In
bestehen
und 17

Ständes Verzeichniß
II. Ständes Verzeichniß im II. Ständes Verzeichniß

Ständes Verzeichniß
I. Ständes Verzeichniß
II. Ständes Verzeichniß
III. Ständes Verzeichniß
IV. Ständes Verzeichniß
V. Ständes Verzeichniß
VI. Ständes Verzeichniß
VII. Ständes Verzeichniß
VIII. Ständes Verzeichniß
IX. Ständes Verzeichniß
X. Ständes Verzeichniß
XI. Ständes Verzeichniß
XII. Ständes Verzeichniß
XIII. Ständes Verzeichniß
XIV. Ständes Verzeichniß
XV. Ständes Verzeichniß
XVI. Ständes Verzeichniß
XVII. Ständes Verzeichniß
XVIII. Ständes Verzeichniß
XIX. Ständes Verzeichniß
XX. Ständes Verzeichniß
XXI. Ständes Verzeichniß
XXII. Ständes Verzeichniß
XXIII. Ständes Verzeichniß
XXIV. Ständes Verzeichniß
XXV. Ständes Verzeichniß
XXVI. Ständes Verzeichniß
XXVII. Ständes Verzeichniß
XXVIII. Ständes Verzeichniß
XXIX. Ständes Verzeichniß
XXX. Ständes Verzeichniß

•)
••)

Bü
Wi
Be

Standes



FOCUS

0.2 LINES PER MM

0.4

0.6

0.8

1.0

1.5

2.0

3.0

JESSOP'S
COLOUR AND MONOCHROME
SEPARATION GUIDE

Inch

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

cm

GREY

COLOUR

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

BLUE

CYAN

GREEN

YELLOW

RED

MAGENTA

